

# 2014

BUSS · 2014 · 57 · 1

4

LB14

2,9m  
9'6"







Buss Capital:  
Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2014



# Neues Licht erblicken



Mitte 2013 führte der Gesetzgeber das Kapitalanlagegesetzbuch zur Regulierung geschlossener Fonds ein. Vor allem für Initiatoren ergaben sich daraus zahlreiche An- und so manche Herausforderungen. Die Branche musste sich umkrempeln und neu erfinden. Es wurden neue Strukturen geschaffen, Verantwortlichkeiten voneinander getrennt und zusätzliche Kontrollinstanzen eingeführt. Und all diese Maßnahmen waren nötig, um endlich und endgültig von dem grauen Kapitalmarkt Abschied zu nehmen und in den weißen zu wechseln.

So war das Jahr 2014 für die Branche eine Art Neuanfang, an dessen Ende sie das Licht einer neuen Welt erblickte.

The image shows a clear, deep blue underwater scene. Sunlight filters through the water from the top, creating a shimmering, dappled pattern of light and shadow on the water's surface and throughout the depth. The water is exceptionally clear, with no visible turbidity or particles. The overall atmosphere is serene and clean.

# Ungetrübte Transparenz

Eng verbunden mit der Regulierung ist ein Schlüsselbegriff: Transparenz. Damit kann jedoch nicht nur die gegenwärtige Kontrolle und Aufsicht gemeint sein. Wir finden, dazu gehört es auch, ehrlich bisher Geleistetes zu zeigen. Deshalb legen wir erneut allen, die interessiert sind, unsere Bücher offen.

Mit der Leistungsbilanz 2014 gewähren wir wie schon in den Jahren zuvor einen detaillierten Einblick in die Entwicklung all unserer platzierten Publikumsfonds. Unverfälscht, glasklar und verständlich.



Klare Verhältnisse  
schaffen








Auch wir haben uns im vergangenen Jahr sehr intensiv damit beschäftigt, alle Strukturen zu schaffen, die es uns ermöglichen, weiterhin in der Geschlossenen-Fonds-Branche präsent zu sein. Allem voran: die Gründung einer eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Im Jahr 2014 erfolgte die Registrierung unserer Tochter, der Buss Investment GmbH. Die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Kapitalverwaltungsgesellschaft erhielt sie 2015. Der Übergang in die neue Welt ist damit besiegelt – klare Verhältnisse sind bereits gelebte Realität.

Kein Schatten  
ohne Licht






Container ist nicht gleich Container. Längst haben sich zahlreiche Teilmärkte für unterschiedlichste Güterarten entwickelt. Und während der größte Containermarkt – der Standardcontainermarkt – im Berichtsjahr stark unter Druck stand, boten andere Segmente mitunter gute Investitionsmöglichkeiten. Darunter der Tank- und der Offshore-Containermarkt, auf die wir uns auch aktuell konzentrieren. Unsere eigene und die Expertise unserer Schwestergesellschaften Raffles Lease und Asia Offshore Rentals haben wir unter einem Dach gebündelt. Sie befähigt uns, auch in schattigeren Phasen lukrative Märkte zu sondieren und darin Fuß zu fassen.

Wir haben im Berichtsjahr rund 68 Millionen Euro mit Tank- und Offshore-Container-Direktinvestments eingeworben. Damit haben wir das Vorjahresergebnis um rund 19 Prozent gesteigert.



Gebündelte Strahlen  
leuchten heller

A bundle of colorful laser beams, including green, red, blue, and purple, converging at a central point. The beams are sharp and bright, creating a starburst effect. The background is dark, making the colors stand out. The text 'Gebündelte Strahlen leuchten heller' is overlaid on the upper left portion of the image.



Trotz schwierigen Umfelds auf dem Standardcontainermarkt ist es uns Ende 2014 gelungen, den zweitgrößten Containerverkauf unserer Geschichte einzuleiten: Die Buss Global Containerfonds 4, 5, 6, 6 Euro, 7 und 8 bündelten ihre Container mit einer weiteren von Buss Capital gemanagten Einheit und verkauften über 250.000 CEU\* an einen US-amerikanischen Investor. Im Schnitt über acht Jahre alt, konnten sie zu einem Durchschnittspreis von rund 1.450 US-Dollar pro CEU veräußert werden. Ein brillantes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass neue Standardcontainer im selben Zeitraum rund 1.950 US-Dollar pro CEU kosteten.

Wir haben die Anleger nach ihrer Zufriedenheit gefragt. Erfreulich für uns: 94 Prozent der rund 1.400 Rückläufer beurteilen das Ergebnis mit „gut“ oder „sehr gut“.

\* CEU = cost equivalent unit





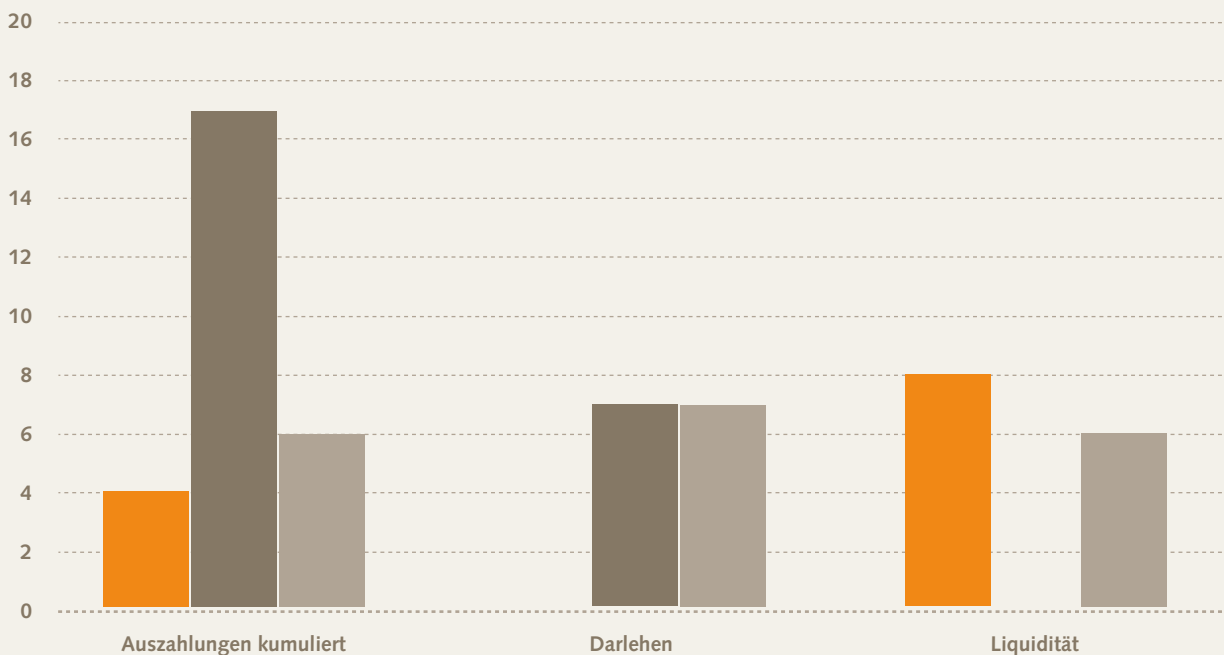
# Inhalt

<b>Beleuchtet</b>	<b>2</b>
<b>Grundlagen</b>	<b>16</b>
<b>Initiatorin</b>	<b>20</b>
<b>Markt</b>	<b>22</b>
Containerleasing, Besonderheiten	22
Containerschifffahrt	26
Kreuzfahrt	28
Immobilien	30
<b>Fonds</b>	<b>32</b>
Container	32
Schifffahrt	64
Kreuzfahrt	68
Immobilien	72
Geschäftsführung	80
Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers	82
<b>Anhang</b>	<b>84</b>
Handelsrechtliche Daten	84
Quellenverzeichnis	86
Glossar	87
Index	88

# 6,4 Prozent Auszahlungen im Jahresschnitt 2014 für Buss-Anleger

Weitgehend planmäßige Ergebnisse: Neun der zehn laufenden Fonds haben im Jahr 2014 prospektgemäß an die Anleger ausgezahlt – insgesamt rund 19,5 Millionen Euro. Im Jahresschnitt waren das 6,4 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlagen.

Fondskennzahlen im Überblick: überwiegende Anzahl der Fonds im Plan oder besser



■ Anzahl Fonds über Plan  
■ Anzahl Fonds im Plan  
■ Anzahl Fonds unter Plan

Fonds mit einer Abweichung der Ist-Werte von den Prospektwerten von +5% bis -5% wurden den Leitlinien des bsi entsprechend als „im Plan“ gewertet.

Stand: Ende 2014

### Gliederung und Grundlagen

Wir haben diese Leistungsbilanz nach den Leitlinien des Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW EPS 902) in der Fassung vom 7. September 2012 erstellt. Die Zahlen der Fonds basieren auf den Emissionsprospekten (und gegebenenfalls Prospektnachträgen) sowie auf den Jahresabschlüssen der Fondsgesellschaften zum Stichtag 31. Dezember 2014. Redaktionsschluss war am 28. September 2015. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TPW GmbH hat die Angaben zu den einzelnen Fonds geprüft. Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung finden sich in der Bescheinigung im Anhang.

### Ermittlungsgrundsätze der Zahlen

Die Angaben zur Betriebsphase sind in Betriebseinnahmen (ohne Verkäufe), eventuelle Veräußerungsgewinne/-verluste, Betriebsausgaben, Betriebsergebnis, ertragsmäßiges Ergebnis, Liquiditätsreserve, Auszahlungen an die Gesellschafter, Tilgung, Stand des Fremdkapitals und steuerliches Ergebnis untergliedert. Neben den Werten für das Jahr 2014 führen wir auch die kumulierten Werte seit Emission auf. Die Betriebsausgaben umfassen Gesellschaftskosten, das Zinsergebnis und gegebenenfalls Betriebskosten und Managementgebühren. Das Betriebsergebnis ermittelt sich aus Betriebseinnahmen, etwaigen Veräußerungsgewinnen oder -verlusten und Betriebsausgaben. Das ertragsmäßige Ergebnis setzt sich zusammen aus dem Betriebsergebnis vermindert um Abschreibungen und Platzierungskosten. Bei den Buss Global Containerfonds 12 und 13 werden die Betriebseinnahmen, Betriebsausgaben und das Betriebsergebnis nicht gesondert dargestellt. Grund ist, dass die Gesellschaften prospektgemäß nur im letzten Jahr der Fondslaufzeit Betriebseinnahmen erzielen und eine Darstellung daher nicht aussagekräftig wäre.

Die Liquiditätsreserve per 31. Dezember 2014 stellt die Summe der Guthaben auf den Geschäftskonten der jeweiligen Fondsgesellschaft dar (gegebenenfalls zuzüglich ihres Anteils an der Liquiditätsreserve der jeweiligen Managementgesellschaft). Guthaben in anderen Währungen wurden zum Stichtagswechsellkurs der Europäischen Zentralbank (EZB) in die Fondswährung umgerechnet. Bei den Buss Global Containerfonds 6 Euro und 7 bis 10 wurde die anteilige Liquiditätsreserve der jeweiligen Managementgesellschaft zum durchschnittlichen Kurs der Währungssicherungsgeschäfte umgerechnet und den Fonds zugeordnet.

Die Kennzahlen zur Betriebsphase ergänzen wir durch eine Kapitalrückflussrechnung, wie sie für den Beispielanleger im jeweiligen Emissionsprospekt enthalten war. Der Kapitalrückflussrechnung liegen die kumulierten ertragsmäßigen Ergebnisse und die Auszahlungen der Fondsgesellschaft bis Ende 2014 zugrunde. Die Auszahlungen werden dabei dem Jahr zugerechnet, für das sie wirtschaftlich erfolgt sind.

Die Kennzahlen der Investitions- und der laufenden Betriebsphase sowie der Kapitalrückflussrechnung sind jeweils in Soll-Ist-Vergleichen gegenübergestellt. Die Gesellschaftsverträge der Container- und der Kreuzfahrtfonds ermöglichten der jeweiligen Geschäftsführung, das Fondsvolumen zu reduzieren

oder auszuweiten. Bei 19 Fonds wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Damit die Ergebnisse dieser Fonds mit den jeweiligen Prospektannahmen verglichen werden können, haben wir die Prospektannahmen an das tatsächliche Einwerbungs- und Investitionsvolumen angepasst. Die entsprechenden Werte finden sich in der Spalte „Prospekt modifiziert“. Die Abweichungen sind jeweils für die ursprünglichen Prospektwerte und die modifizierte Darstellung angegeben. Hierbei können Rundungsdifferenzen entstehen. Die prozentuale Abweichung und die Texte beziehen sich nur auf den Vergleich der Ist-Werte mit den modifizierten Werten.

### Fonds in Auflösung, Rückabwicklungen, Platzierungsgarantien

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses befanden sich die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6, die Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2, die Buss Global Container Fonds 2 bis 6, 6 Euro sowie die Buss Global Containerfonds 7 und 8 in Auflösung. Die Liquidation des Buss Global Container Fonds 1 wurde im Dezember 2012 beendet. Keiner der aufgelegten Fonds wurde bislang rückabgewickelt oder hat eine Platzierungsgarantie in Anspruch genommen. Buss Capital hat sämtliche Anteile der Anleger der beiden im Jahr 2008 platzierten Schiffsfonds im Jahr 2009 zurückgekauft. Dies stellt jedoch keine Rückabwicklung dar. Die Fonds wurden im Jahr 2010 aufgelöst.

### Zweitmarkt

Bislang haben wir keine organisierten Zweitmarktaktivitäten aufgenommen. Möchten Anleger ihre Fondsanteile vorzeitig verkaufen, unterstützen wir sie gern, Kaufinteressenten zu finden.



## Kurzdarstellung der Leistungsbilanz zum 31.12.2014

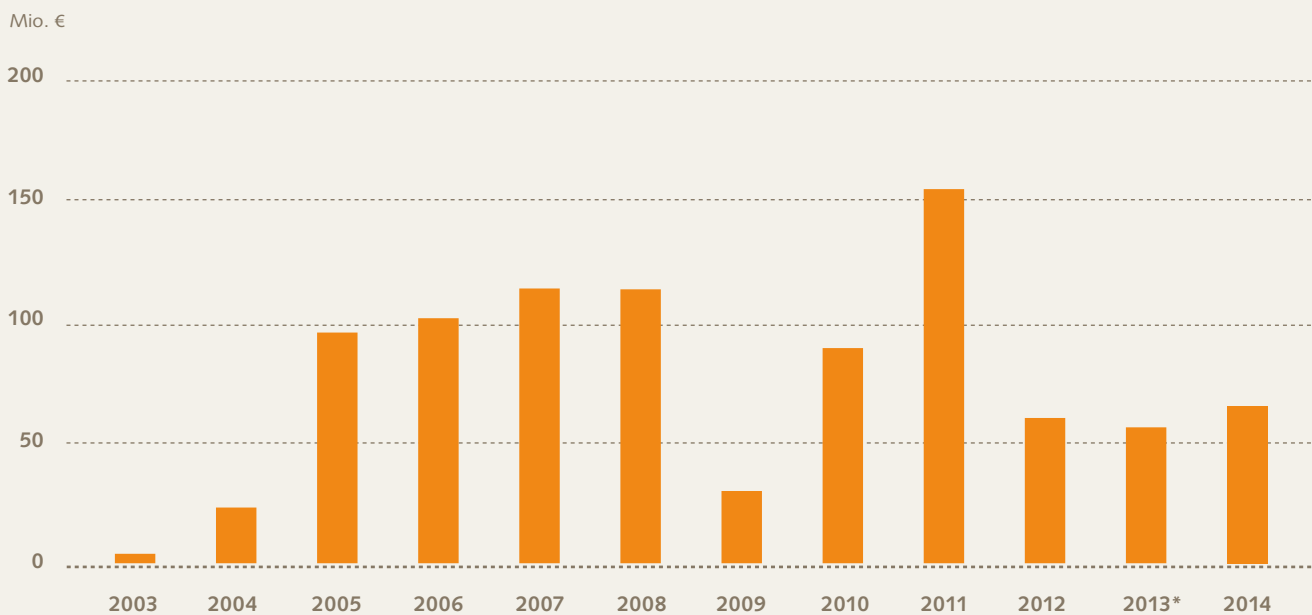
		Gesamtinvestitions- volumen	Emissionskapital
		in TUS\$	in TUS\$
<b>Laufende Fonds</b>			
<b>Neu- und Gebrauchcontainerfonds (US-Dollar)<sup>2)</sup></b>	Soll <sup>1)</sup>	798.678	288.280
Buss Global Container Fonds 4–6,	Ist	719.154	288.280
Buss Global Containerfonds 11,	Abweichung	-79.524	0
Buss Global Containerfonds 13	in %	-10,0	0,0
		<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Neu- und Gebrauchcontainerfonds (Euro)</b>	Soll <sup>1)</sup>	510.143	221.605
Buss Global Container Fonds 6 Euro,	Ist	473.431	221.605
Buss Global Containerfonds 7–10,	Abweichung	-36.712	0
Buss Global Containerfonds 12	in %	-7,2	0,0
<b>Schiffsfonds</b>	Soll <sup>1)</sup>	13.024	7.535
Buss Schiffsfonds 4	Ist	13.074	7.585
	Abweichung	50	50
	in %	0,4	0,7
<b>Kreuzfahrtfonds</b>	Soll <sup>1)</sup>	46.640	46.605
Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2	Ist	46.640	46.605
	Abweichung	0	0
	in %	0,0	0,0
<b>Immobilienfonds</b>	Soll <sup>1)</sup>	78.009	39.500
Buss Immobilienfonds Holland 1	Ist	78.100	39.590
Buss Immobilienfonds 2, 3 und 4	Abweichung	91	90
	in %	0,1	0,2
<b>Aufgelöste Fonds</b>			
		<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Neucontainerfonds</b>	Soll <sup>1)</sup>	204.148	78.803
Buss (Logistics) Container Fonds 1–6	Ist	203.801	78.803
	Abweichung	-346	0
	in %	-0,2	0,0
		<b>in TUS\$</b>	<b>in TUS\$</b>
<b>Neu- und Gebrauchcontainerfonds (US-Dollar)</b>	Soll <sup>1)</sup>	1.220.228	284.840
Buss Global Container Fonds 1–3	Ist	1.220.121	281.270
	Abweichung	-108	-3.570
	in %	0,0	-1,3
		<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Schiffsfonds<sup>4)</sup></b>	Soll <sup>1)</sup>	35.064	10.525
Buss Schiffsfonds 1 und 2	Ist	35.262	10.525
	Abweichung	198	0
	in %	0,6	0,0
<b>Abweichung vom Sollwert<sup>6)</sup></b>			
<b>Fonds über Plan</b>		2	0
<b>Fonds im Plan</b>		23	29
<b>Fonds unter Plan</b>		4	0



# Neue weiße Welt

Die im Jahr 2014 erfolgte Registrierung und im Folgejahr erhaltene Erlaubnis unserer Tochter Buss Investment GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft war für uns die Eintrittskarte in die neue weiße Welt. Gleichzeitig haben wir im Berichtsjahr rund 68 Millionen Euro bei privaten Anlegern für Direktinvestments eingeworben.

## Platzierungsvolumen



\* Enthalten sind 24 Mio. EUR, die über Direktinvestments platziert wurden

Quelle: Buss Capital



### Buss-Gruppe: Heimathafen Hamburg

Sommer 1920. Im Hamburger Hafen gründet Gerd Buss seine eigene Firma. Eine Stauerei für die Verladung von Seegütern. Das Handwerkszeug dafür bringt Gerd Buss mit: Er ist selbst jahrelang als Offizier zur See gefahren und weiß, wie man mit Schiffsladung umgeht. Gut 90 Jahre später ist Buss über den Hamburger Hafen hinausgewachsen.

Rund 470 Mitarbeiter der Buss-Gruppe kümmern sich heute an zahlreichen Standorten zwischen Antwerpen und Isken-derun um Hafenumschlag, Logistikkimmobilien, Schiffe oder Investments. Ihr Ziel: langfristige Geschäftsbeziehungen durch zufriedene Kunden. Wie zum Beispiel mit OPDR. Die Oldenburg-Portugiesische Dampfschiffs-Rhederei, für die einst schon der Firmengründer auf der Schiffsbrücke stand, macht noch heute regelmäßig am Buss Hansa Terminal in Hamburg fest. Und auch in der Buss-Gruppe selbst herrscht Kontinuität. Mit Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Johann Killinger ist sie in dritter Generation inhabergeführt.

[www.buss-group.de](http://www.buss-group.de)

### Buss Capital: ein Unternehmer und seine Idee

Herbst 2003. Dr. Johann Killinger verwirklicht eine Idee, die er schon länger hegt: Er gründet Buss Capital und verknüpft damit das Hafen- und Immobiliengeschäft der Buss-Gruppe mit den Eigenkapitalmärkten. Mit den guten Kontakten aus dem Hafen legt Buss Capital noch im selben Jahr seinen ersten Containerfonds auf. Er kommt bei den Anlegern an, weitere Fonds folgen. Innerhalb kurzer Zeit wird Buss Capital deutscher Marktführer für Containerfonds.

Um noch besser dort vertreten zu sein, wo der Puls des weltweiten Containergeschäfts schlägt, gründet Buss im Jahr 2006 eine Schwestergesellschaft in Singapur, die drei Jahre später als erstes Unternehmen in Singapur mit dem Titel „staatlich zertifizierter Container-Investmentmanager“ ausgezeichnet wird.

Seit 2007 investieren Fonds von Buss Capital in weitere Märkte, die sich mit den Geschäftsfeldern der Buss-Gruppe ergänzen: Schiffe und Immobilien.

Ende 2012 erweitert Buss Capital seine Produktpalette erneut um Direktinvestments – und bietet seinen Anlegern bereits im Folgejahr erstmals die Möglichkeit, auf reiner Eigenkapitalbasis von einem weiteren wachstumsstarken Containersegment zu profitieren: Tankcontainer. Nur ein Jahr später folgt das erste Offshore-Containerdirektinvestment. Heute bündelt die Buss Global Holdings alle Aktivitäten in Singapur. Auch die seit 2011 zur Buss-Gruppe gehörende Tankcontainer-Leasinggesellschaft Raffles Lease und das im Jahr 2014 zur Vermietung und Verwaltung von Offshore-Containern gegründete Joint Venture Asia Offshore Rentals sind Teil der Unternehmensgruppe.

Nach Einführung des Kapitalanlagegesetzbuchs gründet Buss Capital im Jahr 2014 die Tochtergesellschaft Buss Investment GmbH. Sie wird als Kapitalverwaltungsgesellschaft künftig die alternativen Investmentfonds der Buss-Capital-Gruppe konzipieren und verwalten. Mit ihrer Erlaubnis durch die BaFin im

Jahr 2015 ist der Übergang in die neue regulierte Welt besiegelt.

Bis Ende 2014 hat Buss Capital insgesamt 29 geschlossene Publikumsfonds aufgelegt – darunter 20 Containerfonds, drei Schiffsfonds, zwei Kreuzfahrtfonds und vier Immobilienfonds. [www.buss-capital.de](http://www.buss-capital.de)

### Zahlen und Fakten

- 29 Fonds aufgelegt
- rund 28.000 Anleger
- etwa 822 Mio. € Eigenkapital eingeworben
- rund 2,3 Mrd. € investiert

Stand: Ende 2014 ohne Privatplatzierungen und Direktinvestments



# Containerleasing: klares Nachfragewachstum trotz eingetrübter Standardcontainer-Mietraten

Die Nachfrage nach Containern zeigte sich im Berichtsjahr weiterhin hoch. Die Containerleasinggesellschaften meldeten erneut die technische Vollauslastung ihrer Flotten. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und des hohen Wettbewerbsdrucks auf dem Standardcontainer-Leasingmarkt sind die Mietrenditen jedoch weiter gesunken.

## Markt 2014

Die Wachstumsraten von Weltwirtschaft und Welthandel stellten sich im Jahr 2014 mit 3,4 Prozent und 3,2 Prozent ähnlich dar wie in den Vorjahren. Der Containerumschlag – wichtigster Nachfrageindikator des Containermarkts – ist laut dem Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) voraussichtlich um 4,4 Prozent gestiegen. Damit würde er das Vorjahr um 1,6 Prozentpunkte übertreffen. Die Produktion neuer Container überstieg mit rund 3,5 Millionen TEU den Vorjahreswert um rund 26 Prozent. Die Weltcontainerflotte ist um 6,2 Prozent auf rund 36,6 Millionen TEU gegenüber dem Vorjahr gewachsen.

Eine hohe Nachfrage nach Mietcontainern bestätigten auch die drei börsennotierten Leasinggesellschaften Textainer, TAL und CAI. Sie meldeten erneut eine Auslastung ihrer Flotten von durchschnittlich gut 95 Prozent. Standardcontainer werden zum überwiegenden Teil an Linienreedereien vermietet. Obwohl sie damit auf den ersten Blick eng mit Schifffahrtsmärkten verknüpft sind, zeigen die Mietmärkte aufgrund des kürzeren Produktionsvorlaufs bei Containern eine deutlich geringere Volatilität als die Containerschifffahrtsmärkte. Dennoch sind die Mietraten infolge des hohen Wettbewerbsdrucks auf dem Containerleasingmarkt sowie des weltweit sehr niedrigen Zinsniveaus erneut gesunken. Für Standardcontainer betragen sie im Jahr 2014 im Schnitt nur noch 0,53 US-Dollar pro Tag.

Der Preis für neue Zwanzig-Fuß-Standardcontainer hat im Laufe des Jahres 2014 ebenfalls erneut nachgegeben. Er lag mit durchschnittlich rund 2.050 US-Dollar nur noch knapp über

dem langfristigen Durchschnitt. Aufgrund der hohen Anzahl sind die Preise für gebrauchte Standardcontainer noch stärker gefallen: Mit 1.060 US-Dollar pro CEU haben sie sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 19 Prozent reduziert.

Der Tankcontainermarkt entwickelte sich hingegen recht stabil. Weil Tankcontainer von Flüssigkeitslogistikern wie beispielsweise Stolt, Hoyer, Bulkhaul, Interbulk oder VOTG gemietet werden, hängt deren Marktentwicklung grundsätzlich nicht von der Entwicklung der Schifffahrtsmärkte, sondern von der des Welthandels ab.

Die Tankcontainerpreise sind ebenfalls seit 2011 kontinuierlich gesunken. Für ein Standardmodell mit 25.000 Litern Fassungsvermögen lag der Einkaufspreis Ende 2014, abhängig von der Spezifikation, zwischen 18.000 und 23.000 US-Dollar. Gegenüber Standardcontainern erzielten Tankcontainer jedoch höhere Nettomieterlöse bezogen auf den Kaufpreis. Sie liegen etwa zwischen elf und zwölf Prozent nach Abzug der Kosten für das operative Containermanagement.

## Ausblick 2015

Für das Jahr 2015 erwarten zahlreiche Marktteilnehmer ein erneut steigendes Containerumschlagswachstum. Das ISL rechnet mit einem Zuwachs von rund 5,7 Prozent.

Die Preise für neue und gebrauchte Zwanzig-Fuß-Standardcontainer sind im ersten Halbjahr 2015 weiter gefallen. Neupreise lagen zum Ende des zweiten Quartals bei ca. 1.700 US-Dollar pro CEU. Die Preise für Gebrauchtcontai-

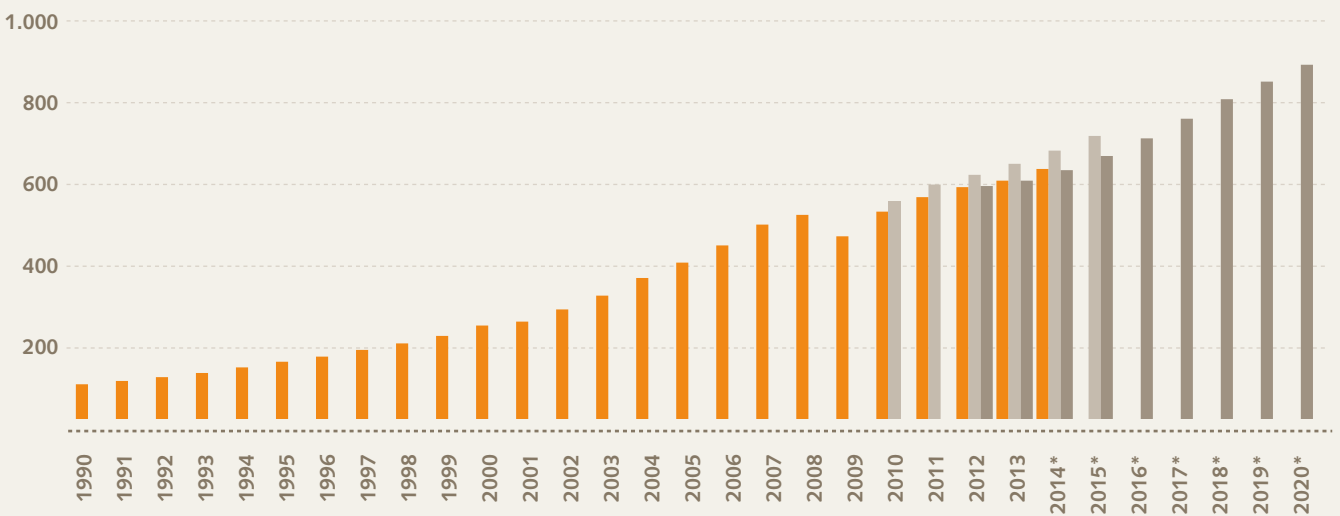
ner sind bis zum zweiten Quartal 2015 auf durchschnittlich rund 925 US-Dollar pro CEU gefallen.

Drewry Maritime Research geht davon aus, dass sich diese Entwicklung auch im zweiten Halbjahr 2015 fortsetzen wird und die Durchschnittsjahrespreise für neue Standardcontainer bei rund 1.800 US-Dollar liegen werden. Damit würden die Neucontainerpreise auf ein 10-Jahrestief fallen.

Aufgrund des nach wie vor niedrigen Zinsniveaus und den niedrigen Neucontainerpreisen rechnen Marktexperten wie Drewry damit, dass die Leasingraten weiterhin unter Druck bleiben. Im zweiten Quartal 2015 fielen die Mietraten für Standardcontainer unter 0,45 US-Dollar pro CEU pro Tag. Buss Capital erwartet auch für den Rest des Jahres 2015 sinkende Mietraten für Neucontainer, geht aber davon aus, dass zum Jahresende die Talsohle erreicht ist.

### Containerumschlag bis 2020

in Mio. TEU



■ Ist                      ■ ISL-Prognose  
■ Drewry-Prognose

Quelle: ISL 04/2015  
 \* ab 2014 vorläufig/Prognose



# Containerleasing: offensichtlich anders

**Containerfonds weisen im Gegensatz zu anderen geschlossenen Fonds einige Besonderheiten auf. Die zeigen sich deutlich während der Investitionsphase und des ersten Geschäftsjahrs.**

## **Investitionsphase, Anpassung des Fondsvolumens**

Während die Übernahme eines Schiffs oder einer Immobilie auf einen genau festgelegten Zeitpunkt fällt, dauert der Aufbau eines Containerportfolios häufig länger. Die Investition kann deshalb bei Containerfonds zügiger oder langsamer als geplant verlaufen. Um die Geschäftszahlen eines Containerfonds richtig zu interpretieren, ist das erste Geschäftsjahr daher isoliert zu betrachten. Eine weitere Besonderheit: Die Fondsgeschäftsführung kann das Fondsvolumen im prospektierten Rahmen den Marktgegebenheiten anpassen.

## **Veräußerung der Container**

Auch beim Verkauf eines Containerportfolios gegen Ende der geplanten Fondslaufzeit zeigen sich die Containerfonds flexibel. Der Verkauf muss nicht zwingend en bloc erfolgen, sondern kann bei Bedarf auf mehrere Tranchen und Käufer aufgeteilt werden.

## **Steuerliche und konzeptionelle Besonderheiten**

Die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6 (Seite 32–37) haben in kleinere Neucontainer-Flotten mit rund 9.000 bis 27.000 CEU investiert. Die Container waren anfangs ausschließlich langfristig vermietet. Im Jahr 2010 wurden die Buss (Logistics) Container Fonds 2 bis 6 mit Zustimmung der Anleger umstrukturiert und auf das Konzept der Global-Fonds umgestellt. Die Fonds haben ihren Geschäftsbetrieb nach Singapur transferiert, die Fondslaufzeiten verlängert und ihre Aktivitäten in der neu gegründeten BCI 3 Partnership („BCI 3“) gebündelt. Seitdem sind sie entsprechend ihres jeweiligen Anteils an dem wirtschaftlichen Ergebnis der BCI 3 beteiligt. Die BCI 3 hat ihre

Containerflotte in den Jahren 2012 und 2013 erfolgreich verkauft. Seit Ende 2013 befinden sich die Fonds in Liquidation.

Die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6 waren steuerlich ursprünglich als vermögensverwaltend konzipiert. Entgegen den Erwartungen von Buss Capital sowie unserer Steuerberater und anders als ursprünglich veranlagt stuft die deutsche Finanzverwaltung die Tätigkeit der Buss Logistics Container Fonds 1 und 2 nach einer Betriebsprüfung momentan als gewerblich ein. Die Fonds haben gegen die entsprechenden Steuerbescheide Einspruch eingelegt. Der Buss Logistics Container Fonds 1 hat Klage gegen die steuerliche Einstufung beim Finanzgericht eingereicht. Nach der ablehnenden Entscheidung des Finanzgerichts Hamburg hat die Fondsgesellschaft Revision beim Bundesfinanzhof eingelegt. Wir erwarten die Entscheidung hierzu bis Ende 2015. Im Fall des Buss Logistics Container Fonds 2 unterlag der beim Betriebstransfer nach Singapur realisierte Einbringungsgewinn der Gewerbesteuer. Der Fonds hat die Gewerbesteuerzahlung im Jahr 2012 geleistet.

Die Betriebsprüfungen der Buss Container Fonds 3 bis 6 dauern aktuell noch an. Wir halten es aus heutiger Sicht für wahrscheinlich, dass auch diese Fonds als gewerblich eingestuft werden und Gewerbesteuer für den realisierten Einbringungsgewinn fällig wird. Daher haben die Buss Container Fonds 3 bis 6 ihre Steuererklärung für die Jahre bis einschließlich 2010 geändert und auf Basis der gewerblichen Einstufung ihrer Tätigkeit eingereicht. Hierdurch konnte die Zinsbelastung, die sich auf sechs Prozent p.a. beläuft, begrenzt werden. Die fällige Ge-

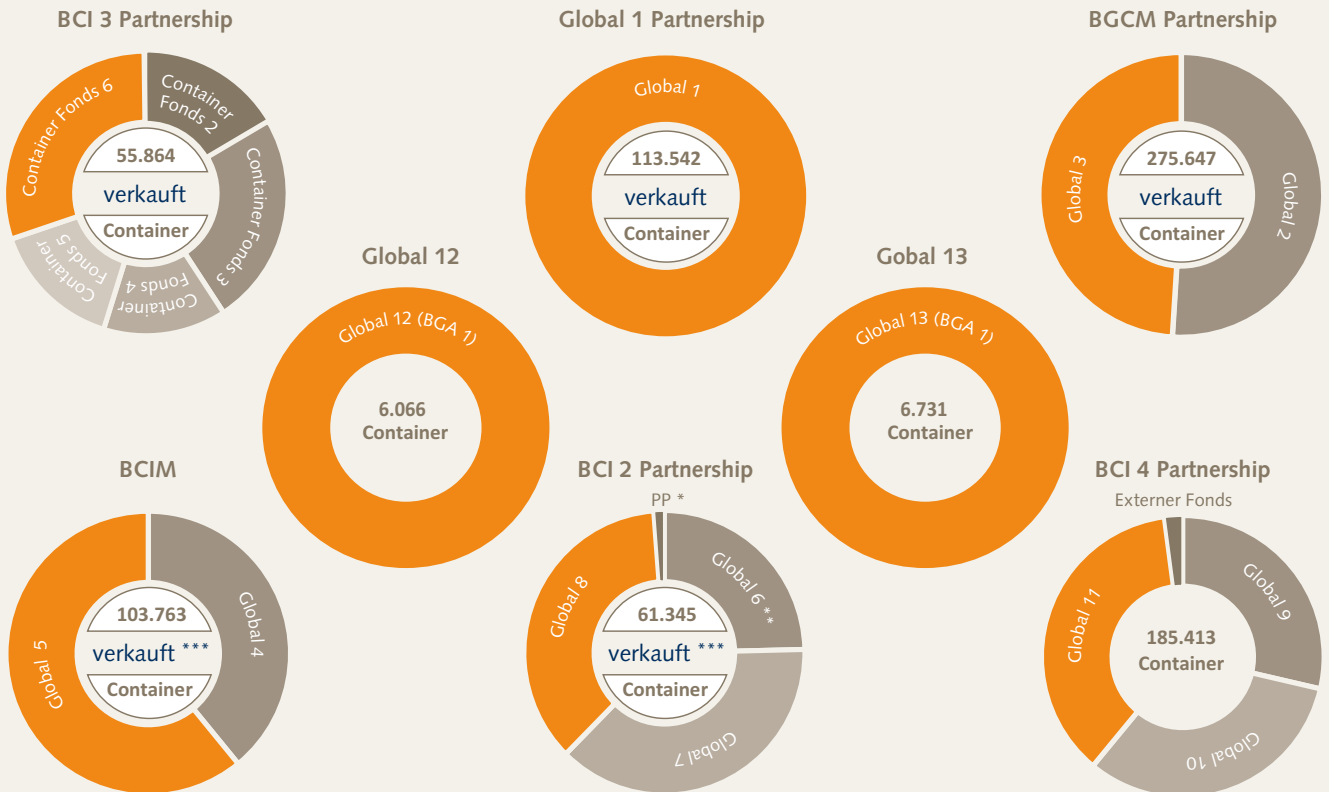
werbesteuer zuzüglich der bis dahin angefallenen Zinsen haben die Fonds im Jahr 2014 beglichen.

Die Buss Global Containerfonds 1 bis 11 (Seite 38–59) investierten über ihre jeweiligen Containermanagementgesellschaften in große Containerflotten mit bis zu 580.000 CEU. Diese Flotten bestehen aus neuen und gebrauchten Containern, die zu unterschiedlichen Anteilen lang- und kurzfristig vermietet sind. Wenn kurzfristige Mietverträge auslaufen, werden die Container je nach Marktlage neu vermietet oder in den Zweitmarkt für Gebrauchtcontainer verkauft. Die Global-Fonds werden aktiv gemanagt und sind steuerlich als gewerblich konzipiert.

Die Buss Global Container Fonds 4 bis 6, 6 Euro sowie die Buss Global Containerfonds 7 und 8 haben die Containerflotten, in die sie über ihre Containermanagementgesellschaften investiert haben, Ende 2014 in eine gemeinsame Zweckgesellschaft eingebracht. Im Zuge dessen wurde das Eigenkapital dieser Zweckgesellschaft an einen US-amerikanischen institutionellen Investor verkauft. Zu Beginn des Jahres 2015 konnten die bestehenden Darlehen schließlich durch Anleihen ersetzt werden. Der Verkauf der Container war damit vollständig abgeschlossen.

Die im Jahr 2012 aufgelegten Buss Global Containerfonds 12 und 13 (Seite 60-63) partizipieren an der Entwicklung des internationalen Containermarkts, indem sie in Inhaberschuldverschreibungen investiert haben, die die Buss Global Marine Assets Ltd. (Bermuda) begeben hat. Die Fonds sind als vermögensverwaltend konzipiert und erzielen Zinseinkünfte aus den Inhaberschuldverschreibungen.

Fondsbeteiligungen im Überblick

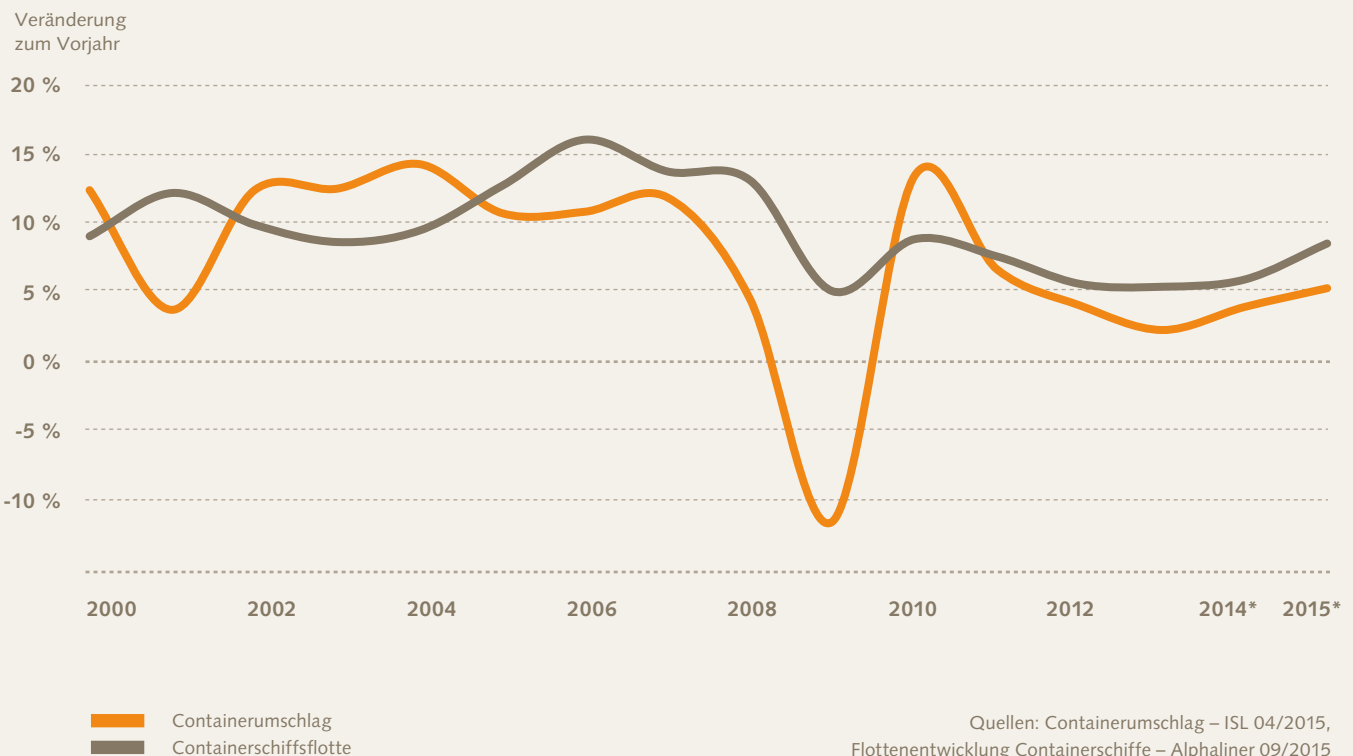


\* Privatplatzierung, \*\* davon 42,4 % Global 6 Euro, \*\*\* größtenteils

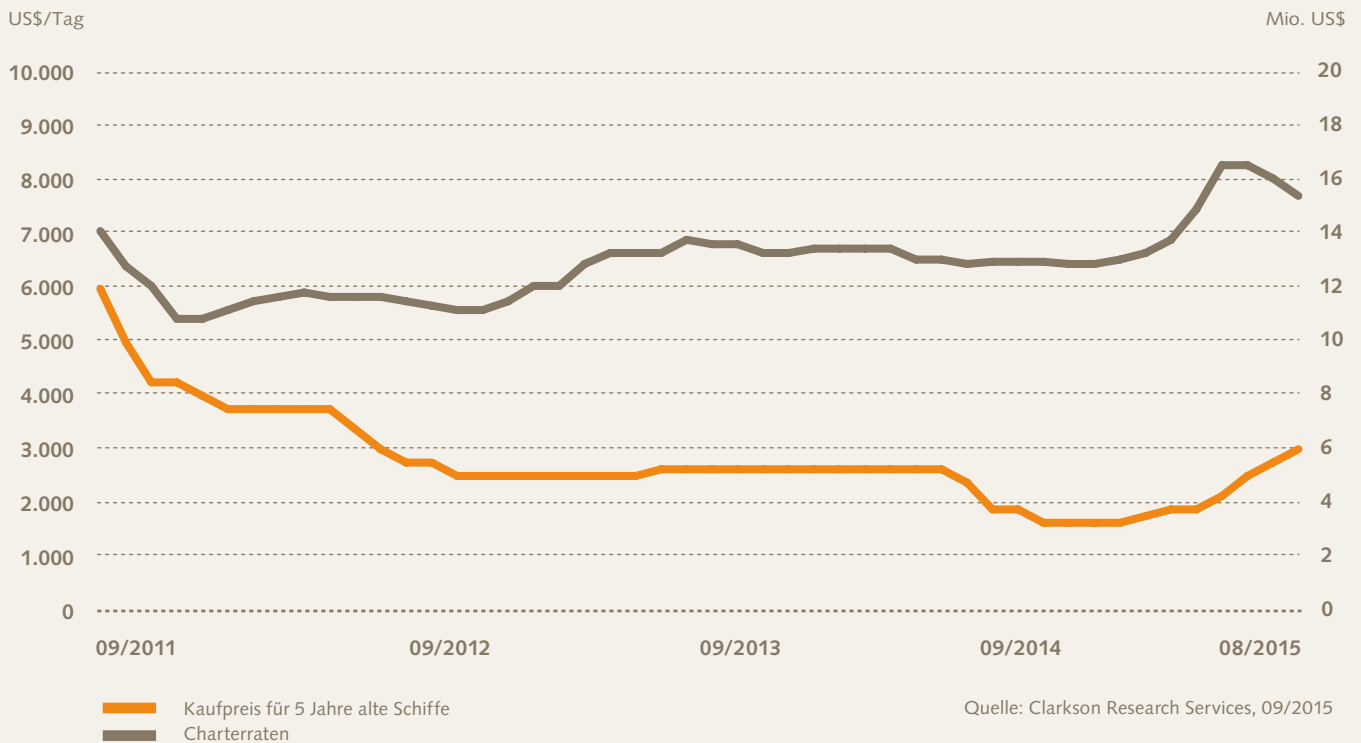
# Containerschifffahrt: aufgeklärte Aussichten für Charrerraten

Der Containerschifffahrtsmarkt ist seit einigen Jahren durch ein deutliches Tonnageüberangebot geprägt. Infolgedessen haben sich die Charrerraten in nahezu allen Größenklassen stark rückläufig entwickelt. Im ersten Halbjahr 2015 zeigte sich laut Marktanalyst Clarkson Research Services jedoch ein positiver Verlauf.

## Containerumschlag und Flottenentwicklung Containerschiffe



## 1.000/1.100-TEU-Schiffe: Charraten und Kaufpreise



### Markt 2014

Im zurückliegenden Jahr orientierte sich das Weltwirtschaftswachstum mit 3,4 Prozent an den Wachstumsraten der Vorjahre. Der Internationale Währungsfonds (IWF) sah vor allem in der Aufwertung des US-Dollars und in dem fallenden Erdölpreis die wesentlichen Parameter für die erneut positive Entwicklung. Ebenso stieg der Welthandel im vergangenen Jahr. Mit 3,2 Prozent fiel sein Zuwachs jedoch etwas geringer aus als noch im Jahr zuvor. Die Nachfrage nach Containerkapazität überstieg mit 5,3 Prozent das Jahr 2013 um 0,2 Prozentpunkte.

Das Angebot an Containerschiffstonnage nahm jedoch erneut stärker zu als die Nachfrage. Die Containerstellplatzkapazität wuchs im Jahr 2014 um etwa 6,3 Prozent. So führte die leicht gestiegene Nachfrage zusammen mit dem erneut gewachsenen Tonnageangebot dazu, dass sich die Charterrenten lediglich seitwärts bewegten und auf einem nach wie vor niedrigen Niveau verharrten. Die Preise für gebrauchte Schiffe und Neubauten entwickelten sich unterschiedlich: Während die Neubaupreise leicht anzogen, gaben die Preise für gebrauchte Einheiten deutlich nach.

### Ausblick 2015

Der IWF erwartet für das aktuelle Jahr ein Wachstum von 3,3 Prozent der Weltwirtschaft. Beim Welthandel geht er von einem deutlicheren Anstieg aus: Er soll im Jahr 2015 um 4,1 Prozent zunehmen. Das Containerumschlagswachstum soll

sich laut Clarkson Research Services mit 5,1 Prozent in etwa an den Werten der Vorjahre orientieren.

Dem gegenüber steht jedoch ein stärkeres Wachstum auf der Angebotsseite. Gemäß Alphaliner soll das Angebot an Schiffstonnage dieses Jahr um 9,1 Prozent zunehmen. Der deutliche Anstieg ist vor allem auf Ablieferungen von Containerschiffen mit einer Stellplatzkapazität von über 7.000 TEU zurückzuführen. Im Gegensatz hierzu zeigt sich das Tonnageangebot in den kleineren Schiffsklassen aufgrund geringer Bestellaktivität rückläufig. Hinzu kommt, dass in den kleineren Schiffsklassen weiterhin ein hohes Verschrottungspotenzial zu verzeichnen ist: Mehr als zehn Prozent der Flotte sind 20 Jahre und älter.

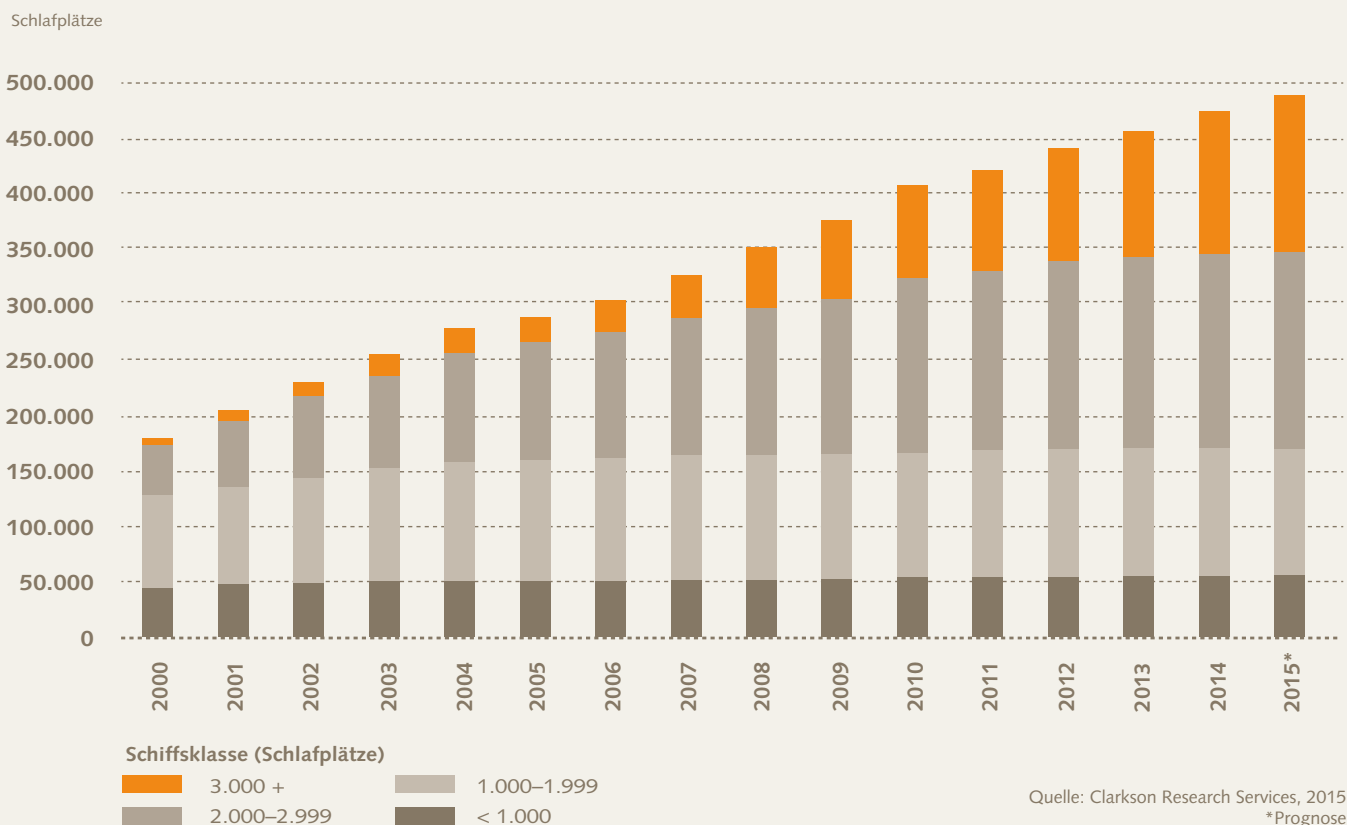
In den ersten Monaten des Jahres war bei den Charterrenten ein deutlicher Anstieg von rund 30 Prozent zu notieren. Zu Beginn des 2. Halbjahres kam es jedoch aufgrund der Sommerpause zu einer Abschwächung des Marktes. Mærsk Broker erwartet für das verbleibende Jahr keine signifikanten Bewegungen bei den Charterrenten und geht somit von einer Seitwärtsbewegung auf dem derzeitigen Niveau aus. Auch bei den Preisen für gebrauchte Schiffe und Neubauten ist nach Einschätzung von Mærsk Broker davon auszugehen, dass diese für das restliche Jahr auf dem aktuellen Niveau verharrten.



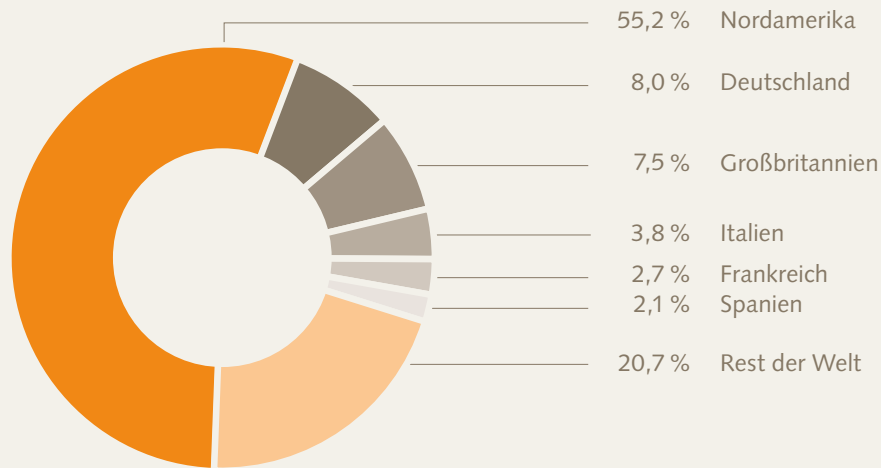
# Kreuzfahrt: blendende Wachstumsaussichten

Die Nachfrage nach Kreuzfahrten ist ungebrochen. Die ständig wachsende Angebotspalette erschließt immer wieder neue Zielgruppen. Im Berichtsjahr unternahmen gut 22 Millionen Passagiere eine Kreuzfahrt und auch für 2015 fällt die Wachstumsprognose positiv aus. Innerhalb Europas sichert sich Deutschland erstmals den größten Marktanteil.

Kapazität der Hochsee-Kreuzfahrtflotte



## Anteile am weltweiten Kreuzfahrtmarkt gemessen in Passagierzahlen



Quelle: Cruise Lines International Association: The Cruise Industry 2015

### Kreuzfahrtmarkt 2014

Schon lange nicht mehr ist der typische Kreuzfahrer fortgeschrittenen Alters, verheiratet und wohlhabend. Das heutige Angebot ist so vielfältig wie die Nachfrage – für jedermann steht heute das passende Angebot zur Verfügung. Hinzu kommt: Die Kundenbindung ist im Kreuzfahrtmarkt hoch. Wer einmal gute Erfahrungen mit einer Kreuzfahrt gemacht hat, kommt häufig gern wieder. So liegt der Anteil wiederholter Buchungen bei 62 Prozent.

Der Kreuzfahrtmarkt hat seine Chancen längst erkannt und schafft es mit einer innovativen Diversifikationsstrategie jedes Jahr erneut, die weltweite Nachfrage zu steigern. So meldete die Cruise Lines International Association (CLIA) 22,04 Millionen Passagiere für das Jahr 2014, was einem Wachstum von 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Den größten Anteil daran hatte mit 55,2 Prozent erneut Nordamerika. Innerhalb Europas lief Deutschland Großbritannien im Jahr 2014 erstmals den Rang ab. Mit 1,8 Millionen Gästen sicherte sich die Bundesrepublik einen Anteil von 27,7 Prozent und steigerte damit das Vorjahresergebnis um 5,0 Prozent. Bemerkenswert auch deshalb, weil der durchschnittliche Reisepreis hierzulande von 1.492 Euro im Jahr 2013 um 2,6 Prozent auf 1.530 Euro im Jahr 2014 stieg. Mit einem Reiseumsatz von 2,7 Milliarden Euro verzeichnete der deutsche Hochseekreuzfahrtmarkt ein Plus von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Angebot an neuen Schiffen entwickelte sich im Jahr 2014 ähnlich wie in den Vorjahren. Mit sechs neuen Schiffen wuchs die Weltkreuz-

fahrtflotte gemessen an der Bettenzahl um rund vier Prozent. Bei fünf von ihnen handelte es sich um sogenannte „Megaschiffe“ – sie verfügten jeweils über eine Kapazität von über 2.000 Betten. Zusammen kamen sie auf eine Bettenkapazität von rund 18.200. Dem gegenüber standen sechs Kreuzfahrtschiffe mit einer Kapazität von insgesamt 3.420 Betten, die im vergangenen Jahr mit einer durchschnittlichen Lebenszeit von gut 44 Jahren altersbedingt verschrottet wurden.

### Ausblick 2015

Laut CLIA wird sich der positive Trend auf dem Kreuzfahrtmarkt auch im Jahr 2015 fortsetzen. Schätzungen zufolge sollen die Passagierzahlen um 4,4 Prozent auf bis zu 23 Millionen steigen. Im Orderbuch von Clarkson Research befinden sich acht Schiffe, die 2015 abgeliefert werden sollen. Fünf davon sind bereits in den Markt gegangen. Zusammen werden sie über eine Bettenkapazität von rund 15.800 verfügen. Dem gegenüber stehen zwei Schiffe mit einer Kapazität von etwa 1.600 Betten, die im Jahr 2015 altersbedingt verschrottet werden sollen. Damit würde das Nettoflottenwachstum bei rund 14.300 Betten beziehungsweise rund 3 Prozent liegen. Weiter zunehmen wird damit auch die durchschnittliche Bettenkapazität pro Schiff: Ausgehend von der Ende August 2015 aktiven Flotte, etwaige Verschrottungen unberücksichtigt, wird sie von 1.232 auf 1.245 Betten steigen. Dass die Prognosen der Kreuzfahrtreedereien positiv ausfallen, zeigen auch die aktuellen Neubestellungen. Sie haben im ersten Halbjahr 2015 bereits sieben Schiffe geordert.

# Büroimmobilien: eindeutig von Investoren gefragt

Erstklassige Objekte in besten Lagen sind weiterhin stark gefragt, sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden. Büroimmobilien bilden erneut die Spitze aller Assetklassen.

## Büroimmobilienmarkt Deutschland 2014

Der Büroflächenumsatz auf dem Vermietungsmarkt der acht wichtigsten deutschen Bürostandorte belief sich im Jahr 2014 auf insgesamt rund 2,9 Millionen Quadratmeter. Dank eines starken vierten Quartals lag das Jahresergebnis damit knapp über dem Vorjahreswert. Bemerkenswert waren laut BNP Paribas die steigenden Vermietungen unter 5.000 Quadratmeter, welche rund 77 Prozent des Gesamtumsatzes ausmachten.

Das Gesamtangebot an Büroflächen ist auch im Laufe des Jahres 2014 weiter gesunken. Ende 2014 lag es bei 7,56 Millionen Quadratmetern, was einem Rückgang von rund vier Prozent entspricht. Die wichtigste Angebotskomponente, der Leerstand, sank auf 6,89 Millionen Quadratmeter und verzeichnete damit wie schon im Vorjahr einen Rückgang von knapp vier Prozent. Die durchschnittliche Leerstandsquote der Top-Standorte in Deutschland ist um 0,2 Prozentpunkte auf 8,2 Prozent in 2014 gesunken.

In Summe aller Top-Standorte zeigten die Spitzen- und Durchschnittsmieten 2014 einen leichten Anstieg, sodass laut Colliers von einem generellen Aufwärtstrend des Mietpreisniveaus gesprochen werden könne. Verantwortlich hierfür war das begrenzte Angebot bei gleichzeitig weiterhin guter Nachfrage.

Das Investmentvolumen stieg auch in 2014 erneut an und konnte mit einem Gesamtergebnis von 40,15 Milliarden Euro das drittbeste jemals registrierte Jahresergebnis erzielen. Von dieser positiven Entwicklung profitierten alle Assetklassen und Standorte. Die beliebteste Assetklasse bei Investoren waren

erneut die Büroimmobilien – sie hatten einen Anteil von 42 Prozent am Gesamtumsatz.

Aufgrund des großen Wettbewerbsdrucks unter den Investoren und dem gleichzeitig begrenzten Angebot haben die Spitzenrenditen für Büroobjekte im Laufe des Jahres 2014 an allen Standorten noch einmal nachgegeben. Im Durchschnitt sind sie um 0,15 Prozentpunkte gesunken und lagen bei 4,45 Prozent in der Spitze.

## Ausblick 2015

Aufgrund der positiven konjunkturellen Entwicklung halten die Immobilienexperten von BNP Paribas für 2015 eine leichte Umsatzsteigerung von bis zu fünf Prozent für möglich.

Die Leerstände werden sich auf moderatem Niveau weiter verringern, nicht zuletzt aufgrund des nach wie vor niedrigen Neubauvolumens. Die Angebotsverknappung bei modernen Flächen könnte eine leicht zunehmende Bautätigkeit zur Folge haben.

Die weiteren Aussichten der Investmentmärkte sind unverändert positiv. Hierfür sprechen auf der einen Seite wichtige Rahmenbedingungen, die auch in 2015 für ein sehr hohes Investitionsvolumen sorgen sollten. Zu nennen sind hier vor allem das nach Aussage der Europäischen Zentralbank (EZB) noch längerfristig sehr niedrige Zinsniveau sowie die verbesserten Finanzierungsbedingungen. Damit zeichnet sich erneut ein hohes Transaktionsvolumen in 2015 ab, das deutlich über dem lang-

fristigen Durchschnitt liegen wird. Für die Spitzenrenditen sind weitere Anpassungen nicht auszuschließen.

**Büroimmobilienmarkt Niederlande 2014**

Im Jahr 2014 wurden auf dem niederländischen Büroimmobilienmarkt knapp über eine Million Quadratmeter vermietet, was erneut nahezu dem Vorjahresniveau entsprach. Der Büroflächenumsatz stabilisierte sich somit, wenn auch auf einem konstant niedrigen Niveau. Der sogenannte „New Way of Working“-Trend wirkte sich erneut aus: Zwecks fortlaufender Optimierung ihrer Prozesse verringerten Büronutzer ihren Bedarf an Mietfläche.

Das Büroflächenangebot hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls stabilisiert. Ende 2014 betrug es weiterhin rund 7,4 Millionen Quadratmeter und entsprach damit einer Leerstandsquote von rund 15 Prozent. Ausschlaggebend für die Stabilisierung ist die durch den niederländischen Staat stark limitierte Anzahl von Neubauprojekten sowie die weiter voranschreitende Umwandlung von Büroflächen in andere Nutzungsarten.

Die Entwicklung der Spitzenmieten ist 2014 an den einzelnen Standorten unterschiedlich verlaufen. Mit Ausnahme einiger

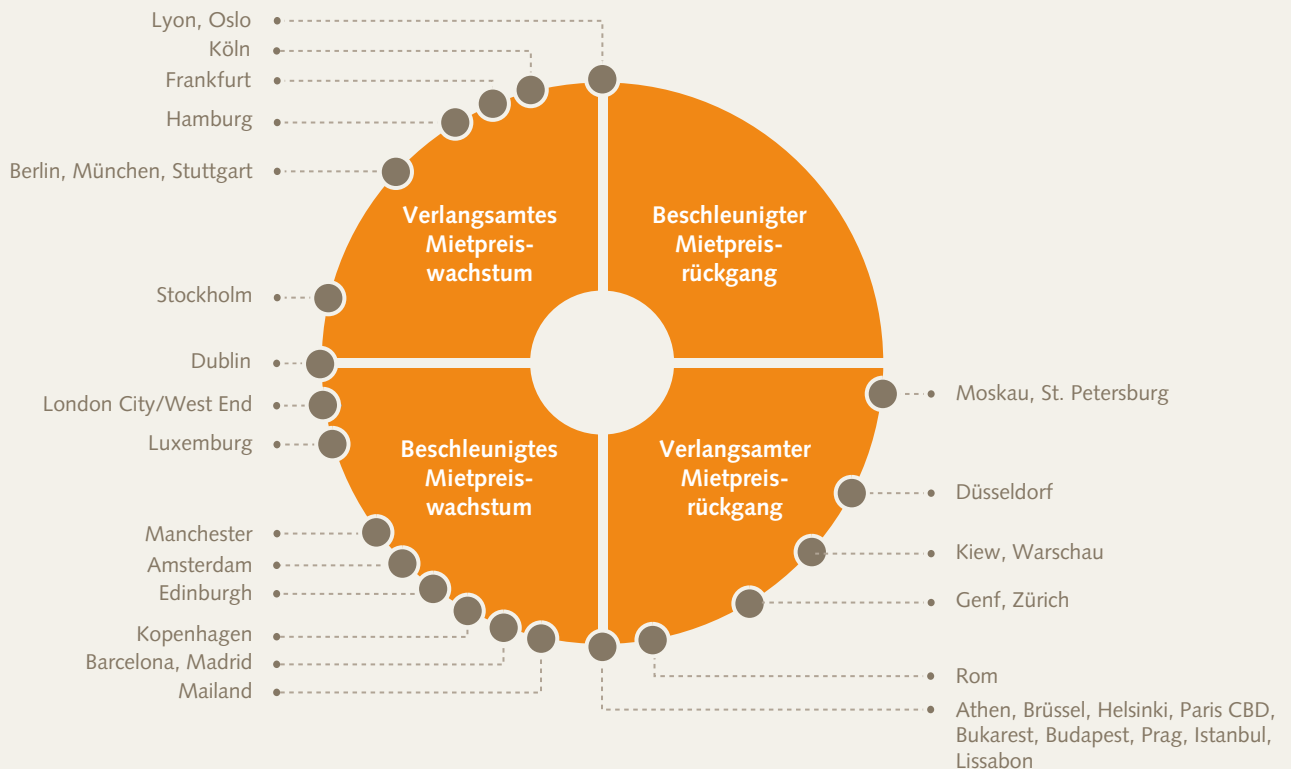
weniger Top-Standorte hielt die leicht fallende Tendenz der Spitzen- und Durchschnittsmieten weiter an. Die Durchschnittsmieten sind 2014 um rund 0,8 Prozentpunkte gefallen. Das Investitionsvolumen auf dem niederländischen Immobilienmarkt konnte sich in 2014 mit etwa zehn Milliarden Euro nahezu verdoppeln. Dieses hohe Niveau wurde zuletzt in den Vorkrisenjahren 2007 und 2008 erreicht. Die Büroimmobilien behaupteten sich weiterhin mit deutlich über 3,5 Milliarden Euro als stärkster Sektor.

Insbesondere in Top-Lagen sanken die Spitzen-Ankaufsrenditen (Verhältnis der bei Ankauf erzielten jährlichen Mieteinnahmen zum Kaufpreis) unter den Vorjahreswert, was aus der weiterhin hohen Nachfrage in diesem Segment resultierte. Die Ankaufsrenditen für den übrigen Markt konnten ebenfalls eine leichte Verbesserung verzeichnen. Lediglich für Randlagen und veraltete Bürogebäude konnte keine Verbesserung erzielt werden.

**Ausblick 2015**

Die Spezialisten der FGH Bank gehen davon aus, dass die Nachfrage der Investoren auch im Jahr 2015 weiter steigen wird. Die geringe Verfügbarkeit an Top-Objekten könnte auch weiteren Marktsegmenten zugute kommen.

**Mietentwicklung im Europäischen Vergleich, 2. Quartal 2015**



Quelle: Jones Lang LaSalle, Juli 2015



# Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum</b>	01.10.2003–31.12.2003
<b>Komplementärin</b>	Buss Logistics Container Fonds 1 Verwaltung GmbH i. L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	10/2003
<b>Liquidatorin</b>	Buss Container Management GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	10/2003–03/2004
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjaar</b>	2010
<b>Emissionsjaar</b>	2003	<b>Tatsächliches Auflösungsjaar</b>	2010
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	n. a.	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	144,21 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	135

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat ihre Containerflotte im März 2010 verkauft. Seither befindet sie sich in Liquidation. In Folge der geänderten steuerlichen Einstufung nach einer Betriebsprüfung wird die Tätigkeit der Fondsgesellschaft momentan als gewerblich qualifiziert. Die steuerlichen Ergebnisse der Fondsgesellschaft unterliegen damit der Gewerbesteuer. Die Fondsgesellschaft hat Klage gegen die steuerliche Einstufung eingereicht. Aktuell steht die mündliche Verhandlung beim Bundesfinanzhof noch aus. Aus heutiger Sicht wird bis Ende 2015 mit einer Entscheidung gerechnet.

Die Fondsgesellschaft hat von Beginn ihrer Laufzeit bis Mitte 2011 insgesamt 139,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt. Im Jahr 2012 wurde die Fondsgesellschaft durch die Finanzverwaltung dahingehend veranlagt, dass auch auf den Veräußerungsgewinn Gewerbesteuer zu zahlen ist. Da die Fondsgesellschaft zu diesem Zeitpunkt bereits ihre gesamte freie Liquidität für Auszahlungen an die Gesellschafter genutzt hatte, haben die Ge-

sellschafter den zur Zahlung der Gewerbesteuer fälligen Betrag in Höhe von rund 551.000 Euro (rund 13,6 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage) wieder eingelegt. Unter Berücksichtigung dieser Wiedereinlage liegt die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft bei 125,4 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage.

Die Fondsgesellschaft hält eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zum Abschluss der Liquidationsphase und des Klageverfahrens erwarteten Kosten begleichen zu können. Sofern die rechtlichen Schritte der Fondsgesellschaft erfolgreich sind und ihr die Gewerbesteuerzahlung erstattet wird, würde dieser Betrag für Auszahlungen an die Anleger zur Verfügung stehen.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	145.361	145.361	125.400	-19.961	-19.961	-13,7
Steuersaldo	-1.150	-6.167	-18.780	-17.630	-12.613	-204,5
Kapitalbindung	44.211	39.194	6.620	-37.591	-32.574	-83,1

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	10.000	11.805	11.739	1.739	-66	-0,6
Fondsabhängige Vergütungen	444	524	506	62	-18	-3,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	35	15	2	-33	-13	-83,4
Liquiditätsreserve	0	6	-13	-13	-19	-316,7
<b>Gesamt</b>	<b>10.479</b>	<b>12.350</b>	<b>12.235</b>	<b>1.756</b>	<b>-115</b>	<b>-0,9</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	3.412	4.033	4.033	621	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Stille Beteiligung in TUS\$	60	60	60	0	0	0,0
Fremdkapital	7.000	8.253	8.138	1.138	-115	-1,4
Fremdkapital in TUS\$	8.050	10.200	10.200	2.150	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.479</b>	<b>12.350</b>	<b>12.235</b>	<b>1.756</b>	<b>-115</b>	<b>-0,9</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen <sup>2)</sup>	4.981	5.886	5.077	96	-809	-13,7
Auszahlungen in %	145,4	145,4	125,4	-20,0	-20,0	

# Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i.L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i.L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	02.07.2004–11.11.2004
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Logistics Container Fonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	07/2004–10/2004
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Investitionsphase Ist</b>	08/2004–12/2004
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Agio</b>	0 %
<b>Emissionsjahr</b>	2004	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2011
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2004	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	147,43 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	480

**Besonderheiten:** Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2010 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Daher liegen seit 2011 keine Prospektwerte mehr vor. Seit 1. August 2010 ist die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 16,5 % an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Die Ergebnisse der BCI 3 werden der Fondsgesellschaft ab August 2010 diesem Anteil entsprechend zugeordnet. Sie sind in den dargestellten Ist-Werten enthalten. Ein Vergleich mit den Prospektwerten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur für die Jahre 2011 bis 2013 werden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf S. 24–25. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher, als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Fondsgesellschaft hat insgesamt 138,6 Prozent (Prospekt: 148,6 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 151,0 Prozent) bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt.

Die BCI 3 sowie die Fondsgesellschaft halten aktuell noch eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zu ihrer Auflösung anfallenden Gesellschaftskosten begleichen zu können. Die Liquidation der BCI 3 soll im dritten Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die Fondsgesellschaft hält darüber hinaus aus kaufmännischer Vorsicht noch zusätzliche Liquidität vor. Ihre Betriebsprüfung dauert aktuell noch an. Eine möglicherweise verbleibende, freie Liquidität würde im Anschluss an die vollständige Abwicklung der Gesellschaften an die Anleger ausgezahlt werden.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	Abw. Prospekt modifiziert/Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	–	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	148.630	148.630	–	138.625	-10.005	-10.005	-6,7
Steuersaldo	-1.200	-1.220	–	-3.949	-2.749	-2.729	-223,7
Kapitalbindung	47.430	47.410	–	34.676	-12.754	-12.734	-26,9

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	Abw. Prospekt modifiziert/Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	19.824	38.229	38.240	18.416	11	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.187	2.292	2.225	1.037	-67	-2,9
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	29	15	0	-14	-48,1
Liquiditätsreserve	8	15	168	160	152	987,3
<b>Gesamt</b>	<b>21.034</b>	<b>40.566</b>	<b>40.648</b>	<b>19.613</b>	<b>82</b>	<b>0,2</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	Abw. Prospekt modifiziert/Ist	in %
Emissionskapital	7.215	13.930	13.930	6.715	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	13.804	26.621	26.703	12.899	82	3,1
Fremdkapital in TUS\$	16.565	31.945	32.874	16.309	929	29,1
<b>Gesamt</b>	<b>21.034</b>	<b>40.566</b>	<b>40.648</b>	<b>19.614</b>	<b>82</b>	<b>0,2</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum <sup>3)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt/Ist <sup>4)</sup>	Abw. Prospekt modifiziert/Ist <sup>4)</sup>	in %
Auszahlungen <sup>2)</sup>	10.743	20.748	12.587	19.208	8.465	-1.540	-7,4
Auszahlungen in %	148,6	148,6	90,3	138,6	-10,0	-10,0	

# Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	10.11.2004–18.02.2005
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Container Fonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	11/2004–02/2005
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Investitionsphase Ist</b>	11/2004–06/2005
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Agio</b>	0 %
<b>Emissionsjahr</b>	2004	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2011
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2005	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	144,81 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	596

**Besonderheiten:** Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß im März 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Daher liegen seit 2012 keine Prospektwerte mehr vor. Seit 1. August 2010 ist die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 24,3 % an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Die Ergebnisse der BCI 3 werden der Fondsgesellschaft ab August 2010 diesem Anteil entsprechend zugeordnet. Sie sind in den dargestellten Ist-Werten enthalten. Ein Vergleich mit den Prospektwerten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur für die Jahre 2011 bis 2013 werden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf S. 24–25. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher, als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Fondsgesellschaft hat insgesamt 156,8 Prozent (Prospekt: 146,7 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 166,8 Prozent) bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt.

Die BCI 3 sowie die Fondsgesellschaft halten aktuell noch eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zu ihrer Auflösung anfallenden Gesellschaftskosten begleichen zu können. Die Liquidation der BCI 3 soll im dritten Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die Fondsgesellschaft hält darüber hinaus aus kaufmännischer Vorsicht noch zusätzliche Liquidität vor. Ihre Betriebsprüfung dauert aktuell noch an. Eine möglicherweise verbleibende, freie Liquidität würde im Anschluss an die vollständige Abwicklung der Gesellschaften an die Anleger ausgezahlt werden.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	–	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	146.665	146.665	–	156.838	10.173	10.173	6,9
Steuersaldo	-1.855	-1.898	–	-415	1.440	1.483	78,1
Kapitalbindung	44.810	44.766	–	56.422	11.612	11.656	26,0

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	23.735	43.906	43.504	19.769	-402	-0,9
Fondsabhängige Vergütungen	1.347	2.493	2.376	1.029	-117	-4,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	28	0	-15	-28	-100,0
Liquiditätsreserve	71	132	508	437	376	284,8
<b>Gesamt</b>	<b>25.168</b>	<b>46.559</b>	<b>46.387</b>	<b>21.220</b>	<b>-172</b>	<b>-0,4</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	8.625	15.970	15.970	7.345	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	16.528	30.574	30.402	13.874	-172	-0,6
Fremdkapital in TUS\$	21.486	39.746	39.368	17.882	-378	-1,0
<b>Gesamt</b>	<b>25.168</b>	<b>46.559</b>	<b>46.387</b>	<b>21.219</b>	<b>-172</b>	<b>-0,4</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum <sup>3)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist <sup>4)</sup>	Abw. Prospekt modifiziert / Ist <sup>4)</sup>	in %
Auszahlungen <sup>2)</sup>	12.669	23.444	17.740	24.964	12.295	1.520	6,5
Auszahlungen in %	146,7	146,7	111,0	156,8	10,2	10,2	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

# Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.03.2005–30.04.2005
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	03/2005–06/2005
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Investitionsphase Ist</b>	04/2005–07/2006
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Agio</b>	0 %
<b>Emissionsjahr</b>	2005	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2011
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2005	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	142,38 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	486

**Besonderheiten:** Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Daher liegen seit 2012 keine Prospektwerte mehr vor. Seit 1. August 2010 ist die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 14 % an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Die Ergebnisse der BCI 3 werden der Fondsgesellschaft ab August 2010 diesem Anteil entsprechend zugeordnet. Sie sind in den dargestellten Ist-Werten enthalten. Ein Vergleich mit den Prospektwerten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur für die Jahre 2011 bis 2013 werden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf S. 24–25. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher, als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Fondsgesellschaft hat insgesamt 126,0 Prozent (Prospekt: 142,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 138,3 Prozent) bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt.

Die BCI 3 sowie die Fondsgesellschaft halten aktuell noch eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zu ihrer Auflösung anfallenden Gesellschaftskosten begleichen zu können. Die Liquidation der BCI 3 soll im dritten Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die Fondsgesellschaft hält darüber hinaus aus kaufmännischer Vorsicht noch zusätzliche Liquidität vor. Ihre Betriebsprüfung dauert aktuell noch an. Eine möglicherweise verbleibende, freie Liquidität würde im Anschluss an die vollständige Abwicklung der Gesellschaften an die Anleger ausgezahlt werden.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	–	-100.000	0	0,0
Auszahlungen	142.937	–	125.980	-16.957	-11,9
Steuersaldo	-557	–	197	754	135,4
Kapitalbindung	42.380	–	26.177	-16.203	-38,2

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.174	32.689	-484	-1,5
Fondsabhängige Vergütungen	1.874	1.869	-5	-0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	15	0	0,0
Liquiditätsreserve	37	97	60	159,5
<b>Gesamt</b>	<b>35.100</b>	<b>34.671</b>	<b>-429</b>	<b>-1,2</b>

### Mittelherkunft

Emissionskapital	11.985	11.985	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Fremdkapital	23.100	22.671	-429	-1,9
Fremdkapital in TUS\$	30.030	27.593	-2.437	-8,1
<b>Gesamt</b>	<b>35.100</b>	<b>34.671</b>	<b>-429</b>	<b>-1,2</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

2014

	Prospekt	Memorandum <sup>3)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist <sup>4)</sup>	in %
Auszahlungen <sup>2)</sup>	17.152	10.202	15.115	-2.037	-11,9
Auszahlungen in %	142,9	85,0	126,0	-17,0	



# Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	09.05.2005–30.06.2005
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	08/2005–10/2005
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Investitionsphase Ist</b>	08/2005–05/2006
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Agio</b>	0 %
<b>Emissionsjahr</b>	2005	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2011
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2005	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	139,99 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	509

**Besonderheiten:** Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Daher liegen seit 2012 keine Prospektwerte mehr vor. Seit 1. August 2010 ist die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 15 % an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Die Ergebnisse der BCI 3 werden der Fondsgesellschaft ab August 2010 diesem Anteil entsprechend zugeordnet. Sie sind in den dargestellten Ist-Werten enthalten. Ein Vergleich mit den Prospektwerten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur für die Jahre 2011 bis 2013 werden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf S. 24–25. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher, als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Fondsgesellschaft hat insgesamt 134,5 Prozent (Prospekt: 140,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 145,7 Prozent) bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt.

Die BCI 3 sowie die Fondsgesellschaft halten aktuell noch eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zu ihrer Auflösung anfallenden Gesellschaftskosten begleichen zu können. Die Liquidation der BCI 3 soll im dritten Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die Fondsgesellschaft hält darüber hinaus aus kaufmännischer Vorsicht noch zusätzliche Liquidität vor. Ihre Betriebsprüfung dauert aktuell noch an. Eine möglicherweise verbleibende, freie Liquidität würde im Anschluss an die vollständige Abwicklung der Gesellschaften an die Anleger ausgezahlt werden.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	–	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	140.873	140.873	–	134.500	-6.373	-6.373	-4,5
Steuersaldo	-886	0	–	212	1.098	212	0,0
Kapitalbindung	39.987	40.873	–	34.712	-5.275	-6.161	-15,1

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.777	26.473	26.389	-7.388	-84	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen	1.668	1.649	1.621	-47	-28	-1,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	5	0	-15	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	60	146	90	30	-56	-38,3
<b>Gesamt</b>	<b>35.520</b>	<b>28.273</b>	<b>28.100</b>	<b>-7.420</b>	<b>-173</b>	<b>-0,6</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	11.985	11.900	11.900	-85	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	23.520	16.358	16.185	-7.335	-173	-1,1
Fremdkapital in TUS\$	30.576	19.629	19.630	-10.946	1	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>35.520</b>	<b>28.273</b>	<b>28.100</b>	<b>-7.420</b>	<b>-173</b>	<b>-0,6</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Memorandum <sup>4)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist <sup>5)</sup>	Abw. Prospekt modifiziert / Ist <sup>5)</sup>	in %
Auszahlungen <sup>3)</sup>	16.908	16.775	10.871	16.024	-884	-751	-4,5
Auszahlungen in %	140,9	140,9	91,2	134,5	-6,4	-6,4	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

# Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.05.2006–31.05.2006
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	05/2006–12/2006
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Investitionsphase Ist</b>	04/2006–04/2007
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Agio</b>	0 %
<b>Emissionsjahr</b>	2006	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2012
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2006	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	136,00 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	807

**Besonderheiten:** Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2012 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Daher liegen seit 2013 keine Prospektwerte mehr vor. Seit 1. August 2010 ist die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 30% an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Die Ergebnisse der BCI 3 werden der Fondsgesellschaft ab August 2010 diesem Anteil entsprechend zugeordnet. Sie sind in den dargestellten Ist-Werten enthalten. Ein Vergleich mit den Prospektwerten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur für die Jahre 2011 bis 2013 werden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Mehr dazu auch im Abschnitt „Besonderheiten“ auf S. 24–25. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher, als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Fondsgesellschaft hat insgesamt 132,6 Prozent (Prospekt: 136,5 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 144,4 Prozent) bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger ausgezahlt.

Die BCI 3 sowie die Fondsgesellschaft halten aktuell noch eine Liquiditätsreserve vor, um die bis zu ihrer Auflösung anfallenden Gesellschaftskosten begleichen zu können. Die Liquidation der BCI 3 soll im dritten Quartal 2015 abgeschlossen werden. Die Fondsgesellschaft hält darüber hinaus aus kaufmännischer Vorsicht noch zusätzliche Liquidität vor. Ihre Betriebsprüfung dauert aktuell noch an. Eine möglicherweise verbleibende, freie Liquidität würde im Anschluss an die vollständige Abwicklung der Gesellschaften an die Anleger ausgezahlt werden.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	–	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	136.514	136.514	–	132.560	-3.954	-3.954	-2,9
Steuersaldo	-511	-541	–	-204	307	337	62,3
Kapitalbindung	36.003	35.973	–	32.356	-3.647	-3.617	-10,1

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	27.384	38.338	38.708	11.324	370	1,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.913	2.648	2.620	708	-28	-1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	198	309	432	234	123	39,7
<b>Gesamt</b>	<b>29.500</b>	<b>41.300</b>	<b>41.760</b>	<b>12.260</b>	<b>460</b>	<b>1,1</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	14.985	20.985	20.985	6.000	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	14.500	20.300	20.760	6.260	460	2,3
Fremdkapital in TUS\$	17.400	24.360	26.454	9.054	2.094	8,6
<b>Gesamt</b>	<b>29.500</b>	<b>41.300</b>	<b>41.760</b>	<b>12.260</b>	<b>460</b>	<b>1,1</b>

## Betriebsphase in T€ (kumuliert)

2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum <sup>3)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist <sup>4)</sup>	Abw. Prospekt modifiziert / Ist <sup>4)</sup>	in %
Auszahlungen <sup>2)</sup>	20.477	28.714	19.897	27.822	7.345	-892	-3,1
Auszahlungen in %	136,5	136,5	94,7	132,6	-3,9	-3,9	

# Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2005
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungs Jahr</b>	2012
<b>Emissionsjahr</b>	2005	<b>Tatsächliches Auflösungs Jahr</b>	2011
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.01.2006	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	144,27 %
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.09.2005–31.12.2005	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	0
<b>Investitionsphase Soll</b>	07/2005		

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft war bis 2011 über ihre singapurische Niederlassung zu 99,96 % an der Buss Global Container Fonds 1 Partnership (Global 1 Partnership) mit Sitz in Singapur beteiligt. Weitere Gesellschafterin war die BGC 1 Pte. Ltd. Die Global 1 Partnership wurde im Jahr 2011 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2012 beendet. Die Firma ist erloschen.

## Hintergrund

Die Global 1 Partnership hatte ihre Container im Jahr 2011 rund anderthalb Jahre vor dem prospektierten Ende der Fondslaufzeit (Ende 2012) verkauft. Der Gesamterlös für die rund 156.000 CEU große Flotte lag bei 166,5 Millionen US-Dollar zuzüglich der bestehenden Mietforderungen im Wert von 8,6 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde damit ein Preis von durchschnittlich rund 1.070 US-Dollar pro CEU erzielt. Die Global 1 Partnership hat Mitte 2012 die in Zusammenhang mit dem Veräußerungsgewinn fällige Steuerzahlung beglichen. In der relativ geringen Steuerschuld spiegelte sich die seit Anfang 2009 für die Global 1 Partnership in Singapur geltenden steuerlichen Regelungen für Containermanagementgesellschaften und Containerinvestmentfonds wider, durch die

die Steuerbelastung von ursprünglichen 18,0 Prozent auf weniger als 8,0 Prozent verringert werden konnte.

Die Gesamtauszahlung des Fonds liegt damit bei 185,7 Prozent. Prospektiert waren 144,3 Prozent bei einer geplanten Laufzeit bis Ende 2012. Im Dezember 2012 wurde die Liquidation der Fondsgesellschaft beendet und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert <sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	0	0,0
Auszahlungen vor Steuern	155.343	190.248	34.905	22,5
Steuersaldo (vor Progressionsvorbehalt)	-11.069	-4.573	6.496	58,7
Kapitalbindung	44.274	85.675	41.401	93,5

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	329.607	329.485	-122	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	54	62	8	15,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	18	3	-15	-83,3
Liquiditätsreserve	462	243	-219	-47,4
<b>Gesamt</b>	<b>330.141</b>	<b>329.793</b>	<b>-348</b>	<b>-0,1</b>

## Mittelherkunft

Emissionskapital	86.060	82.490	-3.570	-4,1
Gründungsgesellschafter	512	512	0	0,0
Erträge während der Platzierung	2.964	2.567	-397	-13,4
Fremdkapital <sup>2)</sup>	240.605	244.224	3.619	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>330.141</b>	<b>329.793</b>	<b>-348</b>	<b>-0,1</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (kumuliert)

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen nach Steuern <sup>3)</sup>	123.750	153.478	29.727	24,0
Auszahlungen nach Steuern in %	144,3	185,7	41,4	





# Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	06/2006
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	01.06.2006
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2012
<b>Emissionsjahr</b>	2006	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	135,71 %
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2006	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	3.626
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.09.2006–31.12.2006		

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu rund 51 % an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 % an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Fondsgesellschaft und die BGCM KG befinden sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

## Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte wie prospektiert Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Aus dem Veräußerungserlös wurde das Darlehen vollständig zurückgeführt. Die fälligen Steuerzahlungen wurden beglichen und die finale Steuerfreigabe in Singapur erteilt.

Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wird Ende 2015 abgeschlossen. Eine verbleibende kleine Restliquidität (unter 0,1 Prozent des Kom-

manditkapitals) soll an die Anleger ausgezahlt und die Firmen anschließend aus dem Handelsregister gelöscht werden.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung liegt die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland voraussichtlich bei insgesamt rund 136,8 Prozent. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 135,7 Prozent.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert<sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Auszahlungen	140.849	140.849	140.123	-726	-726	-0,5
Steuersaldo (vor Progressionsvorbehalt)	-5.141	-5.141	-3.423	1.718	1.718	33,4
Kapitalbindung	35.708	35.708	36.700	992	992	2,8

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	180.360	450.587	450.975	270.615	388	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	323	806	818	495	12	1,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	8	19	41	34	22	118,8
Liquiditätsreserve	63	159	37	-26	-121	-76,6
<b>Gesamt</b>	<b>180.753</b>	<b>451.570</b>	<b>451.871</b>	<b>271.117</b>	<b>301</b>	<b>0,1</b>

### Mittelherkunft

Eigenkapital	40.340	100.780	100.780	60.440	0	0,0
Erträge während der Platzierung	568	1.420	1.407	838	-14	-1,0
Fremdkapital	139.845	349.370	349.684	209.839	315	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>180.753</b>	<b>451.570</b>	<b>451.871</b>	<b>271.117</b>	<b>301</b>	<b>0,1</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern <sup>2)</sup>	54.595	136.392	136.638	82.043	247	0,2
Auszahlungen nach Steuern in %	135,7	135,7	136,7	1,0	1,0	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

# Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i.L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i.L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	06/2006
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	01.06.2006
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2012
<b>Emissionsjahr</b>	2006	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	132,01 %
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.12.2007	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	3.234
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.02.2007–31.05.2007		

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu rund 49 % an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 % an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Fondsgesellschaft und die BGCM KG befinden sich seit Ende Dezember 2013 in Liquidation.

## Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte wie prospektiert Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Aus dem Veräußerungserlös wurde das Darlehen vollständig zurückgeführt. Die fälligen Steuerzahlungen wurden beglichen und die finale Steuerfreigabe in Singapur erteilt.

Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wird Ende 2015 abgeschlossen. Eine verbleibende kleine Restliquidität (unter 0,1 Prozent des Komman-

ditkapitals) soll an die Anleger ausgezahlt und die Firmen anschließend aus dem Handelsregister gelöscht werden.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung liegt die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland voraussichtlich bei insgesamt rund 132,9 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 132,0 Prozent.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert<sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	36.910	36.910	31.260	-5.650	-5.650	-15,3
Eigenkapitalrückzahlungen	100.000	100.000	104.964	4.964	4.964	5,0
Steuersaldo	-4.896	-4.896	-3.414	1.482	1.482	30,3
Kapitalbindung	32.014	32.014	32.810	796	796	2,5

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	202.929	437.273	437.446	234.517	172	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	456	986	995	540	10	1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	1	-10	-10	-95,0
Liquiditätsreserve	115	249	16	-100	-233	-93,7
<b>Gesamt</b>	<b>203.510</b>	<b>438.518</b>	<b>438.457</b>	<b>234.947</b>	<b>-60</b>	<b>0,0</b>

### Mittelherkunft

Eigenkapital	45.485	98.010	98.010	52.525	0	0,0
Erträge während der Platzierung	707	1.524	1.253	546	-271	-17,8
Fremdkapital	157.318	338.984	339.194	181.876	210	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>203.510</b>	<b>438.518</b>	<b>438.457</b>	<b>234.947</b>	<b>-61</b>	<b>0,0</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern <sup>2)</sup>	59.867	129.000	129.979	70.112	979	0,8
Auszahlungen nach Steuern in %	132,0	132,0	132,8	0,8	0,8	

# Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	07/2007–09/2007 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2007–08/2008 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2014
<b>Emissionsjahr</b>	2007	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	135,01 %
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	31.03.2008	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	1.840
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.07.2007–30.09.2007		

\* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu rund 39,1 % an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 % der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hält. Die BCI KG hat rund zwei Drittel ihrer Container- und Trailerflotte an die BCIM Partnership übertragen. Der Rest verbleibt in der BCI KG, weil für ihn keine Steuerbegünstigung zu erzielen wäre. Die Angaben beziehen sich auf die gesamte Flotte, die von der singapurischen Niederlassung der BCI KG sowie der BCIM Partnership (zusammen „BCIM“) gehalten wird, und auf die Zahlen aus dem konsolidierten Jahresabschluss. Die Ergebnisse 2014 der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	44.142	44.142	43.880	-262	-262	-0,6
Eigenkapitalrückzahlungen	100.000	100.000	6.870	-93.130	-93.130	-93,1
Steuersaldo	-9.135	-9.135	0	9.135	9.135	100,0
Kapitalbindung	35.007	35.007	-49.250	-84.257	-84.257	-240,7

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	98.914	155.420	157.874	58.961	2.455	1,6
Fondsabhängige Vergütungen	500	786	790	289	3	0,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	0	-10	-10	-100,0
Liquiditätsreserve	537	844	163	-374	-681	-80,6
<b>Gesamt</b>	<b>99.961</b>	<b>157.060</b>	<b>158.827</b>	<b>58.866</b>	<b>1.767</b>	<b>1,1</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital	35.005	55.000	55.000	19.995	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	0	0	151	151	151	n. a.
Fremdkapital	64.956	102.060	103.676	38.720	1.617	1,6
<b>Gesamt</b>	<b>99.961</b>	<b>157.060</b>	<b>158.827</b>	<b>58.866</b>	<b>1.768</b>	<b>1,1</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	9.089	14.283	8.660	-429	-5.623	-39,4
Veräußerungsgewinne/-verluste	23.754	37.328	5.382	-18.372	-31.946	-85,6
Betriebsausgaben	1.580	2.483	1.931	351	-552	-22,2
Betriebsergebnis	31.263	49.128	12.111	-19.152	-37.017	-75,3
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	–	–	9.689	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	31.945	50.192	3.850	-28.095	-46.342	-92,3
Auszahlungen in %	91,3	91,3	7,0	-84,3	-84,3	
Darlehenstilgung	23.692	37.230	33.168	9.476	-4.062	-10,9
Darlehen per 31.12.2014	0	0	0	0	0	n. a.
Liquidität per 31.12.2014	0	0	4.421	4.421	4.421	n. a.
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	22.674	35.631	<sup>5)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	64,77	64,77	<sup>5)</sup>	n. a.	n. a.	

## Geschäftsjahr 2014

Die BCIM hat mit Zustimmung ihrer Gesellschafter im Dezember 2014 nahezu ihre gesamte Container- und Trailerflotte verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Das verbliebene Equipment soll im Jahr 2015 veräußert werden. Die Betriebseinnahmen lagen bis zum Verkauf der Flotte unterhalb des prospektierten Niveaus. Hauptgrund hierfür ist, dass die durchschnittlichen Nettomietraten mit rund 0,43 US-Dollar pro CEU deutlich geringer waren, als ursprünglich angenommen (Prospekt: 0,57 US-Dollar). Darüber hinaus war das der Fondsgesellschaft im Jahresdurchschnitt 2014 zuzurechnende Portfolio kleiner als geplant. Bis zum Verkauf des Großteils ihrer Containerflotte im Dezember 2014 sind insgesamt 9.500 Container aus der BCIM ausgeschieden. Die bei Verkäufen in den Zweitmarkt durchschnittlich erzielten Nettoveräußerungserlöse lagen mit rund 935 US-Dollar pro CEU deutlich über dem Prospektwert (Prospekt: 785 US-Dollar). Die Auslastung der Containerflotte lag im Jahresdurchschnitt bei rund 91,6 Prozent (Prospekt: 88,3 Prozent). Im Durchschnitt konnte für die Standard- und Kühlcontainer der BCIM ein Erlös in Höhe von rund 1.240 US-Dollar pro CEU erzielt werden (Prospekt: 1.060 US-Dollar pro CEU). Die Betriebsausgaben lagen deutlich unter dem Prospektwert. Dies ist in erster Linie auf die niedrigeren Darlehenszinsen sowie den im Jahresdurchschnitt geringeren Darlehenssaldo zurückzuführen. Die BCIM hat ihre Darlehen aus dem Veräußerungserlös zum Jahresende 2014 plangemäß vollständig zurückgeführt. Die Tilgungen des Jahres 2014 sind aufgrund des niedrigeren verbliebenen Darlehensaldos dennoch geringer als prospektiert.

Die Auszahlungen für die ersten drei Quartale erfolgten in prospektierter Höhe von jeweils 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage. Für das vierte Quartal 2014 sollte prospektgemäß die Schlussauszahlung aus dem Verkauf des Portfolios der BCIM erfolgen. Da Teile der Verkaufstransaktion allerdings erst zu Beginn des Jahres 2015 abgeschlossen werden konnten, hat die Fonds-

gesellschaft für das vierte Quartal 2014 lediglich eine Auszahlung aus laufenden Liquiditätsüberschüssen in Höhe von 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage geleistet (Prospekt: 86,0 Prozent).

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 erfolgte eine erste Schlussauszahlung in Höhe von 80,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich sieben Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 50,75 Prozent beläuft sich die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht auf rund 137,75 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital (Prospekt: 135,0 Prozent).

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kommanditeinlage BCI KG	34.475	54.175	54.175	19.700	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	500	792	790	289	-2	-0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	0	-10	-10	-100,0
Liquiditätsreserve	20	23	35	16	12	54,8
<b>Gesamt</b>	<b>35.005</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>19.995</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Emissionskapital	34.995	54.990	54.990	19.995	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>35.005</b>	<b>55.000</b>	<b>55.000</b>	<b>19.995</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	83.120	130.617	104.639	21.519	-25.979	-19,9
Veräußerungsgewinne/-verluste	29.001	45.573	9.909	-19.092	-35.664	-78,3
Betriebsausgaben	22.303	35.048	32.041	9.738	-3.007	-8,6
Betriebsergebnis	89.818	141.143	82.507	-7.311	-58.636	-41,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	–	–	24.134	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	47.196	74.155	27.778	-19.418	-46.376	-62,5
Auszahlungen in %	135,0	135,0	50,8	-84,3	-84,3	
Darlehenstilgung	64.956	102.074	105.546	40.590	3.473	3,4
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	15.948	25.061	18.688	2.740	-6.373	-25,4
Steuerliches Ergebnis in %	45,52	45,52	33,98	-11,54	-11,54	

# Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	07/2007–03/2008 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2007–08/2008 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2014
<b>Emissionsjahr</b>	2008	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	132,60 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2008	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	2.675
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	01.03.2008–31.08.2008		

\* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu rund 60,9 % an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 % der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hält. Die BCI KG hat rund zwei Drittel ihrer Container- und Trailerflotte an die BCIM Partnership übertragen. Der Rest verbleibt in der BCI KG, weil für ihn keine Steuerbegünstigung zu erzielen wäre. Die Angaben beziehen sich auf die gesamte Flotte, die von der singapurischen Niederlassung der BCI KG sowie der BCIM Partnership (zusammen „BCIM“) gehalten wird, und auf die Zahlen aus dem konsolidierten Jahresabschluss. Die Ergebnisse 2014 der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	40.374	40.374	44.080	3.706	3.706	9,2
Eigenkapitalrückzahlungen	100.000	100.000	1.544	-98.456	-98.456	-98,5
Steuersaldo	-7.772	-7.772	0	7.772	7.772	100,0
Kapitalbindung	32.602	32.602	-54.376	-86.978	-86.978	-266,8

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
<b>Mittelverwendung</b>						
Investition Container inkl. Nebenkosten	149.455	292.231	245.417	95.963	-46.813	-16,0
Fondsabhängige Vergütungen	261	510	510	249	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	104	184	142	38	-41	-22,6
Liquiditätsreserve	289	441	354	65	-86	-19,6
<b>Gesamt</b>	<b>150.109</b>	<b>293.365</b>	<b>246.424</b>	<b>96.315</b>	<b>-46.941</b>	<b>-16,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Eigenkapital	43.505	85.005	85.005	41.500	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	144	198	235	91	38	19,0
Fremdkapital	106.460	208.162	161.184	54.724	-46.979	-22,6
<b>Gesamt</b>	<b>150.109</b>	<b>293.365</b>	<b>246.424</b>	<b>96.315</b>	<b>-46.941</b>	<b>-16,0</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	9.425	18.430	13.463	4.038	-4.966	-26,9
Veräußerungsgewinne/-verluste	20.025	39.154	8.367	-11.658	-30.788	-78,6
Betriebsausgaben	1.505	2.943	2.988	1.483	45	1,5
Ergebnisgleichstellung innerhalb der BCI KG	0	0	0	0	0	n. a.
Betriebsergebnis	27.945	54.641	18.841	-9.104	-35.799	-65,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	-	-	11.758	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	40.934	79.982	5.950	-34.984	-74.031	-92,6
Auszahlungen in %	94,1	94,1	7,0	-87,1	-87,1	
Darlehensstilgung	21.750	42.528	51.566	29.816	9.038	21,3
Darlehen per 31.12.2014	0	0	0	0	0	n. a.
Liquidität per 31.12.2014	0	0	6.874	6.874	6.874	n. a.
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	18.988	37.127	<sup>5)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	43,64	43,64	<sup>5)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.



## Geschäftsjahr 2014

Die BCIM hat mit Zustimmung ihrer Gesellschafter im Dezember 2014 nahezu ihre gesamte Container- und Trailerflotte verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Das verbliebene Equipment soll im Jahr 2015 veräußert werden. Die Betriebseinnahmen lagen bis zum Verkauf der Flotte unterhalb des prospektierten Niveaus. Hauptgrund hierfür ist, dass die durchschnittlichen Nettomietraten mit rund 0,43 US-Dollar pro CEU deutlich geringer waren, als ursprünglich angenommen (Prospekt: 0,57 US-Dollar). Darüber hinaus war das der Fondsgesellschaft im Jahresdurchschnitt 2014 zuzurechnende Portfolio kleiner als geplant. Bis zum Verkauf des Großteils ihrer Containerflotte im Dezember 2014 sind insgesamt 9.500 Container aus der BCIM ausgeschieden. Die bei Verkäufen in den Zweitmarkt durchschnittlich erzielten Nettoveräußerungserlöse lagen mit rund 935 US-Dollar pro CEU deutlich über dem Prospektwert (Prospekt: 785 US-Dollar). Die Auslastung der Containerflotte lag im Jahresdurchschnitt bei rund 91,6 Prozent (Prospekt: 88,5 Prozent). Im Durchschnitt konnte für die Standard- und Kühlcontainer der BCIM ein Erlös in Höhe von rund 1.240 US-Dollar pro CEU erzielt werden. Die Betriebsausgaben lagen weitestgehend auf dem prospektierten Niveau. Die BCIM hat ihre Darlehen aus dem Veräußerungserlös zum Jahresende 2014 plangemäß vollständig zurückgeführt. Die Tilgungen des Jahres 2014 sind aufgrund des höheren verbliebenen Darlehensaldos höher als prospektiert.

Die Auszahlungen für die ersten drei Quartale erfolgten in prospektierter Höhe von jeweils 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage. Für das vierte Quartal 2014 sollte prospektgemäß die Schlussauszahlung aus dem Verkauf des Portfolios der BCIM erfolgen. Da Teile der Verkaufstransaktion allerdings erst zu Beginn des Jahres 2015 abgeschlossen werden konnten, hat die Fondsgesellschaft für das vierte Quartal 2014 lediglich eine Auszahlung aus laufenden

Liquiditätsüberschüssen in Höhe von 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage geleistet (Prospekt: 88,85 Prozent).

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 erfolgte eine erste Schlussauszahlung in Höhe von 80,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich sieben Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 45,6 Prozent erreicht die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht den prospektierten Wert von rund 132,6 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital.

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kommanditeinlage BCI KG	43.075	84.225	84.225	41.150	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	261	510	506	245	-4	-0,9
Nebenkosten der Vermögensanlage	81	152	119	38	-33	-21,5
Liquiditätsreserve	88	118	155	67	37	31,4
<b>Gesamt</b>	<b>43.505</b>	<b>85.005</b>	<b>85.005</b>	<b>41.500</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Emissionskapital	43.500	85.000	85.000	41.500	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>43.505</b>	<b>85.005</b>	<b>85.005</b>	<b>41.500</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	100.974	197.435	151.396	50.423	-46.039	-23,3
Veräußerungsgewinne/-verluste	25.963	50.765	15.209	-10.754	-35.557	-70,0
Betriebsausgaben	26.953	52.701	45.243	18.290	-7.458	-14,2
Ergebnisgleichstellung innerhalb der BCI KG	-1.613	-3.154	-2.598	-985	556	17,6
Betriebsergebnis	98.371	192.346	118.764	20.393	-73.582	-38,3
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	–	–	37.470	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	57.484	112.320	38.447	-19.037	-73.873	-65,8
Auszahlungen in %	132,7	132,7	45,6	-87,1	-87,1	
Darlehenstilgung <sup>6)</sup>	106.460	208.163	164.091	57.631	-44.072	-21,2
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	17.585	34.385	24.232	6.646	-10.153	-29,5
Steuerliches Ergebnis in %	40,43	40,43	28,51	-11,93	-11,93	

# Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	02/2009–09/2010 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	02/2009–08/2011 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2015
<b>Emissionsjahr</b>	2008	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	137,60 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2008	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	545
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	20.10.2008–28.12.2009		

\* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 24,62 % an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 87,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership beläuft sich auf ca. 21,54 Mio. US\$. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	21.838	21.838	21.838	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	38.437	38.437	16.599	-21.838	-21.838	-56,8
Steuersaldo	0	0	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-61.563	-61.563	-61.563	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	93.074	55.935	58.157	-34.916	2.223	4,0
Fondsabhängige Vergütungen	4.000	2.400	2.400	-1.600	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	867	565	19	-848	-546	-96,7
Liquiditätsreserve	260	130	2.002	1.741	1.872	1.445,6
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>98.201</b>	<b>59.029</b>	<b>62.577</b>	<b>-35.623</b>	<b>3.548</b>	<b>6,0</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	40.005	24.005	24.005	-16.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	125	125	31	-94	-94	-75,4
Erträge während der Einwerbungsphase	721	433	2.337	1.616	1.904	439,6
Fremdkapital	57.350	34.466	36.204	-21.146	1.739	5,0
<b>Gesamt</b>	<b>98.201</b>	<b>59.029</b>	<b>62.577</b>	<b>-35.623</b>	<b>3.548</b>	<b>6,0</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	9.479	5.696	4.572	-4.907	-1.125	-19,7
Veräußerungsgewinne/-verluste	914	549	4.137	3.223	3.588	653,4
Betriebsausgaben	1.263	772	1.292	29	520	67,3
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-1.158	-696	-942	217	-246	-35,3
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	7.971	4.777	6.475	-1.496	1.697	35,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	407	233	2.652	2.245	2.419	1.039,3
Auszahlungen <sup>6)</sup>	2.800	1.680	1.680	-1.120	0	0,0
Auszahlungen in %	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0	
Darlehensstilgung <sup>7)</sup>	9.615	5.778	21.344	11.729	15.565	269,4
Darlehen per 31.12.2014	8.032	4.827	0	-8.032	-4.827	-100,0
Liquidität per 31.12.2014	520	246	205	-315	-41	-16,8
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-157	-94	<sup>8)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	-0,39	-0,39	<sup>8)</sup>	n. a.	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Die BCI 2 Partnership hat mit Zustimmung ihrer Gesellschafter fast alle Container ihrer Flotte vorzeitig im Dezember 2014 verkauft. Prospektgemäß war der Verkauf der Containerflotte erst Ende 2015 vorgesehen. Die durchschnittliche Nettomietrate pro CEU war im Jahr 2014 höher als prospektiert. Da die Containerflotte der BCI 2 Partnership aber kleiner war als ursprünglich angenommen, lagen die Betriebseinnahmen unter dem prospektierten Niveau. Grund für die kleinere Containerflotte ist, dass die BCI 2 Partnership ursprünglich stärker in Neucontainer investiert hatte als geplant. Diese sind in der Anschaffung teurer als gebrauchte Container und erzielen in der Regel geringere Mietrenditen. Gleichzeitig haben sie aber eine längere Nutzungsdauer. Den geringeren Mietereinnahmen stehen üblicherweise höhere Restwerte beim Verkauf gegenüber. Die durchschnittlichen Nettoveräußerungserlöse für Standardcontainer bei laufenden Verkäufen in den Zweitmarkt lagen bei rund 1.000 US-Dollar pro CEU und damit über dem Prospektwert (Prospekt: 800 US-Dollar). Die Veräußerungsgewinne lagen, durch den Verkauf der Flotte im Dezember 2014, weit über dem geplanten Wert. Im Durchschnitt konnte für die rund 90.000 CEU große Containerflotte ein Erlös von 1.630 US-Dollar pro CEU erzielt werden. Die Betriebsausgaben überstiegen das prospektierte Niveau, was hauptsächlich an den höheren Zinszahlungen aufgrund des bisher höheren Darlehensaldos lag. Die BCI 2 Partnership hat ihre Darlehen aus dem Veräußerungserlös zum Jahresende 2014 vollständig zurückgeführt. Geplant war die Rückzahlung Ende 2015. Daher sind die Tilgungen im Jahr 2014 wesentlich höher als prospektiert.

Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten prospektgemäß in Höhe von insgesamt sieben Prozent.

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 wurden 89,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich vier Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 38,4 Prozent beläuft sich die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht auf rund 131,4 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital.

Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einer um elf Monate kürzeren Fondslaufzeit mit ca. 5,4 Prozent rund 0,2 Prozentpunkte unter dem Prospektwert von 5,6 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 2 Partnership	35.875	21.510	21.541	-14.334	31	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	4.000	2.400	2.400	-1.600	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	80	72	12	-68	-60	-82,7
Liquiditätsreserve	50	23	51	1	28	123,0
<b>Gesamt</b>	<b>40.005</b>	<b>24.005</b>	<b>24.005</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Emissionskapital	40.000	24.000	24.000	-16.000	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>40.005</b>	<b>24.005</b>	<b>24.005</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	67.797	40.744	32.322	-35.475	-8.422	-20,7
Veräußerungsgewinne/-verluste	-1.236	-743	6.248	7.485	6.991	941,1
Betriebsausgaben	14.694	8.904	9.347	-5.346	443	5,0
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-6.577	-3.952	-3.759	2.818	194	4,9
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	45.291	27.145	25.464	-19.826	-1.680	-6,2
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-12.864	-9.308	5.242	18.106	14.550	156,3
Auszahlungen <sup>6)</sup>	15.377	9.227	8.994	-6.383	-233	-2,5
Auszahlungen in %	38,4	38,4	38,4	0,0	0,0	
Darlehenstilgung <sup>7)</sup>	49.318	29.639	36.204	-13.113	6.566	22,2
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-8.544	-5.127	2.551	11.095	7.678	149,8
Steuerliches Ergebnis in %	-21,36	-21,36	10,63	31,98	31,98	

# Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG i.L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG i.L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	02/2009–09/2010 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Container Fonds 6 Euro Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	02/2009–08/2011 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2015
<b>Emissionsjahr</b>	2009	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	130,04 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2009	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	336
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	10.08.2009–08.10.2009		

\* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat einen Kommanditanteil i. H. v. 10,175 Mio. US\$ (7,29 Mio. €; 42,4 %) an der Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (BGCF 6) gezeichnet und sich so mittelbar mit 9,13 Mio. US\$ bzw. 6,55 Mio. € an der singapurischen BCI 2 Partnership beteiligt. Ansonsten gelten die Besonderheiten der BGCF 6 (siehe S. 46–47). Die Fondsgesellschaft hat Anfang 2015 das seit 2009 bestehende und 2012 umstrukturierte Währungsgeschäft zur Absicherung der laufenden Auszahlungen und der Schlussauszahlung im Rahmen des vorzeitigen Verkaufs der Containerflotte in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	31.473	31.473	0	0,0
Steuersaldo	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-68.527	-68.527	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container und Transportequipment	12.253	17.671	5.418	44,2
Fondsabhängige Vergütungen	780	780	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	26	6	-20	-78,0
Bardepot für Währungssicherung	502	502	0	0,0
Liquiditätsreserve	321	792	471	147,0
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>13.881</b>	<b>19.750</b>	<b>5.869</b>	<b>42,3</b>

Mittelherkunft	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	8.030	8.030	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	33	9	-23	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-73	710	783	1.078,5
Fremdkapital	5.891	11.001	5.110	86,7
<b>Gesamt</b>	<b>13.881</b>	<b>19.750</b>	<b>5.869</b>	<b>42,3</b>

## Betriebsphase in T€ (konsolidierte Darstellung)

	2014			
	Prospekt	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	1.653	1.389	-264	-16,0
Veräußerungsgewinne/-verluste	280	1.257	977	348,8
Betriebsausgaben	187	375	188	100,5
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-223	-286	-63	-28,3
Ergebnisgleich Emissionsphase	0	0	0	0,0
Betriebsergebnis <sup>3)</sup>	1.523	1.985	462	30,3
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	-135	718	852	633,4
Auszahlungen <sup>5)</sup>	502	502	0	0,0
Auszahlungen in %	6,3	6,3	0,0	
Darlehenstilgung <sup>6)</sup>	884	6.485	5.602	633,9
Darlehen per 31.12.2014 <sup>7)</sup>	1.325	0	-1.325	-100,0
Liquidität per 31.12.2014	440	85	-354	-80,6
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-245	<sup>8)</sup>	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	-3,05	<sup>8)</sup>	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Im Dezember 2014 verkaufte die BCI 2 Partnership mit Zustimmung ihrer Gesellschafter fast alle Container ihrer Flotte vorzeitig. Prospektgemäß war der Verkauf der Containerflotte erst Ende 2015 vorgesehen. Im Jahr 2014 lag die durchschnittliche Nettomietrate pro CEU über dem Prospektwert. Dennoch waren die Betriebseinnahmen aufgrund der kleineren Containerflotte der BCI 2 Partnership geringer als geplant. Hintergrund ist die verstärkte Investition in Neucontainer, die in der Anschaffung teurer waren als gebrauchte Container und in der Regel geringere Mietrenditen erzielen. Dem gegenüber stehen eine längere Nutzungsdauer sowie üblicherweise ein höherer Restwert beim Verkauf. Die durchschnittlichen Nettoveräußerungserlöse für Standardcontainer bei laufenden Verkäufen in den Zweitmarkt lagen im Jahr 2014 bei rund 1.000 US-Dollar pro CEU und damit über dem Prospektwert (Prospekt: 785 US-Dollar). Durch den Verkauf der Containerflotte Ende 2014 lagen die Veräußerungsgewinne weit über dem geplanten Wert. Im Durchschnitt konnte für die rund 90.000 CEU große Containerflotte ein Erlös von 1.630 US-Dollar pro CEU erzielt werden. Die Betriebsausgaben überstiegen ebenfalls den prospektierten Wert. Grund hierfür sind hauptsächlich die hohen Zinszahlungen aufgrund des bisher höheren Darlehenssaldos. Das als Sicherheitsleistung für die Währungssicherung hinterlegte Bardepot hat die Fondsgesellschaft Anfang 2015 zurückerhalten. Die Darlehen der BCI 2 Partnership wurden aus dem Veräußerungserlös zum Jahresende 2014 vollständig zurückgeführt. Ursprünglich war die Rückzahlung zum geplanten Ende der Fondslaufzeit im Dezember 2015 vorgesehen. Demzufolge lagen die Tilgungen weit über dem prospektierten Wert.

Die mit den Währungsgeschäften in Zusammenhang stehenden Darlehen der Fondsgesellschaft wiesen Ende 2014 einen Saldo von rund 1,04 Millionen US-Dollar und rund 346.000 Euro auf (inklusive kapitalisierter Zinsen). Die Darlehen sind im Februar 2015 vollständig getilgt worden.

Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten prospektgemäß in Höhe von insgesamt 6,25 Prozent.

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 wurden 86,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich vier Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 31,5 Prozent beläuft sich die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht auf rund 121,5 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital.

Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einer um elf Monate kürzeren Fondslaufzeit mit ca. 4,0 Prozent rund 0,8 Prozentpunkte unter dem Prospektwert von 4,8 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Beteiligung an der BCI 2 Partnership	6.546	6.545	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	780	780	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	13	4	-9	-70,3
Bardepot für Währungssicherung	502	502	0	0,0
Liquiditätsreserve	190	199	10	5,0
<b>Gesamt</b>	<b>8.030</b>	<b>8.030</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital	8.025	8.025	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>8.030</b>	<b>8.030</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist <sup>2)</sup>	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	9.962	9.821	-141	-1,4
Veräußerungsgewinne/-verluste	708	1.899	1.191	168,2
Betriebsausgaben	1.775	4.303	2.528	142,4
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-1.147	-1.142	5	0,4
Ergebnisausgleich Emissionsphase	-98	-138	-40	-40,2
Betriebsergebnis <sup>3)</sup>	7.649	6.137	-1.513	-19,8
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	-1.613	19	1.632	101,2
Auszahlungen <sup>5)</sup>	2.481	2.523	42	1,7
Auszahlungen in %	31,5	31,5	0,0	
Darlehenstilgung <sup>6)</sup>	4.566	11.001	6.435	140,9
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-2.285	-880	1.406	61,5
Steuerliches Ergebnis in %	-28,46	-10,96	17,50	



# Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG i.L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG i.L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	02/2009–09/2010 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Containerfonds 7 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	02/2009–08/2011 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2015
<b>Emissionsjahr</b>	2009	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	129,02 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2009	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	1.255
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	13.10.2009–31.03.2010		

\* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 37,78 % an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 87,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership beläuft sich auf ca. 33,06 Mio. US\$ (23,43 Mio. €). Die Fondsgesellschaft hat Anfang 2015 die in den Jahren 2009 und 2010 zur Absicherung der laufenden Auszahlungen und der Schlussauszahlung abgeschlossenen Währungsgeschäfte im Rahmen des vorzeitigen Verkaufs der Containerflotte Ende 2014 in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000		-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0		0	12.564	12.564	12.564	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	30.634		30.634	18.069	-12.564	-12.564	-41,0
Steuersaldo	0		0	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-69.366		-69.366	-69.366	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag <sup>2)</sup>	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	11.900	55.028	62.997	63.254	8.226	257	0,4
Fondsabhängige Vergütungen	760	2.417	2.764	2.764	347	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	218	645	736	719	74	-16	-2,2
Bardepot für Währungssicherung	274	942	1.078	1.084	143	6	0,6
Liquiditätsreserve	257	1.217	1.399	2.761	1.544	1.362	97,3
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>13.409</b>	<b>60.250</b>	<b>68.974</b>	<b>70.583</b>	<b>10.333</b>	<b>1.609</b>	<b>2,3</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Nachtrag <sup>2)</sup>	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	7.865	25.005	28.630	28.630	3.625	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	26	50	53	33	-17	-19	-36,8
Erträge während der Einwerbungsphase	-90	-228	-261	2.542	2.770	2.803	1.072,7
Fremdkapital	5.608	35.423	40.553	39.377	3.954	-1.175	-2,9
<b>Gesamt</b>	<b>13.409</b>	<b>60.250</b>	<b>68.974</b>	<b>70.583</b>	<b>10.333</b>	<b>1.609</b>	<b>2,3</b>

## Betriebsphase in T€ (konsolidierte Darstellung)

	2014						
	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	1.604	–	8.459	4.972	3.368	-3.487	-41,2
Veräußerungsgewinne/-verluste	277	–	1.459	4.499	4.223	3.040	208,4
Betriebsausgaben	208	–	1.121	2.812	2.604	1.691	150,9
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-217	–	-1.128	-1.024	-807	104	9,2
Ergebnisgleich Emissionsphase	0	–	0	0	0	0	0,0
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	1.456	–	7.669	5.636	4.180	-2.033	-26,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	350	–	1.837	1.024	673	-814	-44,3
Auszahlungen <sup>6)</sup>	492	–	1.789	1.789	1.297	0	0,0
Auszahlungen in %	6,3	–	6,3	6,3	0,0	0,0	
Darlehenstilgung <sup>7)</sup>	841	–	6.083	23.214	22.373	17.131	281,6
Darlehen per 31.12.2014 <sup>8)</sup>	1.262	–	9.998	0	-1.262	-9.998	-100,0
Liquidität per 31.12.2014	219	–	2.738	201	-18	-2.532	-92,6
Steuerliches Ergebnis <sup>9)</sup>	230	–	836	<sup>9)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	2,92	–	2,92	<sup>9)</sup>	n. a.	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Die BCI 2 Partnership hat mit Zustimmung ihrer Gesellschafter fast alle Container ihrer Flotte vorzeitig im Dezember 2014 verkauft. Prospektgemäß war der Verkauf der Containerflotte erst Ende 2015 vorgesehen. Die durchschnittliche Nettomietrate pro CEU war im Jahr 2014 höher als prospektiert. Trotzdem lagen die Betriebseinnahmen unter dem prospektierten Niveau. Dies liegt an der kleineren Containerflotte der BCI 2 Partnership. Da stärker in Neucontainer investiert wurde, die in der Anschaffung teurer sind als gebrauchte Container, wurden weniger Container erworben als geplant. Neucontainer erzielen in der Regel geringere Mietrenditen, haben aber eine längere Nutzungsdauer. Den geringeren Mieteinnahmen stehen üblicherweise höhere Restwerte beim Verkauf gegenüber. Die durchschnittlichen Nettoveräußerungserlöse für Standardcontainer bei laufenden Verkäufen in den Zweitmarkt lagen bei rund 1.000 US-Dollar pro CEU und damit über dem Prospektwert (Prospekt: 785 US-Dollar). Die Veräußerungsgewinne lagen, durch den Verkauf der Flotte im Dezember 2014, weit über dem geplanten Wert. Im Durchschnitt konnte für die rund 90.000 CEU große Containerflotte ein Erlös von 1.630 US-Dollar pro CEU erzielt werden. Die Betriebsausgaben lagen ebenfalls deutlich über dem Prospektwert. Dies lag zum einen an Rückstellungen für Kosten im Zusammenhang mit der Auflösung der Währungssicherungsgeschäfte Anfang 2015. Zum anderen fielen die Zinsen aufgrund des bisher höheren Darlehensaldos höher aus. Das als Sicherheitsleistung für die Währungssicherung zu Beginn der Fondslaufzeit hinterlegte Bardepot hat die Fondsgesellschaft Anfang 2015 zurückerhalten. Entgegen der Prospektplanung wurden die Darlehen der BCI 2 Partnership im Zuge des Containerverkaufs bereits Ende 2014 und somit ein Jahr früher als geplant vollständig zurückgezahlt. Die Tilgungen waren im Jahr 2014 entsprechend höher als prospektiert.

Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten prospektgemäß in Höhe von insgesamt 6,25 Prozent.

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 wurden 86,0 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich vier Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 30,6 Prozent beläuft sich die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht auf rund 120,6 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital.

Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einer um zehn Monate kürzeren Fondslaufzeit mit ca. 3,9 Prozent rund 0,9 Prozentpunkte unter dem Prospektwert von 4,8 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag <sup>2)</sup>	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 2 Partnership	6.588	20.282	23.223	23.429	3.147	206	0,9
Fondsabhängige Vergütungen	760	2.417	2.764	2.764	347	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	208	625	714	712	87	-2	-0,3
Bardepot für Währungssicherung	274	942	1.078	1.089	147	11	1,0
Liquiditätsreserve	35	739	850	635	-104	-215	-25,3
<b>Gesamt</b>	<b>7.865</b>	<b>25.005</b>	<b>28.630</b>	<b>28.630</b>	<b>3.625</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>							
Emissionskapital	7.860	25.000	28.625	28.625	3.625	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>7.865</b>	<b>25.005</b>	<b>28.630</b>	<b>28.630</b>	<b>3.625</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	9.507	–	47.656	32.439	22.932	-15.190	-31,9
Veräußerungsgewinne/-verluste	81	–	1.297	6.828	6.747	5.532	426,6
Betriebsausgaben	2.013	–	10.389	11.758	9.745	1.368	13,2
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-1.022	–	-5.048	-3.846	-2.824	1.202	23,8
Ergebnisausgleich Emissionsphase	-53	–	-53	-151	-98	-98	-184,2
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	6.500	–	33.463	23.513	17.013	-9.950	-29,7
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-810	–	-113	3.597	4.407	3.711	3.274,2
Auszahlungen <sup>6)</sup>	2.388	–	8.692	8.459	6.071	-233	-2,7
Auszahlungen in %	30,6	–	30,6	30,6	0,0	0,0	
Darlehenstilgung <sup>7)</sup>	4.346	–	30.555	39.377	35.031	8.823	28,9
		–					
		–					
Steuerliches Ergebnis <sup>9)</sup>	-688	–	-1.350	2.569	3.258	3.919	290,3
Steuerliches Ergebnis in %	-8,75	–	-8,75	8,97	17,73	17,73	

# Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG i.L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG i.L., Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	02/2009–09/2010 *
<b>Komplementärin und Liquidatorin</b>	Buss Global Containerfonds 8 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	02/2009–08/2011 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2015
<b>Emissionsjahr</b>	2010	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	125,84 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.09.2010	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	1.120
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	07.05.2010–27.08.2010		

\* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 36,39 % an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 87,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership beläuft sich auf ca. 31,84 Mio. US\$ (24,74 Mio. €). Die Fondsgesellschaft hat Anfang 2015 die seit 2010 bestehenden und zur Absicherung der laufenden Auszahlungen und der Schlussauszahlung abgeschlossenen Währungsgeschäfte im Rahmen des vorzeitigen Verkaufs der Containerflotte Ende 2014 in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. Die Fondsgesellschaft befindet sich seit 31. März 2015 in Liquidation.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	13.109	13.109	13.109	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	26.781	26.781	13.672	-13.109	-13.109	-48,9
Steuersaldo	0	0	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-73.219	-73.219	-73.219	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	23.601	70.778	66.795	43.194	-3.983	-5,6
Fondsabhängige Vergütungen	967	2.901	2.901	1.934	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	246	573	562	315	-11	-1,9
Bardepot für Währungssicherung	500	1.574	1.574	1.074	0	0,0
Liquiditätsreserve	297	971	2.475	2.178	1.504	154,8
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>25.611</b>	<b>76.797</b>	<b>74.306</b>	<b>48.695</b>	<b>-2.490</b>	<b>-3,2</b>

### Mittelherkunft

	Prospekt	Nachtrag	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	30.005	30.005	20.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	16	36	35	20	0	-1,2
Erträge während der Einwerbungsphase	803	2.408	2.684	1.881	277	11,5
Fremdkapital	14.788	44.348	41.582	26.794	-2.767	-6,2
<b>Gesamt</b>	<b>25.611</b>	<b>76.797</b>	<b>74.306</b>	<b>48.695</b>	<b>-2.490</b>	<b>-3,2</b>

## Betriebsphase in T€ (konsolidierte Darstellung)

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	2.885	8.651	5.251	2.366	-3.401	-39,3
Veräußerungsgewinne/-verluste	415	1.245	4.751	4.336	3.507	281,8
Betriebsausgaben	643	1.930	2.215	1.571	285	14,8
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-339	-1.017	-1.081	-742	-64	-6,3
Ergebnisausgleich Emissionsphase	0	0	0	0	0	0,0
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	2.317	6.949	6.705	4.388	-243	-3,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	79	238	1.298	1.219	1.061	446,0
Auszahlungen <sup>6)</sup>	625	1.875	1.875	1.250	0	0,0
Auszahlungen in %	6,3	6,3	6,3	0,0	0,0	
Darlehenstilgung <sup>7)</sup>	1.970	5.909	24.514	22.543	18.605	314,8
Darlehen per 31.12.2014 <sup>8)</sup>	6.698	20.087	0	-6.698	-20.087	-100,0
Liquidität per 31.12.2014	933	2.893	554	-379	-2.338	-80,8
Steuerliches Ergebnis <sup>9)</sup>	-82	-247	<sup>9)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	-0,82	-0,82	<sup>9)</sup>	n. a.	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Im Dezember 2014 hat die BCI 2 Partnership mit Zustimmung ihrer Gesellschafter fast alle Container ihrer Flotte vorzeitig verkauft. Prospektgemäß war der Verkauf der Containerflotte erst zum Ende des Jahres 2015 vorgesehen. Die Betriebseinnahmen lagen im Jahr 2014 unter dem Prospektwert. Die durchschnittlichen Nettomietraten pro CEU lagen dagegen über dem geplanten Wert. Grund hierfür ist, dass die BCI 2 Partnership stärker in Neucontainer investiert hatte als ursprünglich geplant. Tendenziell erzielen sie höhere Tagesmieten, sind in der Anschaffung jedoch teurer. Daher ist die Flotte der BCI 2 Partnership kleiner als ursprünglich geplant. Allerdings stehen den geringeren Mieteinnahmen üblicherweise höhere Restwerte beim Verkauf gegenüber. Die durchschnittlichen Nettoveräußerungserlöse für Standardcontainer bei laufenden Verkäufen in den Zweitmarkt lagen bei rund 1.000 US-Dollar pro CEU und damit weit über dem Prospektwert (Prospekt: 785 US-Dollar). Die Veräußerungsgewinne lagen durch den Verkauf der Flotte im Dezember 2014 weit über dem geplanten Wert. Im Durchschnitt konnte für die rund 90.000 CEU große Containerflotte ein Erlös von 1.630 US-Dollar pro CEU erzielt werden. Die Betriebsausgaben waren höher als geplant. Dies lag hauptsächlich an Rückstellungen für Kosten im Zusammenhang mit der Auflösung der Währungssicherungsgeschäfte Anfang 2015. Das als Sicherheitsleistung für die Währungssicherung zu Beginn der Fondslaufzeit hinterlegte Bardepot hat die Fondsgesellschaft Anfang 2015 zurückerhalten. Entgegen der Prospektplanung wurden die Darlehen der BCI 2 Partnership bereits Ende 2014 und damit rund ein Jahr früher als geplant vollständig zurückgezahlt. Die Tilgungen waren im Jahr 2014 entsprechend höher als prospektiert.

Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten prospektgemäß in Höhe von insgesamt 6,25 Prozent.

## Ausblick 2015

Die Verkaufs- und Liquidationserlöse werden voraussichtlich in zwei Schritten ausgezahlt. Anfang März 2015 wurden 93,5 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Der Verkauf der verbliebenen Container ist im Jahr 2015 geplant. Nach Abschluss der Liquidationsphase wird aus heutiger Sicht eine weitere Auszahlung in Höhe von voraussichtlich vier Prozent erfolgen. Einschließlich der für den Zeitraum bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 26,8 Prozent beläuft sich die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft damit aus heutiger Sicht auf rund 124,3 Prozent nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland bezogen auf das Kommanditkapital. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einer um elf Monate kürzeren Fondslaufzeit mit ca. 5,3 Prozent rund 0,6 Prozentpunkte über dem Prospektwert von 4,7 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 2 Partnership	8.250	24.750	24.751	16.501	1	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	967	2.901	2.901	1.934	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	236	548	545	310	-3	-0,6
Bardepot für Währungssicherung	500	1.574	1.574	1.074	0	0,0
Liquiditätsreserve	52	232	234	182	2	1,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>30.005</b>	<b>30.005</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>						
Emissionskapital	10.000	30.000	30.000	20.000	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>30.005</b>	<b>30.005</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	14.389	43.153	32.690	18.301	-10.463	-24,2
Veräußerungsgewinne/-verluste	410	1.228	7.233	6.824	6.005	489,0
Betriebsausgaben	4.221	12.659	10.702	6.481	-1.957	-15,5
Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.	-1.383	-4.148	-3.914	-2.531	234	5,7
Ergebnisausgleich Emissionsphase	-353	-1.058	-1.346	-993	-288	-27,3
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	8.842	26.516	23.961	15.120	-2.555	-9,6
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-3.372	-7.205	3.933	7.305	11.138	154,6
Auszahlungen <sup>6)</sup>	2.598	7.791	7.906	5.308	114	1,5
Auszahlungen in %	26,8	26,8	26,8	0,0	0,0	
Darlehenstilgung <sup>7)</sup>	8.090	24.261	41.582	33.492	17.321	71,4
Steuerliches Ergebnis <sup>9)</sup>	-3.210	-9.627	2.633	5.843	12.260	127,4
Steuerliches Ergebnis in %	-32,08	-32,08	8,78	40,86	40,86	

# Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	09/2010–03/2012*
<b>Komplementärin und Fondsverwalterin</b>	Buss Global Containerfonds 9 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	10/2010–12/2012*
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2017
<b>Emissionsjahr</b>	2010	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	130,13 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2010	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	2.386
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	11.10.2010–09.05.2011		

\* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 28,63 % an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält 92,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 4 Partnership beläuft sich auf ca. 64,31 Mio. US\$ (47,99 Mio. €). Im Jahr 2013 hatte zunächst eine schwedische Investorengruppe die Container erworben und diese nachfolgend an die Global Container Assets 2013 Ltd. („GCA 2013“) übertragen. In diesem Zusammenhang wurde das Fremdkapital neu strukturiert und über zwei Anleihen im amerikanischen Kapitalmarkt platziert. Die GCA 2013 ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BCI 4 Partnership mit Sitz auf Bermuda. Die Fondsgesellschaft hat in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt vier Währungsgeschäfte zur Absicherung der laufenden Auszahlungen und der Schlussauszahlung abgeschlossen.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	–	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	–	0	2.604	2.604	2.604	n.a.
Eigenkapitalrückzahlungen	23.904	–	23.904	21.300	-2.604	-2.604	-10,9
Steuersaldo	0	–	0	0	0	0	n.a.
Kapitalbindung	-76.096	–	-76.096	-76.096	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	35.188	127.164	139.292	116.204	-10.960	-23.088	-16,6
Fondsabhängige Vergütungen	1.475	5.318	5.826	5.820	502	-5	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	543	1.626	1.777	1.717	91	-60	-3,4
Bardepot für Währungssicherung	995	3.158	3.459	3.324	166	-135	-3,9
Liquiditätsreserve	261	1.447	1.587	6.680	5.233	5.093	320,9
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>38.462</b>	<b>138.713</b>	<b>151.941</b>	<b>133.745</b>	<b>-4.967</b>	<b>-18.196</b>	<b>-12,0</b>

### Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	15.255	55.005	60.255	60.255	5.250	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	59	56	56	16	-40	-40	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-267	-967	-1.059	1.597	2.564	2.656	250,8
Fremdkapital	23.415	84.618	92.689	71.877	-12.741	-20.812	-22,5
<b>Gesamt</b>	<b>38.462</b>	<b>138.713</b>	<b>151.941</b>	<b>133.745</b>	<b>-4.967</b>	<b>-18.196</b>	<b>-12,0</b>

## Betriebsphase in T€ (konsolidierte Darstellung)

	2014						
	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	5.027	–	19.898	12.475	7.449	-7.423	-37,3
Veräußerungsgewinne/-verluste	71	–	281	-480	-551	-761	-270,8
Betriebsausgaben	1.135	–	4.491	3.009	1.875	-1.482	-33,0
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-303	–	-1.197	-695	-392	503	42,0
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	3.660	–	14.490	8.291	4.631	-6.199	-42,8
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-471	–	-1.863	694	1.164	2.557	137,2
Auszahlungen <sup>6)</sup>	953	–	3.766	3.766	2.813	0	0,0
Auszahlungen in %	6,25	–	6,25	6,25	0,0	0,0	
Darlehenstilgung	2.576	–	10.196	9.166	6.591	-1.030	-10,1
Darlehen per 31.12.2014 <sup>7)</sup>	19.552	–	57.004	48.679	29.127	-8.325	-14,6
Liquidität per 31.12.2014	560	–	4.239	5.198	4.638	959	22,6
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-682	–	-2.693	<sup>8)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
Steuerliches Ergebnis in %	-4,47	–	-4,47	<sup>8)</sup>	n.a.	n.a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.



## Geschäftsjahr 2014

Die Betriebseinnahmen waren im Jahr 2014 geringer als prospektiert. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das Investitionsvolumen aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme kleiner ist als prospektiert. Darüber hinaus lag die Mietrendite im Jahr 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme sowie der Neustrukturierung der Fremdfinanzierung stehen den geringeren Betriebseinnahmen allerdings auch niedrigere Zinszahlungen gegenüber. Im Berichtsjahr sind deutlich mehr Container aus der BCI 4 Partnership ausgeschieden als ursprünglich geplant. Grund hierfür ist in erster Linie das höhere Durchschnittsalter der Containerflotte. Dadurch kommen mehr Container für einen Verkauf in Frage. Durchschnittlich konnten für Standardcontainer Nettoverkaufserlöse von rund 1.000 US-Dollar pro CEU erzielt werden (Prospekt: 800 US-Dollar). Trotz der höheren Erlöse lag der Veräußerungsgewinn unter dem prospektierten Niveau. Grund hierfür ist, dass die Buchwerte der Container nach dem oben beschriebenen zwischenzeitlichen Verkauf der Container an die schwedische Investorengruppe und der Übertragung an die GCA 2013 höher sind als ursprünglich prognostiziert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Effekt, der sich auch im Betriebsergebnis widerspiegelt. Die Anleihen wurden in geplanter Höhe zurückgeführt. Die Restverbindlichkeit liegt zum Ende des Jahres 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten plangemäß in Höhe von 6,25 Prozent pro Jahr.

## Ausblick 2015

Die BCI 4 Partnership erwartet, dass sich die Flottenauslastung im Jahr 2015 weitestgehend auf dem Niveau des Vorjahres befinden wird. Allerdings ist zu erwarten, dass die Mietrenditen weiterhin unter Druck stehen werden. Darüber hinaus ist die Containerflotte deutlich kleiner als ursprünglich angenommen. Daher werden die Betriebseinnahmen des Jahres 2015 aus heutiger Sicht unterhalb der Prospektwerte liegen. Die durchschnittlichen Verkaufserlöse pro CEU für Standardcontainer werden mit voraussichtlich rund 900 US-Dollar unter dem Niveau der vorangegangenen Jahre aber über dem Prospektwert liegen (Prospekt: 800 US-Dollar). Gleichzeitig werden aufgrund ihres höheren Durchschnittsalters mehr Container aus der Flotte ausscheiden, als ursprünglich geplant. Die Rückzahlung der Anleihe wird aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen können. Die Auszahlungen für das erste und zweite Quartal 2015 sind in der prospektierten Höhe von jeweils 1,5625 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger erfolgt. Die für das Jahr 2015 insgesamt prospektierten Auszahlungen von 6,25 Prozent können aus heutiger Sicht vollständig und fristgerecht geleistet werden.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 4 KG inkl. Nebenkosten	12.150	44.000	48.200	48.000	4.000	-200	-0,4
Fondsabhängige Vergütungen	1.475	5.318	5.826	5.820	502	-5	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	498	1.583	1.734	1.710	127	-23	-1,3
Bardepot für Währungssicherung	995	3.158	3.459	3.324	166	-135	-3,9
Liquiditätsreserve	137	947	1.037	1.400	454	363	35,0
<b>Gesamt</b>	<b>15.255</b>	<b>55.005</b>	<b>60.255</b>	<b>60.255</b>	<b>5.250</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>							
Emissionskapital	15.250	55.000	60.250	60.250	5.250	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>15.255</b>	<b>55.005</b>	<b>60.255</b>	<b>60.255</b>	<b>5.250</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	20.582	–	80.746	48.456	27.874	-32.290	-40,0
Veräußerungsgewinne/-verluste	45	–	189	-160	-205	-350	-184,7
Betriebsausgaben	5.569	–	21.650	13.256	7.687	-8.393	-38,8
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-1.151	–	-4.530	-2.749	-1.597	1.781	39,3
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	13.927	–	54.775	32.291	18.364	-22.484	-41,0
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-4.699	–	-12.443	1.569	6.269	14.013	112,6
Auszahlungen <sup>6)</sup>	3.625	–	14.319	13.770	10.145	-549	-3,8
Auszahlungen in %	23,9	–	23,9	23,9	0,0	0,0	
Darlehenstilgung	9.015	–	35.685	25.489	16.474	-10.197	-28,6
	–	–	–	–	–	–	–
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-4.172	–	-14.385	22.088	26.261	36.473	253,6
Steuerliches Ergebnis in %	-27,34	–	-27,34	36,66	64,00	64,00	

# Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	09/2010–03/2012 *
<b>Komplementärin und Fondsverwalterin</b>	Buss Global Containerfonds 10 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	10/2010–12/2012 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2017
<b>Emissionsjahr</b>	2011	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	125,29 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2011	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	2.927
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	11.05.2011–25.05.2012		

\* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 32,34 % an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält 92,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 4 Partnership beläuft sich auf ca. 72,62 Mio. US\$ (56,54 Mio. €). Im Jahr 2013 hatte zunächst eine schwedische Investorengruppe die Container erworben und diese nachfolgend an die Global Container Assets 2013 Ltd. („GCA 2013“) übertragen. In diesem Zusammenhang wurde das Fremdkapital neu strukturiert und über zwei Anleihen im amerikanischen Kapitalmarkt platziert. Die GCA 2013 ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BCI 4 Partnership mit Sitz auf Bermuda. Die Fondsgesellschaft hat in den Jahren 2011 und 2012 insgesamt acht Währungsgeschäfte zur Absicherung der laufenden Auszahlungen und der Schlussauszahlung abgeschlossen.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	–	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	–	0	3.956	3.956	3.956	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	21.619	–	21.619	17.663	-3.956	-3.956	-18,3
Steuersaldo	0	–	0	0	0	0	n. a.
Kapitalbindung	-78.381	–	-78.381	-78.381	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	22.077	100.747	155.408	127.014	26.267	-28.394	-18,3
Fondsabhängige Vergütungen	967	4.351	6.712	6.712	2.361	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	237	584	898	1.025	441	127	14,1
Konsolidierungseffekt Devisentermingeschäft	573	2.553	3.938	4.085	1.532	147	3,7
Bardepot für Währungssicherung	620	2.620	4.042	3.575	955	-467	-11,5
Liquiditätsreserve	307	1.462	2.257	7.341	5.879	5.084	225,3
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>24.780</b>	<b>112.317</b>	<b>173.255</b>	<b>149.752</b>	<b>37.435</b>	<b>-23.503</b>	<b>-13,6</b>

### Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	45.005	69.425	69.425	24.420	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	7	15	20	18	3	-2	-10,3
Erträge während der Einwerbungsphase	407	1.855	2.862	1.746	-110	-1.116	-39,0
Fremdkapital	14.361	65.442	100.948	78.563	13.121	-22.385	-22,2
<b>Gesamt</b>	<b>24.780</b>	<b>112.317</b>	<b>173.255</b>	<b>149.752</b>	<b>37.435</b>	<b>-23.503</b>	<b>-13,6</b>

## Betriebsphase in T€ (konsolidierte Darstellung)

	2014						
	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	2.938	–	20.679	13.636	10.698	-7.043	-34,1
Veräußerungsgewinne/-verluste	2	–	14	-525	-526	-538	-3.889,8
Betriebsausgaben	596	–	4.190	2.493	1.896	-1.698	-40,5
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-171	–	-1.204	-759	-588	445	36,9
Ergebnisgleich Emissionsphase	0	–	0	0	0	0	0,0
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	2.172	–	15.298	9.859	7.687	-5.439	-35,6
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-392	–	-2.750	990	1.382	3.741	136,0
Auszahlungen <sup>6)</sup>	650	–	4.513	4.513	3.862	0	0,0
Auszahlungen in %	6,5	–	6,5	6,5	0,0	0,0	
Darlehenstilgung	1.343	–	9.443	10.019	8.676	576	6,1
Darlehen per 31.12.2014 <sup>7)</sup>	9.440	–	67.571	53.207	43.767	-14.363	-21,3
Liquidität per 31.12.2014	613	–	4.036	7.194	6.581	3.158	78,3
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-545	–	-3.780	<sup>8)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	-5,44	–	-5,44	<sup>8)</sup>	n. a.	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Die Betriebseinnahmen waren im Jahr 2014 geringer als prospektiert. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das Investitionsvolumen aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme kleiner ist als prospektiert. Darüber hinaus lag die Mietrendite im Jahr 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme sowie der Neustrukturierung der Fremdfinanzierung stehen den geringeren Betriebseinnahmen allerdings auch niedrigere Zinszahlungen gegenüber. Im Berichtsjahr sind deutlich mehr Container aus der BCI 4 Partnership ausgeschieden als ursprünglich geplant. Grund hierfür ist in erster Linie das höhere Durchschnittsalter der Containerflotte. Dadurch kommen mehr Container für einen Verkauf in Frage. Durchschnittlich konnten für Standardcontainer Nettoverkaufserlöse von rund 1.000 US-Dollar pro CEU erzielt werden (Prospekt: 815 US-Dollar). Trotz der höheren Erlöse lag der Veräußerungsgewinn unter dem prospektierten Niveau. Grund hierfür ist, dass die Buchwerte der Container nach dem oben beschriebenen zwischenzeitlichen Verkauf der Container an die schwedische Investorengruppe und der Übertragung an die GCA 2013 höher sind als ursprünglich prognostiziert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Effekt, der sich auch im Betriebsergebnis widerspiegelt. Die Anleihen wurden in geplanter Höhe zurückgeführt. Die Restverbindlichkeit liegt zum Ende des Jahres 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten plangemäß in Höhe von 6,50 Prozent pro Jahr.

## Ausblick 2015

Die BCI 4 Partnership erwartet, dass sich die Flottenauslastung im Jahr 2015 weitestgehend auf dem Niveau des Vorjahres befinden wird. Allerdings ist zu erwarten, dass die Mietrenditen weiterhin unter Druck stehen werden. Darüber hinaus ist die Containerflotte deutlich kleiner als ursprünglich angenommen. Daher werden die Betriebseinnahmen des Jahres 2015 aus heutiger Sicht unterhalb der Prospektwerte liegen. Die durchschnittlichen Verkaufserlöse pro CEU für Standardcontainer werden mit voraussichtlich rund 900 US-Dollar unter dem Niveau der vorangegangenen Jahre aber über dem Prospektwert liegen (Prospekt: 815 US-Dollar). Gleichzeitig werden aufgrund ihres höheren Durchschnittsalters mehr Container aus der Flotte ausscheiden, als ursprünglich geplant. Die Rückzahlung der Anleihe wird aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen können. Die Auszahlungen für das erste und zweite Quartal 2015 sind in der prospektierten Höhe von jeweils 1,625 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger erfolgt. Die für das Jahr 2015 insgesamt prospektierten Auszahlungen von 6,50 Prozent können aus heutiger Sicht vollständig und fristgerecht geleistet werden.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 4 KG inkl. Nebenkosten	8.000	36.400	56.151	56.550	20.150	399	0,7
Fondsabhängige Vergütungen	967	4.351	6.712	6.712	2.361	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	231	573	883	1.018	444	134	15,2
Bardepot für Währungssicherung	620	2.620	4.042	3.575	955	-467	-11,5
Liquiditätsreserve	187	1.061	1.637	1.570	509	-67	-4,1
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>45.005</b>	<b>69.425</b>	<b>69.425</b>	<b>24.420</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>							
Emissionskapital	10.000	45.000	69.420	69.420	24.420	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>45.005</b>	<b>69.425</b>	<b>69.425</b>	<b>24.420</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	11.444	–	75.629	43.528	32.084	-32.101	-42,4
Veräußerungsgewinne/-verluste	-11	–	-69	-302	-291	-234	340,7
Betriebsausgaben	3.490	–	21.102	16.509	13.019	-4.593	-21,8
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-642	–	-4.244	-2.468	-1.827	1.776	41,8
Ergebnisausgleich Emissionsphase	-245	–	-1.243	-1.538	-1.293	-295	-23,7
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	7.056	–	48.971	22.711	15.654	-26.261	-53,6
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-3.691	–	-20.544	2.746	6.438	23.291	113,4
Auszahlungen <sup>6)</sup>	2.068	–	14.123	13.172	11.104	-951	-6,7
Auszahlungen in %	21,6	–	21,6	21,6	0,0	0,0	
Darlehenstilgung	4.921	–	33.377	27.860	22.939	-5.518	-16,5
		–					
		–					
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-3.309	–	-19.922	23.245	26.554	43.167	216,7
Steuerliches Ergebnis in %	-33,07	–	-33,07	33,48	66,56	66,56	

# Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	09/2010–03/2012 *
<b>Komplementärin und Fondsverwalterin</b>	Buss Global Containerfonds 11 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	10/2010-12/2012 *
<b>Investitionsgegenstand</b>	Container	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2017
<b>Emissionsjahr</b>	2011	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	135,02 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2011	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	2.982
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	03.05.2011–31.05.2012		

\* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft ist zu 36,94 % an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält 92,5 % der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 4 Partnership beläuft sich auf ca. 82,95 Mio. US\$. Im Jahr 2013 hatte zunächst eine schwedische Investorengruppe die Container erworben und diese nachfolgend an die Global Container Assets 2013 Ltd. („GCA 2013“) übertragen. In diesem Zusammenhang wurde das Fremdkapital neu strukturiert und über zwei Anleihen im amerikanischen Kapitalmarkt platziert. Die GCA 2013 ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der BCI 4 Partnership mit Sitz auf Bermuda.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	–	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	–	0	8.343	8.343	8.343	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	23.282	–	23.282	14.939	-8.343	-8.343	-35,8
Steuersaldo	0	–	0	0	0	0	n. a.
Kapitalbindung	-76.718	–	-76.718	-76.718	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	26.604	200.170	246.842	200.847	677	-45.995	-18,6
Fondsabhängige Vergütungen	972	7.197	8.870	8.862	1.664	-9	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	25	28	14	-12	-14	-51,5
Liquiditätsreserve	225	1.352	1.674	9.793	8.442	8.120	485,1
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>27.810</b>	<b>208.744</b>	<b>257.414</b>	<b>219.516</b>	<b>10.771</b>	<b>-37.898</b>	<b>-14,7</b>

### Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	75.005	92.495	92.495	17.490	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	9	29	33	28	-1	-5	-15,4
Erträge während der Einwerbungsphase	491	3.686	4.546	2.761	-926	-1.785	-39,3
Fremdkapital	17.306	130.024	160.340	124.232	-5.792	-36.108	-22,5
<b>Gesamt</b>	<b>27.810</b>	<b>208.744</b>	<b>257.414</b>	<b>219.516</b>	<b>10.771</b>	<b>-37.898</b>	<b>-14,7</b>

## Betriebsphase in TUS\$ (konsolidierte Darstellung)

	2014						
	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	3.540	–	32.845	21.562	18.022	-11.283	-34,4
Veräußerungsgewinne/-verluste	2	–	22	-829	-832	-851	-3.873,0
Betriebsausgaben	842	–	7.805	5.072	4.229	-2.733	-35,0
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-206	–	-1.912	-1.201	-995	711	37,2
Ergebnisgleich Emissionsphase	0	–	0	0	0	0	0,0
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	2.494	–	23.150	14.461	11.967	-8.690	-37,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-596	–	-5.518	2.407	3.002	7.924	143,6
Auszahlungen <sup>6)</sup>	700	–	6.475	6.475	5.774	0	0,0
Auszahlungen in %	7,0	–	7,0	7,0	0,0	0,0	
Darlehensstilgung	1.619	–	14.999	15.843	14.224	844	5,6
Darlehen per 31.12.2014	11.376	–	106.330	84.137	72.761	-22.193	-20,9
Liquidität per 31.12.2014	474	–	4.347	8.458	7.984	4.111	94,6
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-750	–	-6.931	<sup>7)</sup>	n. a.	n. a.	n. a.
Steuerliches Ergebnis in %	-7,49	–	-7,49	<sup>7)</sup>	n. a.	n. a.	

Die Anmerkungen finden Sie auf den letzten, ausklappbaren Seiten.

## Geschäftsjahr 2014

Die Betriebseinnahmen waren im Jahr 2014 geringer als prospektiert. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das Investitionsvolumen aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme kleiner ist als prospektiert. Darüber hinaus lag die Mietrendite im Jahr 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Aufgrund der geringeren Fremdkapitalaufnahme sowie der Neustrukturierung der Fremdfinanzierung stehen den geringeren Betriebseinnahmen allerdings auch niedrigere Zinszahlungen gegenüber. Im Berichtsjahr sind deutlich mehr Container aus der BCI 4 Partnership ausgeschieden als ursprünglich geplant. Grund hierfür ist in erster Linie das höhere Durchschnittsalter der Containerflotte. Dadurch kommen mehr Container für einen Verkauf in Frage. Durchschnittlich konnten für Standardcontainer Nettoverkaufserlöse von rund 1.000 US-Dollar pro CEU erzielt werden (Prospekt: 815 US-Dollar). Trotz der höheren Erlöse lag der Veräußerungsgewinn unter dem prospektierten Niveau. Grund hierfür ist, dass die Buchwerte der Container nach dem oben beschriebenen zwischenzeitlichen Verkauf der Container an die schwedische Investorengruppe und der Übertragung an die GCA 2013 höher sind als ursprünglich prognostiziert. Hierbei handelt es sich um einen rein buchhalterischen Effekt, der sich auch im Betriebsergebnis widerspiegelt. Die Anleihen wurden in geplanter Höhe zurückgeführt. Die Restverbindlichkeit liegt zum Ende des Jahres 2014 unterhalb des prospektierten Niveaus. Die Auszahlungen für das Jahr 2014 erfolgten plangemäß in Höhe von 7,00 Prozent pro Jahr.

## Ausblick 2015

Die BCI 4 Partnership erwartet, dass sich die Flottenauslastung im Jahr 2015 weitestgehend auf dem Niveau des Vorjahres befinden wird. Allerdings ist zu erwarten, dass die Mietrenditen weiterhin unter Druck stehen werden. Darüber hinaus ist die Containerflotte deutlich kleiner als ursprünglich angenommen. Daher werden die Betriebseinnahmen des Jahres 2015 aus heutiger Sicht unterhalb der Prospektwerte liegen. Die durchschnittlichen Verkaufserlöse pro CEU für Standardcontainer werden mit voraussichtlich rund 900 US-Dollar unter dem Niveau der vorangegangenen Jahre aber über dem Prospektwert liegen (Prospekt: 815 US-Dollar). Gleichzeitig werden aufgrund ihres höheren Durchschnittsalters mehr Container aus der Flotte ausscheiden, als ursprünglich geplant. Die Rückzahlung der Anleihe wird aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen können. Die Auszahlungen für das erste und zweite Quartal 2015 sind in der prospektierten Höhe von jeweils 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger erfolgt. Die für das Jahr 2015 insgesamt prospektierten Auszahlungen von 7,00 Prozent können aus heutiger Sicht vollständig und fristgerecht geleistet werden.

## Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligung an der BCI 4 KG inkl. Nebenkosten	8.950	67.250	82.932	82.964	15.714	32	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	972	7.197	8.870	8.862	1.664	-9	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	3	3	3	1	-2	-2	-47,1
Liquiditätsreserve	81	555	690	668	113	-22	-3,2
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>75.005</b>	<b>92.495</b>	<b>92.495</b>	<b>17.490</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>							
Emissionskapital	10.000	75.000	92.490	92.490	17.490	0	0,0
Gründungsgesellschafter	5	5	5	5	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>10.005</b>	<b>75.005</b>	<b>92.495</b>	<b>92.495</b>	<b>17.490</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen ohne Verkäufe	13.791	–	124.176	72.070	58.279	-52.106	-42,0
Veräußerungsgewinne/-verluste	-13	–	-117	-437	-423	-320	-274,4
Betriebsausgaben	3.627	–	32.621	18.212	14.585	-14.409	-44,2
Ergebnisanteil BCI 4 Pte. Ltd.	-773	–	-6.964	-4.087	-3.314	2.878	41,3
Ergebnisausgleich Emissionsphase	-277	–	-2.221	-1.753	-1.476	468	21,1
Betriebsergebnis <sup>4)</sup>	9.100	–	82.253	47.581	38.481	-34.672	-42,2
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>5)</sup>	-3.658	–	-31.578	7.717	11.375	39.295	124,4
Auszahlungen <sup>6)</sup>	2.242	–	20.550	19.703	17.461	-847	-4,1
Auszahlungen in %	23,3	–	23,3	23,3	0,0	0,0	
Darlehenstilgung	5.930	–	54.011	44.055	38.125	-9.956	-18,4
		–					
		–					
Steuerliches Ergebnis <sup>8)</sup>	-3.274	–	-29.148	38.280	41.554	67.428	231,3
Steuerliches Ergebnis in %	-32,72	–	-32,72	41,39	74,11	74,11	



# Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	04.05.2012–31.05.2013
<b>Komplementärin</b>	Buss Global Containerfonds 12 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	05/2012–08/2012
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	06/2012–07/2013
<b>Investitionsgegenstand</b>	Euro-Anleihe 1	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2018
<b>Emissionsjahr</b>	2012	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	123,07 %
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	30.06.2013	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	958

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“) begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („Euro-Anleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der Euro-Anleihe 1 und weitere Eigenmittel als US-Dollar-Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“) eingebracht. Das insgesamt für die Euro-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 26,9 Millionen US-Dollar. Die Euro-Anleihe 1 valutiert in Euro. Rück- und Zinszahlungen sind in Euro geschuldet. In den Anleihebedingungen ist ein fester Wechselkurs von 1,20 US-Dollar pro Euro festgelegt.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	15.119	15.119	15.119	0	0	0,0
Steuersaldo	0	0	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-84.881	-84.881	-84.881	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in T€

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Euro-Anleihe 1	11.100	25.136	25.153	14.053	17	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	30	64	64	34	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	15	31	22	16	105,2
Liquiditätsreserve	31	79	47	16	-32	-40,0
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>11.170</b>	<b>25.295</b>	<b>25.295</b>	<b>14.125</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelerkunft</b>						
Emissionskapital	11.160	25.285	25.285	14.125	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>11.170</b>	<b>25.295</b>	<b>25.295</b>	<b>14.125</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## Betriebsphase in T€

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Ertragsmäßiges Ergebnis	-35	-79	-56	-21	23	29,1
Liquidität	88	210	262	174	52	24,8
Auszahlungen <sup>4)</sup>	726	1.644	1.644	918	0	0,0
Auszahlungen in %	6,5	6,5	6,5	0,0	0,0	

## Geschäftsjahr 2014

In der zweiten Jahreshälfte 2014 hat die BGA 1 ihre Investitionsphase beendet. Im Zuge ihres aktiven Containermanagements begann die BGA 1, das bestehende Containerportfolio umzustrukturieren. Dazu gehörte Ende 2014 der Verkauf eines hauptsächlich aus Standardcontainern bestehenden Teilportfolios. Die daraus realisierten Erlöse sollen in andere Containertypen, hauptsächlich Spezialcontainer, investiert werden. Die BGA 1 erwartet angesichts des aktuellen Marktumfelds, in diesen Segmenten höhere Mietrenditen als bei Standardcontainern erzielen zu können.

Der durchschnittliche Kaufpreis für Standardcontainer lag für das gesamte Jahr 2014 mit rund 2.150 US-Dollar pro CEU über dem prospektierten Wert von rund 1.760 US-Dollar pro CEU. Grund hierfür ist, dass die erworbenen Standardcontainer zu ihrem jeweiligen Kaufzeitpunkt deutlich jünger waren als in der Prospektkalkulation angenommen. Die Nettomietrendite der Gesamtflotte lag zum Kaufzeitpunkt mit durchschnittlich rund elf Prozent (bezogen auf den nach Investitionszeitpunkt gewichteten Kaufpreis) unter dem Prospektwert von 13,4 Prozent. Dies resultiert neben dem stark umkämpften Containerleasingmarkt vor allem aus dem bisher hohen Anteil neuer Standardcontainer innerhalb der BGA 1-Flotte. Neucontainer weisen üblicherweise niedrigere Mietrenditen auf als Gebrauchtcontainer, verfügen jedoch über eine längere verbleibende Nutzungsdauer und voraussichtlich höhere Verkaufswerte.

Das ertragsmäßige Ergebnis der Fondsgesellschaft lag im Jahr 2014 etwas über dem prospektierten Wert. Hauptgrund für die Abweichung sind die geringeren Gesellschaftskosten. Daher lag auch die Liquidität zum Jahresende über dem prospektierten Wert. Die Rückzahlungen aus der Euro-Anleihe 1 erfolgten in der prospektierten Höhe. Die Fondsgesellschaft zahlte prospektgemäß 6,5 Prozent p.a. bezogen auf den jeweiligen Einzahlungszeitpunkt und auf die Kommanditeinlagen aus.

## Ausblick 2015

Auch im Jahr 2015 ist mit einem weiterhin stark umkämpften Containermarkt zu rechnen. Die BGA 1 erwartet, unter anderem durch die sukzessive Umstrukturierung der Containerflotte die Rückzahlungen der Nennbeträge an die Fondsgesellschaft sicherstellen zu können, so dass sie trotz der schwierigen Marktbedingungen voraussichtlich wie prospektiert erfolgen können. Die Gesellschaftskosten fallen voraussichtlich etwas niedriger aus als prospektiert. Für das erste und zweite Quartal 2015 zahlte die Fondsgesellschaft prospektgemäß jeweils 1,625 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger aus. Die für das Jahr 2015 insgesamt prospektierten Auszahlungen von 6,5 Prozent p.a. können aus heutiger Sicht voraussichtlich vollständig und fristgerecht geleistet werden.

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung	in %
Ertragsmäßiges Ergebnis	-131	-286	-238	-107	48	16,7
Auszahlungen <sup>4)</sup>	1.656	3.750	2.855	1.199	-895	-23,9
Auszahlungen in %	15,1	15,1	15,1	0,0	0,0	

# Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG, Hamburg	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	25.07.2012–16.07.2013
<b>Komplementärin</b>	Buss Global Containerfonds 13 Verwaltung GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Soll</b>	08/2012–11/2012
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	<b>Investitionsphase Ist</b>	seit 09/2012
<b>Investitionsgegenstand</b>	Dollar-Anleihe 1	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	US\$	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2018
<b>Emissionsjahr</b>	2012	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	130,16 %
<b>Vereinbartes Platzierungsende</b>	30.09.2013	<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	1.018

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“) begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („Dollar-Anleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der Dollar-Anleihe 1 und weitere Eigenmittel als Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“) eingebracht. Das insgesamt für die Dollar-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 29,4 Millionen US-Dollar.

## Kapitalrückflussrechnung in US\$ – kumuliert bis Ende 2014 <sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	14.517	14.517	14.517	0	0	0,0
Steuersaldo	0	0	0	0	0	0,0
Kapitalbindung	-85.483	-85.483	-85.483	0	0	0,0

## Investition und Finanzierung in TUS\$

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist <sup>3)</sup>	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Dollar-Anleihe 1	11.100	31.611	31.635	20.535	24	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	31	81	81	50	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	19	17	7	-2	-9,9
Liquiditätsreserve	30	99	76	46	-23	-23,3
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>11.170</b>	<b>31.810</b>	<b>31.810</b>	<b>20.640</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelerkunft</b>						
Emissionskapital	11.160	31.800	31.800	20.640	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>11.170</b>	<b>31.810</b>	<b>31.810</b>	<b>20.640</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## Betriebsphase in TUS\$

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Ertragsmäßiges Ergebnis	-44	-123	-36	8	87	70,9
Liquidität	130	387	309	179	-78	-20,2
Auszahlungen <sup>4)</sup>	782	2.227	2.227	1.445	0	0,0
Auszahlungen in %	7,0	7,0	7,0	0,0	0,0	

## Geschäftsjahr 2014

In der zweiten Jahreshälfte 2014 hat die BGA 1 ihre Investitionsphase beendet. Im Zuge ihres aktiven Containermanagements begann die BGA 1, das bestehende Containerportfolio umzustrukturieren. Dazu gehörte Ende 2014 der Verkauf eines hauptsächlich aus Standardcontainern bestehenden Teilportfolios. Die daraus realisierten Erlöse sollen in andere Containertypen, hauptsächlich Spezialcontainer, investiert werden. Die BGA 1 erwartet angesichts des aktuellen Marktumfelds, in diesen Segmenten höhere Mietrenditen als bei Standardcontainern erzielen zu können.

Für das gesamte Jahr 2014 lag der durchschnittliche Kaufpreis für Standardcontainer mit rund 2.150 US-Dollar pro CEU über dem prospektierten Wert von rund 1.740 US-Dollar pro CEU. Grund hierfür ist, dass die erworbenen Standardcontainer zu ihrem jeweiligen Kaufzeitpunkt deutlich jünger waren als in der Prospektkalkulation angenommen. Die Nettomietrendite der Gesamtflotte lag zum Kaufzeitpunkt mit durchschnittlich rund neun Prozent (bezogen auf den nach Investitionszeitpunkt gewichteten Kaufpreis) weit unter dem Prospektwert von 13,4 Prozent. Dies resultiert neben dem stark umkämpften Containerleasingmarkt vor allem aus dem bisher hohen Anteil neuer Standardcontainer innerhalb der BGA 1-Flotte. Neucontainer weisen üblicherweise niedrigere Mietrenditen auf als Gebrauchtcontainer, verfügen jedoch über eine längere verbleibende Nutzungsdauer und voraussichtlich höhere Verkaufswerte.

Das ertragsmäßige Ergebnis der Fondsgesellschaft lag aufgrund niedrigerer Gesellschaftskosten etwas über dem prospektierten Wert, da die Prospektwerte auf Basis des höheren Eigenkapitals linear hochgerechnet wurden. Die Liquidität lag unter dem Prospektwert. Die Rückzahlungen aus der Dollar-Anleihe 1 erfolgten in der prospektierten Höhe. Die Fondsgesellschaft zahlte prospektgemäß 7,0 Prozent p.a. bezogen auf den jeweiligen Einzahlungszeitpunkt und auf die Kommanditeinlagen aus.

## Ausblick 2015

Auch im Jahr 2015 ist mit einem weiterhin stark umkämpften Containermarkt zu rechnen. Die BGA 1 erwartet, unter anderem durch die sukzessive Umstrukturierung der Containerflotte die Rückzahlungen der Nennbeträge an die Fondsgesellschaft sicherstellen zu können, so dass sie trotz der schwierigen Marktbedingungen voraussichtlich wie prospektiert erfolgen können. Die Gesellschaftskosten fallen voraussichtlich etwas niedriger aus als prospektiert. Für das erste und zweite Quartal 2015 zahlte die Fondsgesellschaft prospektgemäß jeweils 1,75 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger aus. Die für das Jahr 2015 insgesamt prospektierten Auszahlungen von 7,0 Prozent p.a. können aus heutiger Sicht voraussichtlich vollständig und fristgerecht geleistet werden.

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert <sup>2)</sup>	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung	in %
Ertragsmäßiges Ergebnis	-158	-433	-331	-173	102	23,5
Auszahlungen <sup>4)</sup>	1.525	4.342	3.525	2.000	-817	-18,8
Auszahlungen in %	14,5	14,5	14,5	0,0	0,0	

## Buss Schiffsfonds 1 – MS Stadt Lüneburg T+H Schiffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

### Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	MS Stadt Lüneburg T+H Schiffahrts GmbH + Co. KG, Leer
<b>Komplementärin</b>	Verwaltungs-GmbH Neunte Hafenstraße, Leer
<b>Vertragsreeder</b>	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Containerschiff
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2008
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.11.2008
<b>Platzierungszeitraum</b>	25.06.2008–22.12.2008
<b>Investitionsphase Soll</b>	04/2008
<b>Investitionsphase Ist</b>	04/2008
<b>Agio</b>	5 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjaar</b>	2023
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	205,6 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	0

### MS „Stadt Lüneburg“

<b>Schiffstyp</b>	Vollcontainerschiff
<b>Bauwerft</b>	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
<b>Ablieferung</b>	06.12.2004
<b>Übernahme durch Fondsgesellschaft</b>	02.04.2008
<b>Containerkapazität</b>	1.083 TEU
<b>Dienstgeschwindigkeit</b>	ca. 20,0 kn
<b>Ladegeschirr</b>	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

### Hintergründe

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Nachfrage nach Schiffstonnage rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt. Dadurch nahm das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage-

weiter zu. Die Charraten gingen deshalb stark zurück. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

### Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft <sup>1)</sup>

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung des Schiffs	15.812	15.890	78	0,5
Nebenkosten	1.523	1.572	49	3,2
Liquiditätsreserve	282	220	-62	-21,9
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>17.617</b>	<b>17.682</b>	<b>65</b>	<b>0,4</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital ohne Agio	5.300	5.300	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	265	264	-1	-0,4
Fremdkapital	11.047	11.113	66	0,6
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>17.617</b>	<b>17.682</b>	<b>65</b>	<b>0,4</b>



## Buss Schiffsfonds 2 – MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

### Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG, Leer
<b>Komplementärin</b>	Verwaltungs-GmbH Zehnte Hafenstraße, Leer
<b>Vertragsreeder</b>	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Containerschiff
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2008
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.11.2008
<b>Platzierungszeitraum</b>	23.06.2008–22.12.2008
<b>Investitionsphase Soll</b>	04/2008
<b>Investitionsphase Ist</b>	04/2008
<b>Agio</b>	5 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjaar</b>	2023
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	205,58 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	0

### MS „Stadt Rendsburg“

<b>Schiffstyp</b>	Vollcontainerschiff
<b>Bauwerft</b>	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
<b>Ablieferung</b>	06.12.2004
<b>Übernahme durch Fondsgesellschaft</b>	02.04.2008
<b>Containerkapazität</b>	1.083 TEU
<b>Dienstgeschwindigkeit</b>	ca. 20,0 kn
<b>Ladegeschirr</b>	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

### Hintergründe

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Nachfrage nach Schiffstonnage rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt. Dadurch nahm das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage

weiter zu. Die Charraten gingen deshalb stark zurück. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

### Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft <sup>1)</sup>

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung des Schiffs	15.690	15.913	223	1,4
Nebenkosten	1.510	1.532	22	1,5
Liquiditätsreserve	247	135	-112	-45,5
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>17.447</b>	<b>17.580</b>	<b>133</b>	<b>0,8</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital ohne Agio	5.225	5.225	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	261	236	-25	-9,6
Fremdkapital	10.956	11.114	158	1,4
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>17.447</b>	<b>17.580</b>	<b>133</b>	<b>0,8</b>

## Buss Schiffsfonds 4 – MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG

### Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
<b>Komplementärin</b>	MS „BC Hamburg“ Verwaltung GmbH, Hamburg
<b>Vertragsreeder</b>	Buss Shipping GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Containerschiff
<b>Emissionsjahr</b>	2011
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.08.2011
<b>Platzierungszeitraum</b>	05.02.2011–07.06.2011
<b>Investitionsphase Soll</b>	03/2010
<b>Investitionsphase Ist</b>	03/2010
<b>Agio</b>	0 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjaar<sup>1)</sup></b>	2020
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern<sup>2)</sup></b>	187,45 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	329

### MS „BC Hamburg“

<b>Schiffstyp</b>	Vollcontainerschiff
<b>Bauwerft</b>	CSC Jinling Shipyard, China
<b>Ablieferung</b>	20.09.2006
<b>Übernahme durch Fondsgesellschaft</b>	05.03.2010
<b>Containerkapazität</b>	1.118 TEU
<b>Dienstgeschwindigkeit</b>	ca. 19,6 kn
<b>Ladegeschirr</b>	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 40t Tragfähigkeit

### Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis des Schiffs inkl. Nebenkosten	10.101	10.101	0	0,0
Fondsabhängige Vergütung	1.495	1.500	5	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	129	107	-22	-16,9
Liquiditätsreserve	1.300	1.366	67	5,1
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>13.024</b>	<b>13.074</b>	<b>50</b>	<b>0,4</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital	7.535	7.585	50	0,7
Gründungsgesellschafter	365	365	0	0,0
Fremdkapital	5.124	5.124	0	0,0
Fremdkapital in TUS\$	7.000	7.000	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>13.024</b>	<b>13.074</b>	<b>50</b>	<b>0,4</b>

### Betriebsphase (konsolidierte Darstellung)

	2014			
	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	2.169	2.215	45	2,1
Betriebsausgaben <sup>3)</sup>	1.554	1.813	259	16,7
Betriebsergebnis	615	402	-214	-34,7
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	113	-565	-678	-599,9
Auszahlungen <sup>5)</sup>	316	0	-316	n. a.
Auszahlungen in %	4,0	0,0	-4,0	n. a.
Darlehenstilgung	402	409	7	1,7
Darlehen per 31.12.2014 in TUS\$ <sup>5)</sup>	5.519	5.169	-350	-6,3
Darlehen per 31.12.2014	4.119	4.258	139	3,4
Liquidität per 31.12.2014 <sup>6)</sup>	338	188	-149	-44,2
Steuerliches Ergebnis <sup>7)</sup>	13	13	0	0,0
Steuerliches Ergebnis in %	0,17	0,17	0,00	

## Geschäftsjahr 2014

Im Berichtsjahr war die „BC Hamburg“ 365 Tage und damit fünf Tage mehr als prospektiert im Einsatz. Die Chartereinnahmen fielen dementsprechend rund 45.000 Euro höher aus als im Prospekt kalkuliert. Den zusätzlichen Einnahmen standen erhöhte Betriebsausgaben gegenüber, welche sich vorrangig aus der Reparatur der Turbolader zweier Hilfsdiesel und dem Austausch eines Notdiesels ergaben. Aufgrund der unterjährigen Aufwertung des US-Dollars kam es bei der Bewertung des Schiffshypothekendarlehens zu nicht liquiditätswirksamen Kursverlusten. Diese führten zusammen mit den erhöhten Schiffsbetriebskosten dazu, dass das ertragsmäßige Ergebnis geringer ausfiel als prospektiert.

Zum Jahresende 2014 lag die Liquiditätsreserve bei etwa 190.000 Euro und somit rund 150.000 Euro unterhalb der Prospektkalkulation. Die Abweichung resultierte aus der im Jahr 2011 geleisteten Sondertilgung in Höhe von 350.000 US-Dollar sowie aus den erhöhten Schiffsbetriebskosten. Die Schifffahrtsgesellschaft ist laut Darlehensvertrag verpflichtet, eine entsprechende Liquiditätsreserve vorzuhalten, bevor Auszahlungen an die Gesellschafter geleistet werden. Aufgrund des weiterhin niedrigen Charterratenniveaus machte der Charterer von seinem Recht Gebrauch, das Schiff frühestmöglich zurückzuliefern. Eine Auszahlung an die Anleger für das Jahr 2014 konnte vor diesem Hintergrund nicht vorgenommen werden.

## Ausblick 2015

Aufgrund des gegenüber dem Prospekt weiterhin geringen Charterratenniveaus erwartet die Fondsgeschäftsführung, dass die Chartereinnahmen unter der Prognose liegen werden. Bei den Schiffsbetriebskosten ist im Wesentlichen aufgrund des weiterhin stärkeren US-Dollars davon auszugehen, dass diese höher ausfallen werden als geplant. Ein Teil der erhöhten Schiffsbetriebskosten wird dabei durch das nach wie vor niedrige Zinsniveau aufgefangen. Für das Jahr 2015 erwartet die Fondsgeschäftsführung, dass das Betriebsergebnis niedriger ausfallen wird als prospektiert.

## Kapitalflussrechnung in T€ – kumuliert bis Ende 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	n. a.
Eigenkapitalrückzahlungen	8.000	4.000	-4.000	-50,0
Steuersaldo	-323	-321	2	0,6
Kapitalbindung <sup>8)</sup>	-92.242	-96.241	-3.999	-4,3

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	8.376	8.403	27	0,3
Betriebsausgaben <sup>3)</sup>	7.948	8.230	282	3,6
Betriebsergebnis	429	173	-256	-59,6
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	-3.786	-4.437	-651	-17,2
Auszahlungen	632	318	-314	-49,7
Auszahlungen in %	8,0	4,0	-4,0	-50,0
Darlehenstilgung	1.105	1.394	289	26,2
Steuerliches Ergebnis <sup>7)</sup>	51	51	0	0,0
Steuerliches Ergebnis in %	0,68	0,68	0,00	

# Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG i. L.	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	26.11.2007–14.07.2008
<b>Komplementärin</b>	Buss Kreuzfahrtfonds 1 Verwaltung GmbH	<b>Investitionsphase Soll</b>	01/2008–04/2008
<b>Liquidatorin</b>	Buss Fonds Management GmbH	<b>Investitionsphase Ist</b>	02/2008–08/2008
<b>Investitionsgegenstand</b>	Investition in den Kreuz- und Fährschifffahrtsmarkt	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2014
<b>Emissionsjahr</b>	2007	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern</b>	144,43 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.05.2008	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	136,92 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	1.501

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat ein Genussrecht in Höhe von ca. 12,1 Mio. € von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 18,1 Mio. € an diese ausgereicht. Ihr stehen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Weiterhin sind zusätzliche Tilgungen durch die Cruise/Ferry N.V. geplant.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014<sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	44.428	44.428	2.880	-41.548	-41.548	-93,5
Eigenkapitalrückzahlungen	100.000	100.000	65.620	-34.380	-34.380	-34,4
Steuersaldo	-7.510	-7.510	-5.935	1.575	1.575	21,0
Kapitalbindung	36.918	36.918	-37.435	-74.353	-74.353	-201,4

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N. V.	10.450	12.076	12.076	1.626	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N. V.	15.675	18.114	18.114	2.439	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	240	277	277	37	0	-0,1
Fondsabhängige Vergütungen	3.625	4.189	4.189	564	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	15	18	24	9	6	33,3
<b>Gesamt</b>	<b>30.010</b>	<b>34.680</b>	<b>34.680</b>	<b>4.670</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### Mittelherkunft

Emissionskapital	30.000	34.670	34.670	4.670	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>30.010</b>	<b>34.680</b>	<b>34.680</b>	<b>4.670</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## Betriebsphase in T€

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen <sup>2)</sup>	11.410	13.185	73	-11.337	-13.112	-99,4
Betriebsausgaben	125	145	146	21	2	1,1
Betriebsergebnis	11.285	13.041	-73	-11.358	-13.114	-100,6
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	n. a.	n. a.	-73	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	28.339	32.746	2.254	-26.085	-30.492	-93,1
Auszahlungen in %	94,4	94,4	6,5	-87,9	-87,9	
Liquidität per 31.12.2014	0	0	95	95	95	n. a.
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	1.582	1.828	73	-1.509	-1.756	-96,0
Steuerliches Ergebnis in %	5,27	5,27	0,21	-5,06	-5,06	

## Geschäftsjahr 2014

Die Prospektrechnung ging davon aus, dass Ende 2014 das an die Cruise/Ferry N.V. ausgereichte Darlehen zurückgeführt und gleichzeitig das Genussrecht verkauft wird. Während das Darlehen bereits im Juli 2014 vollständig getilgt wurde, erfolgte der Verkauf des Genussrechts erst im Jahr 2015. Durch diese Verschiebungen ergeben sich teils deutliche Abweichungen zu den prospektierten Werten.

Weil die Cruise/Ferry N.V. seit 2012 durch Umstrukturierungen und Verkäufe ihres Investitionsportfolios höhere Liquiditätsüberschüsse erzielte, hat sie in den vergangenen Jahren höhere Darlehenstilgungen an die Fondsgesellschaft geleistet als geplant. Im Jahr 2014 waren der durchschnittliche Darlehenssaldo und die Zinserlöse entsprechend geringer als prospektiert. Zudem hat die Fondsgesellschaft keine Erträge auf das Genussrecht erzielt, weil die Cruise/Ferry N.V. 2014 über kein ausschüttungsfähiges Eigenkapital verfügte. Im Dezember 2014 hat die Fondsgesellschaft einem US-amerikanischen Käufer eine Kaufoption für das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. eingeräumt. Die Option wurde im Jahr 2015 ausgeübt. Insgesamt waren die Betriebseinnahmen, die auch den Veräußerungsgewinn aus dem Genussrechtsverkauf enthalten, damit geringer als prospektiert. Das Betriebsergebnis und das steuerliche Ergebnis fallen entsprechend geringer aus.

Die Fondsgesellschaft hat im Jahr 2014 6,5 Prozent bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Aufgrund des späteren Verkaufs des Genussrechts und der dadurch verschobenen Schlussauszahlung lagen die Auszahlungen damit unter dem Prospektwert von 94,4 Prozent.

## Ausblick 2015

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Mai 2015 durch die Ausübung der im Jahr 2014 eingeräumten Kaufoption erfolgreich verkauft.

Der Nettoverkaufserlös lag bei rund 32,3 Millionen Euro, was rund 268 Prozent des Nominalwerts des Genussrechts von 12,1 Millionen Euro entspricht. Die Prospektplanung ging davon aus, dass die Fondsgesellschaft das Genussrecht Buss Capital Ende 2014 andient. Der prospektierte Nettoerlös aus der Andienung lag bei rund 23,5 Millionen Euro (ca. 194 Prozent des Nominalwerts).

Im Anschluss an den Verkauf des Genussrechts wurde die Fondsgesellschaft zum 31. Mai 2015 aufgelöst. Die Liquidationsphase wird voraussichtlich bis Ende 2015 andauern. Der Erlös aus der Veräußerung des Genussrechts und der Liquidation der Fondsgesellschaft soll in zwei Schritten ausgezahlt werden. Im Juni 2015 erhielten die Anleger bereits den Großteil in Höhe von 88,5 Prozent ihres Beteiligungsbetrags. Nach Abschluss der Liquidationsphase soll eine möglicherweise verbleibende kleinere Liquiditätsreserve von voraussichtlich rund einem Prozent ausgezahlt werden.

Die Fondsgesellschaft schließt mit einem überplanmäßigen Ergebnis ab. Unter Berücksichtigung der bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 68,5 Prozent belaufen sich die Gesamtauszahlungen vor Steuern auf voraussichtlich rund 158,1 Prozent und übertreffen damit den Prospektwert von 144,4 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Unter Berücksichtigung der gut fünf Monate längeren Fondslaufzeit liegt die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung vor Steuern mit ca. 8,0 Prozent über dem Prospektwert von 6,5 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen <sup>2)</sup>	17.907	20.694	6.366	-11.541	-14.328	-69,2
Betriebsausgaben	770	889	899	130	10	1,1
Betriebsergebnis	17.138	19.805	5.467	-11.671	-14.338	-72,4
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>3)</sup>	n. a.	n. a.	999	n. a.	n. a.	n. a.
Auszahlungen <sup>4)</sup>	43.279	50.012	23.514	-19.765	-26.498	-53,0
Auszahlungen in %	144,4	144,4	68,5	-75,9	12,0	
Steuerliches Ergebnis <sup>5)</sup>	8.007	9.256	7.572	-434	-1.684	-18,2
Steuerliches Ergebnis in %	26,68	26,68	21,84	-4,85	-4,85	



# Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG i. L.

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG	<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	29.08.2008–29.12.2008
<b>Komplementärin</b>	Buss Kreuzfahrtfonds 2 Verwaltung GmbH	<b>Investitionsphase Soll</b>	11/2008–01/2009
<b>Liquidatorin</b>	Buss Fonds Management GmbH	<b>Investitionsphase Ist</b>	11/2008–02/2009
<b>Investitionsgegenstand</b>	Investition in den Kreuz- und Fährschifffahrtsmarkt	<b>Agio</b>	0 %
<b>Fondswährung</b>	€	<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2014
<b>Emissionsjahr</b>	2008	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern</b>	147,52 %
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.12.2008	<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	140,93 %
		<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	517

**Besonderheiten:** Die Fondsgesellschaft hat ein Genussrecht in Höhe von ca. 4,1 Mio. € von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 6,2 Mio. € an diese ausgereicht. Ihr stehen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Weiterhin sind zusätzliche Tilgungen durch die Cruise/Ferry N.V. geplant.

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014<sup>1)</sup>

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kapitaleinzahlungen	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0,0
Gewinnausschüttungen	47.520	47.066	0	-47.520	-47.066	-100,0
Eigenkapitalrückzahlungen	100.000	100.318	64.211	-35.789	-36.107	-36,0
Steuersaldo	-6.593	-6.593	-5.514	1.079	1.079	16,4
Kapitalbindung	40.927	40.792	-41.303	-82.230	-82.095	-201,3

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N.V.	6.858	4.112	4.112	-2.746	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N.V.	10.287	6.168	6.168	-4.119	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	160	95	95	-65	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	2.617	1.563	1.563	-1.053	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	1	0	-5	-1	-100,0
Liquiditätsreserve	83	20	21	-63	1	5,1
<b>Gesamt</b>	<b>20.010</b>	<b>11.960</b>	<b>11.960</b>	<b>-8.050</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

### Mittelherkunft

Emissionskapital	20.000	11.935	11.935	-8.065	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	25	25	15	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>20.010</b>	<b>11.960</b>	<b>11.960</b>	<b>-8.050</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## Betriebsphase in T€

	2014					
	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen <sup>2)</sup>	9.170	5.499	25	-9.145	-5.474	-99,5
Betriebsausgaben	432	270	65	-367	-205	-76,1
Betriebsergebnis	8.738	5.229	-40	-8.778	-5.269	-100,8
Ertragsmäßiges Ergebnis	8.738	5.229	-40	-8.778	-5.269	-100,8
Auszahlungen <sup>3)</sup>	20.472	12.220	777	-19.695	-11.442	-93,6
Auszahlungen in %	102,3	102,2	6,5	-95,8	-95,7	
Liquidität per 31.12.2014	0	0	105	105	105	n. a.
Steuerliches Ergebnis <sup>4)</sup>	972	583	25	-947	-558	-95,7
Steuerliches Ergebnis in %	4,86	4,86	0,21	-4,65	-4,65	

## Geschäftsjahr 2014

Die Prospektrechnung ging davon aus, dass Ende 2014 das an die Cruise/Ferry N.V. ausgereichte Darlehen zurückgeführt und gleichzeitig das Genussrecht verkauft wird. Während das Darlehen bereits im Juli 2014 vollständig getilgt wurde, erfolgte der Verkauf des Genussrechts erst im Jahr 2015. Durch diese Verschiebungen ergeben sich teils deutliche Abweichungen zu den prospektierten Werten.

Weil die Cruise/Ferry N.V. seit 2012 durch Umstrukturierungen und Verkäufe ihres Investitionsportfolios höhere Liquiditätsüberschüsse erzielte, hat sie in den vergangenen Jahren höhere Darlehenstilgungen an die Fondsgesellschaft geleistet als geplant. Im Jahr 2014 waren der durchschnittliche Darlehenssaldo und die Zinserlöse entsprechend geringer als prospektiert. Zudem hat die Fondsgesellschaft keine Erträge auf das Genussrecht erzielt, weil die Cruise/Ferry N.V. 2014 über kein ausschüttungsfähiges Eigenkapital verfügte. Im Dezember 2014 hat die Fondsgesellschaft einem US-amerikanischen Käufer eine Kaufoption für das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. eingeräumt. Die Option wurde im Jahr 2015 ausgeübt. Insgesamt waren die Betriebseinnahmen, die auch den Veräußerungsgewinn aus dem Genussrechtsverkauf enthalten, damit geringer als prospektiert. Das Betriebsergebnis und das steuerliche Ergebnis fallen entsprechend geringer aus.

Die Fondsgesellschaft hat im Jahr 2014 6,5 Prozent bezogen auf die jeweilige Kommanditeinlage an die Anleger ausgezahlt. Aufgrund des späteren Verkaufs des Genussrechts und der dadurch verschobenen Schlussauszahlung lagen die Auszahlungen damit unter dem Prospektwert von 102,3 Prozent.

## Ausblick 2015

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Mai 2015 durch die Ausübung der im Jahr 2014 eingeräumten Kaufoption erfolgreich verkauft.

Der Nettoverkaufserlös lag bei rund 11,0 Millionen Euro, was rund 268 Prozent des Nominalwerts des Genussrechts von 4,1 Millionen Euro entspricht. Die Prospektplanung ging davon aus, dass die Fondsgesellschaft das Genussrecht Buss Capital Ende 2014 andient. Der prospektierte Nettoerlös aus der Andienung lag bei rund 9,1 Millionen Euro (ca. 221 Prozent des Nominalwerts).

Im Anschluss an den Verkauf des Genussrechts wurde die Fondsgesellschaft zum 31. Mai 2015 aufgelöst. Die Liquidationsphase wird voraussichtlich bis Ende 2015 andauern. Der Erlös aus der Veräußerung des Genussrechts und der Liquidation der Fondsgesellschaft soll in zwei Schritten ausgezahlt werden. Im Juni 2015 erhielten die Anleger bereits den Großteil in Höhe von 87,75 Prozent ihres Beteiligungsbetrags. Nach Abschluss der Liquidationsphase soll eine möglicherweise verbleibende kleinere Liquiditätsreserve von voraussichtlich rund einem Prozent ausgezahlt werden.

Die Fondsgesellschaft schließt mit einem überplanmäßigen Ergebnis ab. Unter Berücksichtigung der bis Ende 2014 erfolgten Auszahlungen in Höhe von 64,2 Prozent belaufen sich die Gesamtauszahlungen vor Steuern auf voraussichtlich rund 153,0 Prozent und übertreffen damit den Prospektwert von 147,5 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Unter Berücksichtigung der gut fünf Monate längeren Fondslaufzeit liegt die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung vor Steuern mit ca. 8,0 Prozent über dem Prospektwert von 7,7 Prozent jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Betriebseinnahmen <sup>2)</sup>	13.123	7.867	1.975	-11.148	-5.893	-74,9
Betriebsausgaben	849	579	396	-453	-183	-31,6
Betriebsergebnis	12.274	7.289	1.579	-10.695	-5.711	-78,3
Ertragsmäßiges Ergebnis	9.492	5.629	-79	-9.571	-5.708	-101,4
Auszahlungen <sup>3)</sup>	29.504	17.617	7.670	-21.834	-9.947	-56,5
Auszahlungen in %	147,5	147,4	64,2	-83,3	-83,2	
Steuerliches Ergebnis <sup>4)</sup>	4.992	2.991	2.474	-2.518	-517	-17,3
Steuerliches Ergebnis in %	24,94	24,94	20,69	-4,25	-4,25	

# Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>Komplementärin</b>	Buss Immobilienfonds Holland 1 Verwaltung GmbH, Hamburg
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Büroimmobilie
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2010
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.06.2010
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	09.02.2010–17.06.2010
<b>Investitionsphase Soll</b>	07/2010
<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2010
<b>Agio</b>	5 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2020
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	156,82 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	359

## Immobilien­daten

<b>Standort</b>	's-Hertogenbosch (Den Bosch), Niederlande
<b>Adresse</b>	Statenlaan 1–27, 5223 LA 's-Hertogenbosch
<b>Anzahl Geschosse</b>	6
<b>Vermietbare Fläche</b>	5.251 m <sup>2</sup>
<b>Parkplätze</b>	66, davon 51 Tiefgaragenstellplätze
<b>Fertigstellung</b>	2000
<b>Mieter</b>	Rijksgebouwendienst (niederländischer Staat)
<b>Vermietungsstand</b>	100 %
<b>Mietbeginn</b>	05/2010
<b>Laufzeit Mietvertrag</b>	10 Jahre
<b>Indexierung</b>	100 % jährlich

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014<sup>1)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-105.000	-105.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	
Eigenkapitalrückzahlungen	27.000	27.000	0	0,0
Steuersaldo	-4.330	-2.648	1.682	38,8
Kapitalbindung	-82.330	-80.648	1.682	2,0

## Darlehen/Tilgung 2014 in T€

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Darlehen bei Aufnahme	6.900	6.900	0	0,0
Zugang Darlehen	0	0	0	0,0
Tilgung 2014	76	76	0	0,0
Tilgung kumuliert	222	222	0	0,0
Darlehen per 31.12.2014	6.678	6.678	0	0,0

## Betriebsphase in T€

	2014			
	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	995	1.012	17	1,7
Betriebsausgaben	427	401	-26	-6,1
Betriebsergebnis	569	611	42	7,4
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	308	443	135	43,8
Auszahlungen <sup>5)</sup>	489	489	0	0,0
Auszahlungen in %	6,0	6,0	0,0	
Liquidität per 31.12.2014 <sup>6)</sup>	95	372	277	291,6
Darlehenstilgung	76	76	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	279	129	-150	-53,8
Steuerliches Ergebnis in %	3,43	1,59	-1,84	

## Geschäftsjahr 2014

Im Berichtsjahr fielen die Betriebseinnahmen inflationsbedingt höher und die Betriebsausgaben zum fünften Mal in Folge geringer als geplant aus. In 2013 wurde die Fondsgesellschaft von der finanzierenden Bank verpflichtet, Sicherheiten in Höhe von 290.000 Euro auf einem gesonderten Konto zu hinterlegen und dort bis zum Ende der Darlehenslaufzeit (31. Dezember 2015) zu belassen. Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

## Ausblick 2015

Die Fondsgeschäftsführung rechnet für das Jahr 2015 mit einem abweichenden Verlauf in Folge des Abschlusses der Anschlussfinanzierung. Aufgrund des gestiegenen Sicherheitsbedürfnisses der finanzierenden Bank wird aufgrund höherer laufender und einmaliger Tilgung das Betriebsergebnis deutlich unter Prognose abschließen und die Auszahlungen in Höhe von nur 3,5 Prozent erfolgen. Die Abweichungen sind vorübergehender Natur und werden sich bei ansonsten plangemäßigem Verlauf zu einem späteren Zeitpunkt kompensieren.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten <sup>2)</sup>	13.856	13.782	-74	-0,5
Fondsabhängige Vergütungen (inkl. Agio)	1.263	1.263	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage <sup>3)</sup>	498	402	-96	-19,3
Liquiditätsreserve	85	254	169	200,1
<b>Gesamt</b>	<b>15.701</b>	<b>15.701</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital	8.130	8.130	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	407	407	0	0,0
Fremdkapital	6.900	6.900	0	0,0
Kontokorrent	250	250	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>15.702</b>	<b>15.702</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	4.313	4.364	51	1,2
Betriebsausgaben	1.882	1.750	-132	-7,0
Betriebsergebnis	2.431	2.614	183	7,5
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>4)</sup>	-287	-2.983	-2.696	-1034,5
Auszahlungen <sup>5)</sup>	2.200	2.200	0	0,0
Auszahlungen in %	27,0	27,0	0,0	
Darlehensstilgung	222	222	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	1.175	806	-369	-31,4
Steuerliches Ergebnis in %	14,44	9,90	-4,54	

# Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>Komplementärin</b>	Buss Immobilienfonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Büroimmobilie
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2010
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	31.05.2011
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	06.07.2010–25.11.2010
<b>Investitionsphase Soll</b>	06/2011
<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2011
<b>Agio</b>	3 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2021
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	153,88 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	326

## Immobilien­daten

<b>Standort</b>	Böblingen, Baden-Württemberg, Deutschland
<b>Adresse</b>	Konrad-Zuse-Straße 1, 71032 Böblingen
<b>Anzahl Geschosse</b>	5
<b>Vermietbare Fläche <sup>1)</sup></b>	7.378 m <sup>2</sup>
<b>Parkplätze</b>	51 Tiefgaragenstellplätze
<b>Fertigstellung</b>	06/2011
<b>Mieter</b>	Flugfeld Böblingen/Sindelfingen Betriebsgesellschaft mbH
<b>Vermietungsstand</b>	100 %
<b>Mietbeginn</b>	06/2011
<b>Laufzeit Mietvertrag</b>	10 Jahre
<b>Indexierung <sup>2)</sup></b>	5/90

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>3)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-103.000	-103.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	23.021	23.021	0	0,0
Steuersaldo	-6.282	-5.071	1.211	19,3
Kapitalbindung	-86.261	-85.050	1.211	1,4

## Darlehen/Tilgung 2014 in T€

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Darlehen bei Aufnahme	9.200	9.200	0	0,0
Zugang Darlehen	0	0	0	0,0
Tilgung 2014	103	103	0	0,0
Tilgung kumuliert	343	343	0	0,0
Darlehen per 31.12.2014	8.857	8.857	0	0,0

## Betriebsphase in T€

	2014			
	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	1.161	1.142	-19	-1,6
Betriebsausgaben	426	452	26	6,1
Betriebsergebnis	735	690	-45	-6,1
Ertragsmäßiges Ergebnis	466	389	-77	-16,5
Auszahlungen <sup>9)</sup>	596	596	0	0,0
Auszahlungen in %	6,5	6,5	0,0	
Liquidität per 31.12.2014 <sup>7)</sup>	195	268	73	37,4
Darlehenstilgung	103	103	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	442	<sup>8)</sup>	n.a.	n.a.
Steuerliches Ergebnis in %	4,82	<sup>8)</sup>	n.a.	



## Geschäftsjahr 2014

Im Berichtsjahr fielen die Betriebseinnahmen aufgrund einer niedrigeren Indexierung als prospektiert geringer aus. Ebenso sind die Betriebsausgaben aufgrund höherer Umsatzsteuerzahlungen gegenüber der Planung gestiegen. Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

## Ausblick 2015

Die Fondsgeschäftsführung rechnet für das Jahr 2015 mit einem prognosegemäßen Verlauf. Die Auszahlungen werden aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten <sup>4)</sup>	16.741	16.694	-47	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen (inkl. Agio)	1.510	1.510	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage <sup>5)</sup>	228	209	-19	-8,4
Liquiditätsreserve	160	227	67	41,8
<b>Gesamt</b>	<b>18.640</b>	<b>18.640</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital	9.150	9.150	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	275	275	0	0,0
Fremdkapital	9.200	9.200	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>18.640</b>	<b>18.640</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	4.009	4.074	65	1,6
Betriebsausgaben	1.521	1.578	57	3,7
Betriebsergebnis	2.488	2.496	8	0,3
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>8)</sup>	-120	-250	-130	-108,3
Auszahlungen <sup>6), 9)</sup>	2.111	2.114	3	0,1
Auszahlungen in %	23,0	23,0	0,0	
Darlehensstilgung	343	343	0	0,0
Steuerliches Ergebnis <sup>10)</sup>	1.299	607	-692	-53,3
Steuerliches Ergebnis in %	14,18	6,63	-7,55	

# Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>Komplementärin</b>	Buss Immobilienfonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Büroimmobilie
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2011
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.12.2011
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	07.04.2011–15.09.2011
<b>Investitionsphase Soll</b>	09/2011
<b>Investitionsphase Ist</b>	09/2011
<b>Agio</b>	3 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2021
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	159,45 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	486

## Immobilien­daten

<b>Standort</b>	Almere, Niederlande
<b>Adresse</b>	Hospitaldreef 5 & 25, 1315 BC Almere
<b>Anzahl Geschosse</b>	11
<b>Vermietbare Fläche</b>	8.927 m <sup>2</sup>
<b>Parkplätze</b>	66 Tiefgaragenstellplätze
<b>Fertigstellung</b>	2011
<b>Mieter</b>	Vereniging VU-Windesheim
<b>Vermietungsstand</b>	100 %
<b>Mietbeginn <sup>1)</sup></b>	01/2011
<b>Laufzeit Mietvertrag</b>	15 Jahre
<b>Indexierung</b>	100 % jährlich

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014 <sup>2)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-103.000	-103.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	18.000	18.000	0	0,0
Steuersaldo	-2.990	-2.635	355	11,9
Kapitalbindung	-87.990	-87.635	355	0,4

## Darlehen/Tilgung 2014 in T€

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Darlehen bei Aufnahme	11.500	11.500	0	0,0
Zugang Darlehen	0	0	0	0,0
Tilgung 2014	127	127	0	0,0
Tilgung kumuliert	396	396	0	0,0
Darlehen per 31.12.2014	11.104	11.104	0	0,0

## Betriebsphase in T€

	2014			
	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	1.585	1.603	18	1,1
Betriebsausgaben	650	627	-23	-3,5
Betriebsergebnis	935	976	41	4,4
Ertragsmäßiges Ergebnis	523	527	4	0,8
Auszahlungen <sup>5)</sup>	798	801	3	0,4
Auszahlungen in %	6,0	6,0	0,0	
Liquidität per 31.12.2014 <sup>6)</sup>	172	480	308	179,1
Darlehenstilgung	127	127	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	460	347	-113	-24,6
Steuerliches Ergebnis in %	3,5	2,60	-0,86	

## Geschäftsjahr 2014

Im Berichtsjahr fielen die Betriebseinnahmen aufgrund einer höheren Mietindexierung höher aus als geplant. Auf der Ausgabenseite konnte zum dritten Mal in Folge Einsparungen erzielt werden, da weniger Instandhaltungsarbeiten anfielen. Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe.

## Ausblick 2015

Die Fondsgeschäftsführung rechnet für das Jahr 2015 mit einem prognosegemäßen Verlauf. Die Auszahlungen werden aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten <sup>3)</sup>	22.209	22.159	-50	-0,2
Fondsabhängige Vergütungen (inkl. Agio)	2.172	2.177	5	0,2
Nebenkosten der Vermögensanlage <sup>4)</sup>	819	728	-91	-11,1
Liquiditätsreserve	0	186	186	n. a.
<b>Gesamt</b>	<b>25.200</b>	<b>25.250</b>	<b>50</b>	<b>0,2</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
Emissionskapital	13.285	13.335	50	0,4
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	400	400	0	0,0
Fremdkapital	11.500	11.500	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>25.200</b>	<b>25.250</b>	<b>50</b>	<b>0,2</b>

## kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	4.651	5.083	432	9,3
Betriebsausgaben	1.920	1.985	65	3,4
Betriebsergebnis	2.731	3.098	367	13,4
Ertragsmäßiges Ergebnis <sup>7)</sup>	1.495	-564	-2.059	-137,7
Auszahlungen <sup>5)</sup>	2.394	2.403	9	0,4
Auszahlungen in %	18,0	18,0	0,0	
Darlehensstilgung	396	396	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	1.326	1.165	-161	-12,1
Steuerliches Ergebnis in %	10,0	8,73	-1,24	

# Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG

## Der Fonds im Überblick

<b>Fondsgesellschaft</b>	Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg
<b>Komplementärin</b>	Buss Immobilienfonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg
<b>Fondsverwalterin</b>	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
<b>Investitionsgegenstand</b>	Büroimmobilie
<b>Fondswährung</b>	€
<b>Emissionsjahr</b>	2012
<b>Prospektiertes Platzierungsende</b>	30.12.2012
<b>Platzierungszeitraum Ist</b>	23.12.2011–01.03.2012
<b>Investitionsphase Soll</b>	06/2012
<b>Investitionsphase Ist</b>	07/2012
<b>Agio</b>	3 %
<b>Prospektiertes Auflösungsjahr</b>	2022
<b>Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern</b>	144,18 %
<b>Anlegeranzahl zum 31.12.2014</b>	360

## Immobilien­daten

<b>Standort</b>	Dortmund, Nordrhein-Westfalen, Deutschland
<b>Adresse</b>	Steinstraße 42, 44147 Dortmund
<b>Anzahl Geschosse</b>	6
<b>Vermietbare Fläche</b>	8.900 m <sup>2</sup>
<b>Parkplätze</b>	107 Tiefgaragenstellplätze
<b>Fertigstellung</b>	12/2011
<b>Mieter</b>	Jobcenter Dortmund
<b>Vermietungsstand</b>	100 %
<b>Mietbeginn</b>	12/2011
<b>Laufzeit Mietvertrag</b>	11 Jahre
<b>Indexierung<sup>1)</sup></b>	5/75

## Kapitalrückflussrechnung in € – kumuliert bis Ende 2014<sup>2)</sup>

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kapitaleinzahlungen	-103.000	-103.000	0	0,0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0,0
Eigenkapitalrückzahlungen	15.500	15.500	0	0,0
Steuersaldo	-4.681	-6.081	-1.400	-29,9
Kapitalbindung	-92.181	-93.581	-1.400	-1,5

## Darlehen/Tilgung 2014 in T€

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Darlehen bei Aufnahme	9.150	9.150	0	0,0
Zugang Darlehen	0	0	0	0,0
Tilgung 2014	122	122	0	0,0
Tilgung kumuliert	307	307	0	0,0
Darlehen per 31.12.2014	8.843	8.843	0	0,0

## Betriebsphase in T€

	2014			
	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	1.125	1.094	-31	-2,8
Betriebsausgaben <sup>6)</sup>	430	382	-48	-11,2
Betriebsergebnis	695	712	17	2,4
Ertragsmäßiges Ergebnis	428	432	4	0,9
Auszahlungen <sup>7)</sup>	537	539	2	0,4
Auszahlungen in %	6,0	6,0	0,0	
Liquidität per 31.12.2014 <sup>8)</sup>	157	279	122	77,7
Darlehenstilgung	122	122	0	0,0
Steuerliches Ergebnis	402	6)	n.a.	n.a.
Steuerliches Ergebnis in %	4,49	6)	n.a.	

## Geschäftsjahr 2014

Der Mieter zahlte die Miete stets pünktlich und in voller Höhe. Weil verschiedene Betriebsausgaben nicht in ihrer kalkulierten Höhe anfielen, konnte die Fondsgesellschaft ihre Liquiditätsreserve weiter erhöhen.

## Ausblick 2015

Die Fondsgeschäftsführung rechnet für das Jahr 2015 mit einem prognosegemäßen Verlauf. Die Auszahlungen werden aus heutiger Sicht plangemäß erfolgen.

## Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten <sup>3)</sup>	16.600	16.547	-53	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen (inkl. Agio) <sup>4)</sup>	1.511	1.515	4	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage <sup>5)</sup>	280	300	20	7,1
Liquiditätsreserve	78	147	69	88,5
<b>Gesamt</b>	<b>18.468</b>	<b>18.509</b>	<b>40</b>	<b>0,2</b>

### Mittelherkunft

Emissionskapital	8.935	8.975	40	0,4
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	268	269	1	0,4
Fremdkapital	9.150	9.150	0	0,0
Kontokorrent	100	100	0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>18.468</b>	<b>18.509</b>	<b>41</b>	<b>0,2</b>

### kumuliert bis 2014

	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Betriebseinnahmen	2.857	2.831	-26	-0,9
Betriebsausgaben <sup>6)</sup>	1.083	996	-87	-8,0
Betriebsergebnis	1.774	1.835	61	3,4
Ertragsmäßiges Ergebnis	-577	-618	-41	-7,1
Auszahlungen <sup>7)</sup>	1.387	1.391	4	0,3
Auszahlungen in %	15,5	15,5	0,0	
Darlehensstilgung	307	307	0	0,0
Steuerliches Ergebnis <sup>9)</sup>	883	545	-338	-38,3
Steuerliches Ergebnis in %	9,86	6,07	-3,71	



## Geschäftsführung und Bereichsverantwortliche



**Dr. Johann Killinger, \*1960**

Geschäftsführender Gesellschafter,  
Strategie und Schifffahrt

- 
- 1990** Zweites juristisches Staatsexamen; Promotion zum Dr. jur.
- 
- 1991** Einstieg in die Buss-Gruppe, an der seine Familie eine Minderheitsbeteiligung hielt; Aufbau der Geschäftsbereiche Logistik und Immobilien
- 
- 2002** Mehrheitliche Übernahme der Gesellschaftsanteile der Buss-Gruppe
- 
- 2003** Gründung von Buss Capital



**Dr. Dirk Baldeweg, \*1970**


Geschäftsführender Gesellschafter,  
Container und Transport

- 
- 1996** Studienabschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur
- 
- 1997** Unternehmensberater bei Price Waterhouse
- 
- 2002** Mitgründung der Unternehmensberatung Consulting Kontor GmbH
- 
- 2005** Eintritt bei Buss Capital als geschäftsführender Gesellschafter
- 
- 2006** Promotion zum Dr. rer. pol.

## Unterschriften der Verantwortlichen

Hamburg, 29. September 2015

  
Dr. Johann Killinger

  
Dr. Dirk Baldeweg



### Marc Nagel, \*1973

Geschäftsführer,  
Marketing und Vertrieb

- 2003** Studium der Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften, Abschluss als Diplom-Umweltwissenschaftler; neben dem Studium eigene Firma für Vertriebs- und Marketingberatung
- 2003** Einstieg in die Fondsbranche bei einem Emissionshaus für erneuerbare Energien
- 2004** Eintritt bei Buss Capital als Vertriebsleiter
- 2005** Bestellung zum Prokuristen
- 2006** Bestellung zum Geschäftsführer von Buss Capital

Marc Nagel



### Peter Kallmeyer, \*1962

Geschäftsführer,  
Real Estate

- 1983** Ausbildung zum Bankkaufmann, Dresdner Bank
- 1990** Studienabschluss als Diplom-Kaufmann
- 1990** Assistent des Vorstands, Bode Panzer
- 1993** Aufbau und Leitung des Bereichs Geschlossene Immobilienfonds und Leiter Treuhandgeschäft, Bankhaus Wölbern & Co.
- 2000** Leiter Immobilieneinkauf international, DB Real Estate
- 2002** Geschäftsführender Gesellschafter, Nordcapital
- 2009** Eintritt als Geschäftsführer bei Buss Capital
- 2010** Geschäftsführer von Buss Real Estate

Peter Kallmeyer



### Torben Kölln, \*1975

Vice President Shipping,  
Prokurist

- 1999** Abschluss als Schifffahrtskaufmann
- 1999** Schiffsmakler in London und Hamburg
- 2005** Studienabschluss als Diplom-Kaufmann
- 2005** Fondsmanagement bei der Hamburgischen Seehandlung
- 2006** Eintritt bei Buss Capital
- 2010** Geschäftsführer von Buss Shipping

Torben Kölln



## BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

An die Buss Capital GmbH & Co. KG:

Wir haben die in einem Soll-Ist-Vergleich tabellarisch dargestellten Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die in dem gesonderten Abschnitt „Fonds“ des Leistungsnachweises der Buss Capital GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014 in der Fassung vom 29. September 2015 auf den Seiten 32 – 79 und 88 – 91 dargestellt sind, daraufhin geprüft, ob die vorgenannten Zahlenangaben in allen wesentlichen Belangen aus den zugrunde liegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie im Sinne des IDW Standards: Grundsätze ordnungsmäßiger Beurteilung von Verkaufsprospekten über öffentlich angebotene Vermögensanlagen (IDW S 4) vollständig und klar dargestellt sind. Darüber hinaus waren wir damit beauftragt zu prüfen, ob die im Leistungsnachweis gemachten Angaben mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV sind. Unsere Beurteilung bezieht sich nicht auf die Angaben zu den Buss (Logistics) Container Fonds 1 – 6 GmbH & Co. KG i. L. auf den Seiten 32 – 37, den Buss Global Container Fonds 2 und 3 GmbH & Co. KG i. L. auf den Seiten 40 – 41 und den Buss Immobilienfonds (Holland) 1 – 4 GmbH & Co. KG auf den Seiten 72 – 79, soweit die aus den Jahresabschlüssen entnommenen Daten der Buss (Logistics) Container Fonds 1 – 6 GmbH & Co. KG i. L. und der Buss Global Containerfonds 2 – 3 GmbH & Co. KG i. L. das Jahr 2014 nach dem vollständigen Verkauf der Container sowie für die Buss Immobilienfonds (Holland) 1 – 4 GmbH & Co. KG das Jahr 2014 betreffen, da die Angaben nicht geprüft sind und keiner eigenen Beurteilung unterzogen wurden.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungsnachweise, einschließlich der vorgenannten Zahlenangaben, sind die gesetzlichen Vertreter der Buss Capital GmbH & Co. KG. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die richtige Herleitung sowie im Sinne des IDW S 4 vollständige und klare Darstellung der Zahlenangaben im Soll-Ist-Vergleich abzugeben. Darüber hinaus ist es unsere Aufgabe mit hinreichender Sicherheit zu beurteilen, ob die Angaben im Leistungsnachweis redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV sind.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung des Soll-Ist-Vergleichs in Leistungsnachweisen über durchgeführte Vermögensanlagen (IDW EPS 902) durchgeführt. Ausgangspunkt unserer Prüfung sind die prognostizierten Soll-Angaben der veröffentlichten Verkaufsprospekte einschließlich der Nachträge sowie die Ist-Angaben zu den einzelnen Vermögensanlagen auf Basis der durch Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geprüften Jahresabschlüsse bzw. sonstigen geprüften Rechnungslegungsinformationen sowie von Finanzbehörden erlassenen Bescheide zu den durchgeführten Vermögensanlagen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse sind die in einem Soll-Ist-Vergleich tabellarisch dargestellten Zahlenangaben zu den öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die in dem gesonderten Abschnitt „Fonds“ des Leistungsnachweises für das Geschäftsjahr 2014 in der Fassung vom 29. September 2015 auf den Seiten 32 – 79 und 88 – 91 dargestellt sind, in allen wesentlichen Belangen aus den zugrunde liegenden Unterlagen richtig hergeleitet sowie im Sinne des IDW S 4 vollständig und klar dargestellt. Darüber hinaus sind nach unserer Einschätzung die im Leistungsnachweis gemachten Angaben mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV. Unsere Beurteilung bezieht sich nicht auf die Angaben zu den Buss (Logistics) Container Fonds 1 – 6 GmbH & Co. KG i. L. auf den Seiten 32 – 37, den Buss Global Container Fonds 2 und 3 GmbH & Co. KG i. L. auf den Seiten 40 – 41 und den Buss Immobilienfonds (Holland) 1 – 4 GmbH & Co. KG auf den Seiten 72 – 79, soweit die aus den Jahresabschlüssen entnommenen Daten der Buss (Logistics) Container Fonds 1 – 6 GmbH & Co. KG i. L. und der Buss Global Containerfonds 2 – 3 GmbH & Co. KG i. L. das Jahr 2014 nach dem vollständigen Verkauf der Container sowie für die Buss Immobilienfonds (Holland) 1 – 4 GmbH & Co. KG das Jahr 2014 betreffen, da die Angaben nicht geprüft sind und keiner eigenen Beurteilung unterzogen wurden.





Die den vorstehend genannten Zahlenangaben zugrunde liegenden Prospekte, Jahresabschlüsse, sonstigen geprüften Rechnungslegungsinformationen und von Finanzbehörden erlassenen Bescheide haben wir weder einer eigenen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen und geben hierzu kein Prüfungsurteil ab.

Auch die nicht unmittelbar im gesonderten Abschnitt des Leistungsnachweises aufgeführten Erläuterungen zu den im Soll-Ist-Vergleich tabellarisch dargestellten Zahlenangaben waren nicht Gegenstand unserer Prüfung soweit es nicht darum ging zu beurteilen, ob diese Erläuterungen mit hinreichender Sicherheit redlich, eindeutig und nicht irreführend im Sinne des § 31 Abs. 2 WpHG sowie des § 4 WpDVerOV sind.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für die Buss Capital GmbH & Co. KG erbracht haben, lagen die „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002“ zugrunde. Danach ist unsere Haftung für fahrlässig verursachte Schäden – auch im Verhältnis zu Dritten – im Einzelfall auf EUR 4 Mio. bzw. im Serienschadensfall insgesamt auf EUR 5 Mio. begrenzt.

Hamburg, den 29. September 2015

TPW GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Handwritten signature of Roger Hönig in black ink.

Roger Hönig  
- Wirtschaftsprüfer -

Handwritten signature of Iris Hegeist in black ink.

Iris Hegeist  
- Steuerberaterin -

# Handelsrechtliche Daten

## Buss Capital GmbH & Co. KG

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Capital GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRA 100327 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	2. Oktober 2003
<b>Kommanditeinlagen</b>	1.000.000 €
<b>Komplementärin</b>	Buss Capital Verwaltung GmbH, Hamburg; vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, beide Hamburg; Marc Nagel, Adendorf
<b>Kommanditisten</b>	Buss Capital Holding GmbH & Co. KG, Hamburg; Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg
<b>Funktion</b>	Fondsinitiatorin

## Buss Treuhand GmbH

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Treuhand GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRB 94335 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	25. April 2005
<b>Stammkapital</b>	25.000 €
<b>Gesellschafter</b>	Buss Capital Holding GmbH & Co. KG, Hamburg; Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg; Stefan Krueger, Mölln; Marc Nagel, Adendorf
<b>Geschäftsführer</b>	Stefan Krueger, Mölln
<b>Funktion</b>	Treuhänderin der Fonds Buss Container Fonds 6, Buss Global Container Fonds 1 bis 13, Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2, Buss Immobilienfonds Holland 1, Buss Immobilienfonds 2 bis 4, Buss Schiffsfonds 4

## SHI – Treuhandgesellschaft für Schifffahrt, Handel und Industrie mit beschränkter Haftung

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	SHI – Treuhandgesellschaft für Schifffahrt, Handel und Industrie mit beschränkter Haftung, Hamburg, Lilienstraße 3, 20095 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRB 27416 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	25. März 1981
<b>Stammkapital</b>	100.000 €
<b>Gesellschafter</b>	Dr. Lüders & Kollegen AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Christian Bahr, beide Hamburg
<b>Geschäftsführer</b>	Christian Bahr, Hamburg
<b>Funktion</b>	Treuhänderin der Fonds Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 5

## Buss Fonds Management GmbH

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Fonds Management GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRB 92360 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	1. Oktober 2004
<b>Stammkapital</b>	25.000 €
<b>Gesellschafter</b>	Buss Capital GmbH & Co. KG
<b>Geschäftsführer</b>	Dr. Dirk Baldeweg, Hamburg
<b>Funktion</b>	Liquidatorin der Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2, Fondsverwalterin der Buss Global Containerfonds 12 und 13

### Buss Global Holdings Pte. Ltd.

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Global Holdings Pte. Ltd., 8 Cross Street, #25–3, Singapur 048424
<b>Handelsregister</b>	2011 30802 Z, Singapur
<b>Gründung</b>	13. Oktober 2011
<b>Kommanditeinlage</b>	6.750.000 US\$ und 1 SGD
<b>Gesellschafter</b>	Buss Capital Singapore Pte. Ltd; Buss Global Holdings Pte. Ltd. Marine Leasing Holdings Ltd; John Rhodes, Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg, Jason Kennedy, Tan Boon Jin Mark, Chen Dawei Tom
<b>Manager</b>	John Rhodes, San Francisco; Dr. Johann Killinger und Dr. Dirk Baldeweg, beide Hamburg; Danny Wong, Singapur
<b>Funktion</b>	Bürdin für die Rückzahlung der Nennbeträge der Euro-Anleihe 1 und der Dollar-Anleihe 1; mittelbare Gesellschafterin (100 %) der BGMA (Emittentin der Euro-Anleihe 1 und der Dollar-Anleihe 1) Ist unmittelbar oder mittelbar über ihre Tochtergesellschaften im Containerleasinggeschäft tätig und managt unter anderem Containerflotten.

### Buss Real Estate GmbH

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Real Estate GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRB 102702 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	24. September 2007 (seit 24. März 2011 firmierend unter Buss Real Estate GmbH)
<b>Stammkapital</b>	25.000 €
<b>Gesellschafter</b>	Buss Capital GmbH und Co. KG
<b>Geschäftsführer</b>	Peter Kallmeyer, Hamburg
<b>Funktion</b>	Fondsverwalterin der Buss Immobilienfonds Holland 1, Buss Immobilienfonds 2 bis 4

### Buss Shipping GmbH & Co. KG

<b>Firma, Sitz und Anschrift</b>	Buss Shipping GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg
<b>Handelsregister</b>	HRA 110831 (Amtsgericht Hamburg)
<b>Gründung</b>	26. November 2009
<b>Kommanditeinlagen</b>	200.000 €
<b>Komplementärin</b>	Buss Shipping Verwaltung GmbH, vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Johann Killinger und Torben Kölln, beide Hamburg
<b>Kommanditisten</b>	Talas Shipping GmbH & Co. KG, Seedorf, Buss Shipping Holding GmbH & Co. KG Dr. Dirk Baldeweg, Torben Kölln, alle Hamburg
<b>Funktion</b>	Vertragsreeder des Buss Schiffsfonds 4, managt aktuell 20 Schiffe



# Quellenverzeichnis

## **Container: Markt 2014, Seite 22–23**

CAI, TAL, Textainer, Quartalsberichte Q1–Q4 2014

Drewry Maritime Research: Container Equipment Insight, Q2 2015

Drewry Maritime Research: Container Leasing Industry 2015/2016

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik, Entwicklung des weltweiten Containerumschlags, April 2015

Internationaler Währungsfonds: World Economic Outlook, Juli 2015

Raffles Lease, Januar 2015

## **Containerschifffahrt: Markt 2014, Seite 26–27**

Alphaliner: Monthly Monitor, September 2015

Clarkson Research Services, Auszüge aus Datenbank, August 2015

Clarkson Research Services: Container Intelligence Monthly, Ausgabe Juli 2014

Internationaler Währungsfonds: World Economic Outlook, April 2015

Internationaler Währungsfonds: World Economic Outlook, Update Juli 2015

Maersk Broker: Container Market September 2015

## **Kreuzfahrt: Markt 2014, Seite 28–29**

Clarkson Research Services, Auszüge aus Datenbank, August 2015

CLIA: The Cruise Industry, Edition 2015

Deutscher Reiseverband e. V., Presseinformation „Neuer Passagierrekord: Hochseekreuzfahrten bei Deutschen beliebter denn je“, 5. März 2015

Kreuzfahrtmagazin: Kreuzfahrt Trends 2015: CLIA stellt Jahresbericht vor, 18. Februar 2015

## **Immobilien: Markt 2014, Seite 30–31**

BNP Paribas: Büromarkt Deutschland 2015

BNP Paribas: Investmentmarkt Deutschland 2015

CBRE: Deutschland Investmentmarkt Q1 2015

Colliers International: CitySurvey 2015

DG HYP: Immobilienmarkt Deutschland 2014/2015

# Glossar

## A/B/C/D-Standorte

- A-Standorte: Wichtigste deutsche Zentren mit nationaler und z. T. internationaler Bedeutung. In allen Segmenten große, funktionsfähige Märkte.
- B-Standorte: Großstädte mit nationaler und regionaler Bedeutung.
- C-Standorte: Wichtige deutsche Städte mit regionaler und eingeschränkt nationaler Bedeutung, mit wichtiger Ausstrahlung auf die umgebende Region.
- D-Standorte: Kleine, regional fokussierte Standorte mit zentraler Funktion für ihr direktes Umland; geringeres Marktvolumen und Umsatz.

## Agio

Das Agio ist ein Ausgabeaufschlag auf den Nennwert einer Vermögensanlage, der in der Regel in Prozent angegeben wird. Möchte ein Anleger eine Vermögensanlage mit einem Nennwert von 100.000 US\$ und einem Agio von 3 % zeichnen, muss er 103 % des Nennwerts einzahlen – also 103.000 US\$. Bei Buss-Containerfonds fällt kein Agio an.

## Bruttomiete (im Containerleasing)

Die Bruttomiete ist die Miete, die der Mieter eines Containers an die Containerleasinggesellschaft zahlt (vgl. Nettomiete).

## CEU

CEU steht für „cost equivalent unit“. Diese Abkürzung wird in der Containerbranche verwandt, um unterschiedliche Containertypen hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren (z. B. Kosten und Erlöse) zu vergleichen. Ein 20'-Standardcontainer (1 TEU, siehe dort) entspricht 1 CEU. Bei anderen Containertypen weicht die CEU- aber von der TEU-Zahl ab: Die Kosten und damit zumeist auch die Mieterlöse eines 40'-Standardcontainers liegen etwa bei dem 1,6-fachen eines 20'-Standardcontainers; er entspricht daher 1,6 CEU. Ein 40'-High-Cube-Standardcontainer entspricht 1,7 CEU, weil er etwa das 1,7-fache eines 20'-Standardcontainers kostet.

## Containerdepot, Depot

Containerleasinggesellschaften unterhalten weltweit Containerlager. In diesen sogenannten Depots können die Mieter Container abgeben und aufnehmen.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital eines Fonds ist die Summe der von allen Gesellschaftern eingebrachten Beteiligungsbeträge (ohne Agio).

## GmbH & Co. KG

Eine GmbH & Co. KG ist eine Kommandit- und damit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer einfachen Kommanditgesellschaft (KG) ist die persönlich haftende Gesellschafterin aber keine natürliche Person, sondern eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die meisten geschlossenen Fonds haben die Rechtsform einer GmbH & Co. KG.

## High Cube

High-Cube-Container entsprechen vom Aufbau her den Standardcontainern. Sie sind mit 2,90 m jedoch ca. 30 cm höher.

## KAGB

KAGB = Kapitalanlagegesetzbuch. Das Kapitalanlagegesetzbuch wurde am 16. Mai 2013 vom Deutschen Bundestag beschlossen und trat am 22. Juli 2013 in Kraft. Es löst das bis dahin gültige Investmentgesetz ab und setzt die EU-Richtlinie 2011/61/EU (siehe AIFM-Richtlinie) über die Verwalter alternativer Investmentfonds in nationales Recht um.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaften („KVG“) sind Unternehmen mit Sitz und Hauptverwaltung im Inland, deren Geschäftsbetrieb darauf gerichtet ist, Investmentvermögen zu verwalten. Der Geschäftsbetrieb

einer Kapitalverwaltungsgesellschaft bedarf der Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

## Long Term Lease (LTL)

Long Term Lease (abgekürzt LTL) bezeichnet die langfristige Vermietung von Containern (in der Regel drei bis acht Jahre).

## Master Lease (ML)

Gebrauchte Container werden zumeist im Rahmen sogenannter „Master Lease Agreements“ kurz- und mittelfristig vermietet (Mindestmietzeit ca. drei bis zwölf Monate). Eine andere Bezeichnung für Master Lease ist „Spot Lease“.

## Nettomiete (im Containerleasing)

Die Nettomiete ist das tatsächliche „Einkommen“ eines Containers. Sie errechnet sich aus der Bruttomiete (siehe oben) abzgl. aller Kosten (z. B. Lagerkosten für unvermietete Container, Gebühren des Depots für Entgegennahme und Auslieferung, Reparaturen, Versicherungen) und zzgl. Nebenerlöse (sogenannte „ancillary revenues“ wie z. B. Reparaturerelöse, Aufnahmegebühren etc.). Dadurch, dass die Lagerkosten für unvermietete Container in der Nettomietrate enthalten sind, werden Auslastungsschwankungen gewissermaßen eingepreist.

## Nettomietrendite (auch Nettomietrückfluss)

Die Nettomietrendite beschreibt das Verhältnis zwischen jährlichen Nettomietereinnahmen und dem Einkaufspreis der Container.

## Spot Lease

siehe „Master Lease“.

## Standardcontainer (20'/40'/40' High Cube)

Standardcontainer sind die gewöhnlichen und häufigsten Containertypen in 20 oder 40 Fuß Länge. Bezogen auf die Anzahl sind ca. 83 % des weltweiten Containerbestands Standardcontainer.

## Tankcontainer (20'/30'/40')

Tankcontainer sind hochwertige, zumeist aus Edelstahl hergestellte Container, die zum Transport von Flüssigkeiten (Chemikalien, Nahrungsmittel) und Granulaten genutzt werden. Tankcontainer unterliegen höchsten Sicherheitsstandards und entsprechen heutigen Umweltansprüchen. Zum Teil verfügen sie über Heiz-/Kühlaggregate.

## TEU

TEU steht für „twenty-foot equivalent unit“ („zwanzig Fuß entsprechende Einheit“) und ist die international gebräuchliche Maßeinheit, um Container hinsichtlich ihrer Größe, des Fassungsvermögens von Schiffen und die Umschlagskapazität von Terminals zu vergleichen. Die Einheit TEU beruht auf dem 20'-Standardcontainer, der einem TEU entspricht. Ein 40'-Standardcontainer entspricht zwei TEU. Trotz seines größeren Fassungsvermögens wird auch der um ca. 30 cm höhere 40'-High-Cube-Standardcontainer als zwei TEU gezählt. Ein Containerschiff, dessen Kapazität z. B. mit 8.000 TEU angegeben ist, kann theoretisch 8.000 20'-Container laden, 4.000 40'-Container oder eine Mischung beider Größen, die zusammengerechnet 8.000 TEU ergibt.

## Trailer

Trailer sind Lkw-Sattelaufleger mit eigenen Aufbauten. Sie werden mit Sattelzugmaschinen bewegt. Spezielle Trailer für Container bezeichnet man als Chassis (siehe dort).

## Treuhänderin

Die Treuhänderin verwaltet die Beteiligungen der Anleger. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere, die Interessen der Anleger wahrzunehmen, die Auszahlungen vorzunehmen sowie für die Fondsgeschäftsführung mit den Anlegern zu kommunizieren. Die Treuhänderin ist zumeist (Gründungs-)Gesellschafterin einer Fondsgesellschaft.

## Veräußerungsgewinn

Der Veräußerungsgewinn eines Wirtschaftsguts (z. B. Container oder Trailer) errechnet sich wie folgt: Veräußerungserlös abzüglich Veräußerungskosten (z. B. für einen Makler) und Buchwert des Wirtschaftsgutes.

# Index

## Kurzdarstellung der Leistungsbilanz zum 31.12.2014

- 1) Bei den angegebenen Sollwerten handelt es sich je nach Fonds um die Werte aus Prospekt, Nachtrag zum Prospekt oder Prospekt modifiziert.
- 2) In den dargestellten Kennzahlen ist der dem Buss Global Container Fonds 6 Euro aufgrund seiner Beteiligung am Buss Global Container Fonds 6 zuzurechnende Anteil enthalten.
- 3) Die steuerlichen Ergebnisse 2014 der Containerfonds sowie der Immobilienfonds 2 und 4 lagen zum Redaktionsschluss der Leistungsbilanz 2014 noch nicht vor. Daher stellen die kumulierten Ist-Werte für diese Fonds nur die steuerlichen Ergebnisse bis einschließlich 2013 dar.
- 4) Die Schiffsfonds 1 und 2 wurden bereits im Jahr 2010 aufgelöst. Buss Capital hat im Jahr 2009 die Beteiligungen aller Anleger zum Nominalwert inkl. Agio zurückgekauft.
- 5) Der prospektierte Darlehensstand wurde zum Prospektwechselkurs von 1,34 US\$/€ in Euro umgerechnet. Der Ist-Darlehensstand wurde zum Stichtagskurs zum 31.12.2014 (1,2141 US\$/€) in Euro umgerechnet.
- 6) Fonds mit einer prozentualen Abweichung der Ist-Werte von den Prospektwerten von +5 bis -5 Prozent werden als „im Plan“ gewertet.
- 7) Bei den Buss Global Containerfonds 12 und 13 werden die Betriebsergebnisse nicht dargestellt, da diese Fonds prospektgemäß nur im letzten Jahr ihrer Laufzeit Betriebsergebnisse erzielen.
- 8) Für die Darstellung der kumulierten Auszahlungen wurden die prozentualen Werte der Auszahlungen herangezogen (pro rata temporis).

## Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 25). Einzahlung zum 31.12.2003. Besteuerung: 2003: 51,17 % inkl. Solidaritätszuschlag; ab 2005: 44,31 % inkl. Solidaritätszuschlag.
- 2) Die Anleger haben infolge der Gewerbesteuerforderung der Finanzverwaltung im Jahr 2012 beschlossen, 13,6 % bezogen auf das Kommanditkapital (551 T€) wieder einzulegen, um die Fondsgesellschaft mit der notwendigen Liquidität auszustatten. Hierdurch reduzieren sich die kumulierten Auszahlungen auf 5.077 T€ bzw. 125,4 %

## Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 25). Einzahlung zum 31.12.2004. Besteuerung: 2004: 47,48 % inkl. Solidaritätszuschlag; ab 2005: 44,31 % inkl. Solidaritätszuschlag. Der Ist-Steuerstatus beinhaltet alle steuerlichen Ergebnisse für die Jahre bis einschließlich 2013.
- 2) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 3) Die kumulierten Werte in der Spalte Memorandum stellen nur die Werte ab dem Jahr 2011 dar.
- 4) Die Abweichung der kumulierten Werte vergleichen die Ist-Werte mit den Prospektwerten sowie den modifizierten Prospektwerten. Da ab 2011 keine Prospektwerte mehr vorliegen, überschreitet der betrachtete Zeitraum den Prospektzeitraum. Die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt.

## Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 24/25). Einzahlung zum 31.12.2004. Besteuerung: 2004: 47,48 % inkl. Solidaritätszuschlag; ab 2005: 44,31 % inkl. Solidaritätszuschlag. Der Ist-Steuerstatus beinhaltet alle steuerlichen Ergebnisse für die Jahre bis einschließlich 2013.
- 2) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 3) Die kumulierten Werte in der Spalte Memorandum stellen nur die Werte der Jahre 2012 und 2013 dar.
- 4) Die Abweichung der kumulierten Werte vergleichen die Ist-Werte mit den Prospektwerten sowie den modifizierten Prospektwerten. Da ab 2012 keine Prospektwerte mehr vorliegen, überschreitet der betrachtete Zeitraum den Prospektzeitraum. Die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt.

## Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 24/25). Einzahlung zum 30.04.2005. Besteuerung: Einkommensteuer 42 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag über die gesamte Laufzeit. Der Ist-Steuerstatus beinhaltet alle steuerlichen Ergebnisse für die Jahre bis einschließlich 2013.
- 2) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 3) Die kumulierten Werte in der Spalte Memorandum stellen nur die Werte der Jahre 2012 und 2013 dar.
- 4) Die Abweichungen der kumulierten Werte vergleichen die Ist-Werte mit den Prospektwerten. Da ab 2012 keine Prospektwerte mehr vorliegen, überschreitet der betrachtete Zeitraum den Prospektzeitraum. Die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt.

## Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 24/25). Einzahlung zum 30.06.2005. Besteuerung: Einkommensteuer 42 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag über die gesamte Laufzeit. Der Ist-Steuerstatus beinhaltet alle steuerlichen Ergebnisse für die Jahre bis einschließlich 2013.

- 2) Die Modifikation der Prospektkalkulation wurde unter anderem infolge der verzögerten Investitionsphase sowie des geringer als prospektierten Fremdkapitals durchgeführt.
- 3) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 4) Die kumulierten Werte in der Spalte Memorandum stellen nur die Werte der Jahre 2012 und 2013 dar.
- 5) Die Abweichungen der kumulierten Werte vergleichen die Ist-Werte mit den Prospektwerten sowie den modifizierten Prospektwerten. Da ab 2012 keine Prospektwerte mehr vorliegen, überschreitet der betrachtete Zeitraum den Prospektzeitraum. Die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt.

## Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die prospektierte Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 34/35). Einzahlung zum 31.05.2006. Besteuerung: Einkommensteuer 42 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag über die gesamte Laufzeit. Der Ist-Steuerstatus beinhaltet alle steuerlichen Ergebnisse für die Jahre bis einschließlich 2013.
- 2) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 3) Die kumulierten Werte in der Spalte Memorandum stellen nur die Werte des Jahres 2013 dar.
- 4) Die Abweichungen der kumulierten Werte vergleichen die Ist-Werte mit den Prospektwerten sowie den modifizierten Prospektwerten. Da ab 2013 keine Prospektwerte mehr vorliegen, überschreitet der betrachtete Zeitraum den Prospektzeitraum. Die Vergleichbarkeit ist dadurch eingeschränkt.

## Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 34/35). Einzahlung zum 30.09.2005. Die Fondsgesellschaft hat ausschließlich in Deutschland steuerfreie, unter Progressionsvorbehalt stehende Einkünfte in Singapur erzielt. Die hierauf entfallende singapurische Steuer wurde bereits im Jahr 2012 beglichen und ist in dem angegebenen Steuerstatus enthalten. Vor diesem Hintergrund werden sich zukünftig voraussichtlich keine Änderungen beim Steuerstatus ergeben.
- 2) Gemäß Prospekt sollten während der Investitionsphase vom Fremdkapital 10,0 Mio. US\$ aus Eigenkapital zurückgeführt werden. Tatsächlich lag die Rückführung aus Eigenkapital bei 6,46 Mio. US\$.
- 3) Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent. Im Prospekt sind die Auszahlungen in TUS\$ in der Liquiditätsrechnung gemäß Prospekt (S.34/35) vor Steuern angegeben. Um die Vergleichbarkeit des Prospektwerts für die Auszahlungen in TUS\$ mit dem Ist-Wert zu gewährleisten, wurde der Prospektwert (70.933 TUS\$) um die prospektierte Steuerzahlung (9.583 TUS\$) vermindert. Die Steuerzahlung ist im Prospekt lediglich in der Beispielrechnung für eine Anlage von 100 TUS\$ dargestellt. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Zudem ist das auszahlungsberechtigte Kommanditkapital um 3,57 Mio. US\$ geringer als prospektiert. Deshalb ergeben sich Abweichungen zwischen dem absoluten Auszahlungswert und der prozentualen Auszahlung per annum pro rata temporis.

## Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 40/41). Einzahlung zum 15.09.2006. Der Steuerstatus beinhaltet die in Singapur für die Jahre 2009 bis 2014 gezahlten Steuern. Das steuerliche Ergebnis aus Singapur ist in Deutschland steuerfrei, unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt. Das in Deutschland steuerpflichtige kumulierte Ergebnis per Ende 2014 ist negativ, so dass keine Steuern angefallen sind. Der deutsche Steuerbescheid der Fondsgesellschaft für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Aus heutiger Sicht wird jedoch keine Steuerzahlung für dieses Jahr mehr erwartet.
- 2) Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 40/41). Einzahlung zum 15.09.2006.

## Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 44/45). Einzahlung zum 16.03.2007. Der Steuerstatus beinhaltet die in Singapur für die Jahre 2009 bis 2014 gezahlten Steuern. Das steuerliche Ergebnis aus Singapur ist in Deutschland steuerfrei, unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt. Das in Deutschland steuerpflichtige kumulierte Ergebnis per Ende 2014 ist negativ, so dass keine Steuern angefallen sind. Der deutsche Steuerbescheid der Fondsgesellschaft für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Aus heutiger Sicht wird jedoch keine Steuerzahlung für dieses Jahr mehr erwartet.
- 2) Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 44/45). Einzahlung zum 16.03.2007.

## Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG i.L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 64/65). Einzahlung zum 18.07.2007. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuerstatus nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.

- 2) Die Ist-Zahlen 2007 der BCI KG wurden vollständig der Fondsgesellschaft als einziger Kommanditistin zugerechnet. Die Ist-Zahlen 2008 der BCI KG wurden der Fondsgesellschaft gemäß der im Jahr 2008 vorliegenden gewichteten Beteiligung i.H.v. 50,004 % an der BCI KG zugewiesen. Im Laufe des Jahres 2008 beteiligte sich die Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG schrittweise ebenfalls an der BCI KG. Der Anteil der Fondsgesellschaft sank damit von anfänglich 100 % auf 39,1 %. Die Jahresendwerte für Liquidität, Darlehen und Tilgung für 2008 wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend des zum Jahresende vorliegenden Beteiligungsverhältnisses zugeordnet. Ab dem Jahr 2009 werden die Ist-Werte der BCM entsprechend des endgültigen Anteils in Höhe von 39,1 % zugerechnet.
- 3) Das Ertragsmäßige Ergebnis ist im Prospekt nicht dargestellt. Die Ist-Werte stellen den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Die Werte in Euro wurden zum jeweiligen Jahresdurchschnittskurs in US-Dollar umgerechnet.
- 4) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 5) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 aus Singapur beträgt 4.616 T€ (6.132 TUS\$). Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -175 T€ (-234 TUS\$). Werte in Euro wurden zum jeweiligen Jahresdurchschnittskurs in US-Dollar umgerechnet.

#### Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG i. L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 68/69). Einzahlung zum 15.04.2008. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Ist-Werte der BCI KG bzw. der BCM werden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrer Beteiligung i.H.v. 60,9 % zugerechnet. Das Betriebsergebnis 2008 wurde der Fondsgesellschaft gemäß des – aufgrund der im Jahr 2008 erfolgten schrittweisen Beteiligung an der BCI KG – durchschnittlichen Anteils i.H.v. 49,996 % zugewiesen, um wie im Prospekt vorgesehen eine Ergebnisgleichstellung später beigetretener Kommanditisten zu gewährleisten. Ein entsprechender Posten „Ergebnisgleichstellung innerhalb der BCI KG“ ist gesondert ausgewiesen.
- 3) Das Ertragsmäßige Ergebnis ist im Prospekt nicht dargestellt. Die Ist-Werte stellen den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Die Werte in Euro wurden zum jeweiligen Jahresdurchschnittskurs in US-Dollar umgerechnet.
- 4) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 5) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 aus Singapur beträgt 7.178 T€ (9.535 TUS\$). Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -256 T€ (-340 TUS\$). Werte in Euro wurden zum jeweiligen Jahresdurchschnittskurs in US-Dollar umgerechnet.
- 6) Angesichts der sich abzeichnenden Finanzkrise hatte das Management der BCI KG im Jahr 2008 ein entsprechend der geringeren Investition reduziertes Darlehen aufgenommen als geplant. Aus diesem Grund waren die Beleihungsrate der Container und der auf die Fondsgesellschaft entfallende Darlehensanteil bis zum Jahr 2010 niedriger als geplant. Deshalb ergeben sich zum Teil erhebliche Abweichungen zu den Prospektwerten.

#### Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG i. L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Nachtrag zum Prospekt vom 19.09.2008 (S. 13). Einzahlung zum 31.03.2009. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß des Nachtrags vom 22.01.2009 wurden gemäß des geringeren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft heruntergerechnet.
- 3) Die Ist-Werte für 2014 der BCI 2 Partnership (einschließlich Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.) wurden der Fondsgesellschaft prospektgemäß entsprechend ihrer Beteiligung i.H.v. 24,62 % an der BCI 2 KG zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 2 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommandi-

tisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.

- 7) Die Tilgungen werden der Fondsgesellschaft in allen Jahren entsprechend ihrer endgültigen Beteiligung an der BCI 2 KG zugerechnet.
- 8) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 aus Singapur beträgt 1.960 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -94 T€.

#### Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG i. L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 64). Einzahlung zum 15.09.2009. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Ist-Werte für 2014 (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd.) der BCI 2 Partnership wurden der BCGF 6 prospektgemäß entsprechend ihrer Beteiligung i.H.v. 24,62 % an der BCI 2 KG zugewiesen. Der Fondsgesellschaft wurden die auf die BCGF 6 entfallenden Ist-Werte der BCI 2 Partnership (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd.) entsprechend ihrer Beteiligung i.H.v. 42,39 % zugewiesen.
- 3) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 4) Die Werte unter „Prospekt“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 2 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 5) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 6) Die Tilgungen werden der Fondsgesellschaft in allen Jahren entsprechend ihrer endgültigen Beteiligung an der BCI 2 KG zugerechnet.
- 7) Die bisherige Umrechnung des Darlehenssaldos zum Jahresende zum durchschnittlichen Kurs des Währungsgeschäfts von 1,3950 US-Dollar pro Euro erfolgte für 2014 nicht, da der Saldo zum 31.12.2014 0,00 € betrug.
- 8) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 aus Singapur beträgt 824 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -62 T€.

#### Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG i. L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 64). Einzahlung zum 15.11.2009. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß Prospekt vom 23.09.2009 wurden entsprechend der mit den Prospekt nachträgen vom 27.11.2009 und 26.02.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft, Erhöhung Fremdkapitalquote der BCI 2 Partnership) sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft angepasst. Durch die prospektierten Änderungen und Ergänzungen erhöhen sich die Prospektwerte für Investitionen, Nebenkosten, Bardepot, Liquiditätsreserve, Fremdkapital, Betriebseinnahmen, Zinsen BCI 2 Partnership, Betriebsergebnis, Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd., Darlehensstand und Tilgungen im Vergleich mit der Erhöhung des Eigenkapitals überproportional.
- 3) Die Ist-Werte für 2014 der BCI 2 Partnership (einschließlich Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd.) wurden der Fondsgesellschaft prospektgemäß entsprechend ihrer Beteiligung i.H.v. 37,78 % an der BCI 2 KG zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 2 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 7) Die Tilgungen werden der Fondsgesellschaft in allen Jahren entsprechend ihrer endgültigen Beteiligung an der BCI 2 KG zugerechnet.
- 8) Die bisherige Umrechnung des Darlehenssaldos zum Jahresende in Euro zum durchschnittlichen Kurs des Währungsgeschäfts von 1,4111 US-Dollar pro Euro erfolgte für 2014 nicht, da der Saldo zum 31.12.2014 0,00 € betrug.
- 9) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt ste-



hende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 2.936 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -120T€.

#### Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG i. L.

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 58). Einzahlung zum 30.06.2010. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß Prospekt vom 14.04.2010 wurden gemäß der mit Nachtrag vom 28.07.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Eigenkapital Fondsgesellschaft) hochgerechnet.
- 3) Die Ist-Werte 2014 (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd.) der BCI 2 Partnership wurden der Fondsgesellschaft prospektgemäß entsprechend ihrer Beteiligung an der BCI 2 KG i.H.v. 36,39 % zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 2 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 2 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 7) Die Tilgungen werden der Fondsgesellschaft in allen Jahren entsprechend ihrer endgültigen Beteiligung an der BCI 2 KG zugerechnet.
- 8) Die bisherige Umrechnung des Darlehensaldos zum Jahresende in Euro zum durchschnittlichen Kurs des Währungsgeschäfts von 1,2870 US-Dollar pro Euro erfolgte für 2014 nicht, da der Saldo zum 31.12.2014 0,00 € betrug.
- 9) Die steuerlichen Ergebnisse 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende, den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 2.761 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -121 T€.

#### Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 58/59). Einzahlung zum 30.11.2010. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß Prospekt vom 17.09.2010 wurden entsprechend der mit dem Prospekt nachtrag vom 07.03.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (60.255 T€) hochgerechnet.
- 3) Die Ist-Werte 2014 (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd.) der BCI 4 Partnership wurden der Fondsgesellschaft gemäß ihrer Beteiligung i.H.v. 28,63 % an der BCI 4 KG zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 4 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.
- 7) Die Umrechnung des Darlehensaldos zum Jahresende in Euro erfolgte zum Kalkulationswechselkurs von 1,3399 US-Dollar pro Euro. Bei der Umrechnung zum Stichtagskurs von 1,2141 US-Dollar pro Euro würde der Darlehenssaldo per 31.12.2014 53.724 T€ betragen.
- 8) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 21.967 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -206 T€.

#### Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 58/59). Einzahlung zum 31.05.2011. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospekt nachträgen vom 3.05.2011 und 3.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (69.425 T€) hochgerechnet.
- 3) Die Ist-Werte 2014 (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd.) der BCI 4 Partnership wurden der Fondsgesellschaft gemäß ihrer Beteiligung i.H.v. 32,34 % an der BCI 4 KG zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd. berücksichtigt.

- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 4 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.
- 7) Die Umrechnung des Darlehensaldos zum Jahresende in Euro erfolgte zum Kalkulationswechselkurs von 1,3844 US-Dollar pro Euro. Bei der Umrechnung zum Stichtagskurs von 1,2141 US-Dollar pro Euro würde der Darlehenssaldo per 31.12.2014 60.672 T€ betragen.
- 8) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 24.692 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -232 T€.

#### Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 56/57). Einzahlung zum 31.05.2011. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 2) Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospekt nachträgen vom 3.05.2011 und 3.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (92.495 TUS\$) hochgerechnet.
- 3) Die Ist-Werte 2014 (einschließlich Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd.) der BCI 4 Partnership wurden der Fondsgesellschaft gemäß ihrer Beteiligung i.H.v. 36,94 % an der BCI 4 KG zugewiesen.
- 4) Beim Betriebsergebnis ist prospektgemäß der Ergebnisanteil der BCI 4 Pte. Ltd. berücksichtigt.
- 5) Die Werte unter „Prospekt“ und „Prospekt modifiziert“ stellen das der Fondsgesellschaft über ihre Beteiligung mittelbar zuzurechnende ertragsmäßige Ergebnis der BCI 4 Partnership ergänzt um Aufwendungen auf Ebene der Fondsgesellschaft in Deutschland dar. Dagegen stellen die Ist-Werte den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar. Aufgrund dieser unterschiedlichen Ermittlung ist die Vergleichbarkeit der Soll-Werte mit den Ist-Werten eingeschränkt.
- 6) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.
- 7) Die steuerlichen Ergebnisse für 2014 werden im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar. Das in Deutschland steuerfreie, aber unter Progressionsvorbehalt stehende den Anlegern anteilig zurechenbare steuerliche Ergebnis 2013 beträgt 28.426 T€. Das in Deutschland steuerpflichtige Ergebnis für 2013 beträgt -293 T€.

#### Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 62/63). Einzahlung zum 31.05.2012. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
- 2) Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Mai 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 26. März 2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (25.295 T€) hochgerechnet.
- 3) Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Euro-Anleihe 1 endete im Juli 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.
- 4) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

#### Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 US\$ gemäß Prospekt (S. 62/63). Einzahlung zum 31.08.2012. Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.
- 2) Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Juli 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 1. Juni 2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (31.810 T\$) hochgerechnet.
- 3) Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Dollar-Anleihe 1 endete im September 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.
- 4) Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Auszahlungswerten, während die prozentuale Auszahlung per annum pro rata temporis für alle Kommanditisten wie prospektiert erfolgte. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

**Buss Schiffsfonds 1 – MS Stadt Lüneburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)**

- 1) Die Gliederung der Positionen in der Mittelverwendungs- und Mittelherkunftsrechnung entspricht nicht den Anforderungen des IDW-Prüfungsstandards (IDW EPS 902) und weicht von der Darstellung bei den übrigen Fonds ab. Da der Buss Schiffsfonds 1 bereits seit dem Jahr 2010 aufgelöst ist, wurde die in den bisherigen Leistungsbilanzen dargestellte Gliederung beibehalten.

**Buss Schiffsfonds 2 – MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)**

- 1) Die Gliederung der Positionen in der Mittelverwendungs- und Mittelherkunftsrechnung entspricht nicht den Anforderungen des IDW-Prüfungsstandards (IDW EPS 902) und weicht von der Darstellung bei den übrigen Fonds ab. Da der Buss Schiffsfonds 2 bereits seit dem Jahr 2010 aufgelöst ist, wurde die in den bisherigen Leistungsbilanzen dargestellte Gliederung beibehalten.

**Buss Schiffsfonds 4 – MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG**

- 1) Im Prospekt wurden ebenfalls Fondslaufzeiten bis 2015 und 2025 dargestellt.
- 2) Bei einer prospektierten Auflösung des Fonds im Jahr 2015 beträgt die prospektierte Gesamtauszahlung 139,84 % nach Steuern. Im Fall einer prospektierten Fondslaufzeit bis 2025 beläuft sich die prospektierte Gesamtauszahlung auf 226,7 % nach Steuern.
- 3) Die Ist-Betriebsausgaben umfassen auch liquiditätswirksame Kursdifferenzen, die gezahlte Kapitalertragssteuer und den entrichteten Solidaritätszuschlag.
- 4) Das Ertragsmäßige Ergebnis beinhaltet nicht liquiditätswirksame Kursdifferenzen.
- 5) Aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro sind im Jahr 2014 T€ 474 (Verkaufsprospekt T€ 0) Kursverluste angefallen.
- 6) Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2014 Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten.
- 7) Das Steuerliche Ergebnis wird nach § 5a EStG (sogenannte Tonnagesteuer) ermittelt. Es lässt sich somit nicht vom Betriebsergebnis beziehungsweise ertragsmäßigen Ergebnis ableiten. Die Veranlagung durch das Betriebsfinanzamt für das Jahr 2014 ist noch nicht erfolgt.
- 8) Die Kapitalbindung enthält in Übereinstimmung mit dem Verkaufsprospekt lediglich die bis zum Periodenanfang des Jahres gezahlten Steuern.

**Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG i. L.**

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 60/61). Einzahlung zum 29.02.2008. Besteuerung: 2008: 42 % Einkommenssteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag; ab 2009: 25 % Abgeltungssteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag.
- 2) Die Betriebseinnahmen setzen sich aus den Zinsen auf das Darlehen an die Cruise/Ferry N.V., den Erträgen aus dem Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. und dem Gewinn aus der Veräußerung des Genussrechts zusammen.
- 3) Das Ertragsmäßige Ergebnis ist im Prospekt nicht dargestellt. Die Ist-Werte stellen den Jahresüberschuss/-fehlbetrag aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der Fondsgesellschaft dar.
- 4) Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 5) Abweichend von den Angaben in der Leistungsbilanz 2013 wurde das steuerliche Ergebnis 2013 von der Finanzverwaltung statt mit -115 T€ mit 1.263 T€ festgesetzt. Die Fondsgeschäftsführung prüft derzeit Möglichkeiten eines Einspruchs gegen den Steuerbescheid. Der Steuerbescheid für 2014 liegt noch nicht vor. Auch im Falle eines erfolglosen Einspruchs liegt das kumulierte steuerliche Ergebnis aus heutiger Sicht unter dem prospektierten Wert.

**Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG i. L.**

- 1) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 76/77). Einzahlung zum 15.10.2008. Besteuerung: 2008: 45 % Einkommenssteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag; ab 2009: 25 % Abgeltungssteuer zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag.
- 2) Die Betriebseinnahmen setzen sich aus den Zinsen auf das Darlehen an die Cruise/Ferry N.V., den Erträgen aus dem Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. und dem Gewinn aus der Veräußerung des Genussrechts zusammen.
- 3) Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern. Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie im Prospekt jeweils dem Jahr zugeordnet, für das sie wirtschaftlich erfolgen.
- 4) Abweichend von den Angaben in der Leistungsbilanz 2013 wurde das steuerliche Ergebnis 2013 von der Finanzverwaltung statt mit -39 T€ mit 430 T€ festgesetzt. Die Fondsgeschäftsführung prüft derzeit Möglichkeiten eines Einspruchs gegen den Steuerbescheid. Der Steuerbescheid für 2014 liegt noch nicht vor. Auch im Falle eines erfolglosen Einspruchs liegt das kumulierte steuerliche Ergebnis aus heutiger Sicht unter dem prospektierten Wert.

**Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG**

- 1) Aufgrund geringerer Grunderwerbsteuer wurden rund 74 T€ eingespart. Diese Ersparnis wurde 2011 ins Anlagevermögen investiert.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus der entfallenen Position „nicht erstattungsfähige deutsche Umsatzsteuer“, die aus Vorsichtsgründen in die Prospektkalkulation aufgenommen wurde.
- 3) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.
- 4) Aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibung i.H.v. 3,29 Mio. Euro im Jahr 2012 ist das ertragsmäßige Ergebnis deutlich geringer.
- 5) Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2014 Forderungen, Bankguthaben, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten und die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie.  
Zur Sicherung des Bankdarlehens wurden 290.000,00 Euro an die Bank verpfändet.“
- 6) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € zzgl. Agio gemäß Prospekt (S. 54/55).

**Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG**

- 1) Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus einer geringfügig größeren Nutzfläche als ursprünglich vom Projektentwickler geplant.
- 2) Es erfolgt eine 90-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als fünf Prozent verändert hat.
- 3) Trotz eines höheren Kaufpreises in Folge der größeren Nutzfläche liegen Einsparungen vor: Die Gerichts- und Grundbuchkosten fielen niedriger aus als ursprünglich angenommen.
- 4) Die Abweichung ergibt sich aus der konservativen Planung der Nebenkosten.
- 5) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen. Die Ist-Auszahlung 2011 beinhaltet den prospektierten Wert plus einen Tag.
- 6) Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2014 Forderungen, Guthaben bei Kreditinstituten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten.
- 7) In der Ergebnis- und Liquiditätsprognose ist das handelsrechtliche Ergebnis 2010 nicht enthalten, allerdings in der Erläuterung auf Seite 53 mit -16,41 % des Kommanditkapitals beschrieben.
- 8) Das steuerliche Ergebnis für 2014 wird im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar.
- 9) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 56/57). Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo die Werte nicht berücksichtigt.

**Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG**

- 1) Der Mieter hat das Objekt bereits vor dem Erwerb durch die Fondsgesellschaft bezogen.
- 2) Die Abweichung ergibt sich aus geringerer Maklergebühr.
- 3) Die Abweichung ergibt sich aus der sehr konservativen Kalkulation der Position „nicht erstattungsfähige Umsatzsteuer“.
- 4) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.
- 5) Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2014 Forderungen, Bankguthaben, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten.
- 6) In der Ergebnis- und Liquiditätsprognose ist das handelsrechtliche Ergebnis 2011 nicht enthalten. Ansonsten wurde mit einem negativen handelsrechtlichen Ergebnis für das Jahr 2011 in Höhe von -17,19 % bezogen auf das Kommanditkapital kalkuliert.
- 7) Die Ergebnis- und Liquiditätsprognose enthält kein Wert für 2011, im vierten Quartal 2011 wurde aber mit einer Tilgung i. H. v. 29.000 € kalkuliert (siehe Prospekt, S. 48)
- 8) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 52/53).

**Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG**

- 1) Es erfolgt eine 75-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als fünf Prozent verändert hat.
- 2) Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus niedrigeren Erwerbsnebenkosten.
- 3) Aufgrund des höheren Emissionskapital ist diese Position höher.
- 4) Der Anteil der nicht erstattungsfähigen Umsatzsteuer fiel höher aus als kalkuliert.
- 5) Die Abweichung ergibt sich aus geringeren sonstigen Kosten sowie geringeren Instandhaltungsaufwand.
- 6) Das steuerliche Ergebnis für 2014 wird im vierten Quartal 2015 ermittelt, daher stellt der kumulierte Ist-Wert nur das steuerliche Ergebnis bis einschließlich 2013 dar.
- 7) Um die Vergleichbarkeit mit der prospektierten Liquidität zu gewährleisten, enthält die Ist-Liquidität per 31.12.2014 Forderungen, Guthaben bei Kreditinstituten, Rückstellungen sowie kurzfristige Verbindlichkeiten und die Inanspruchnahme der Kontokorrent-Kreditlinie.
- 8) Die Kapitalrückflussrechnung bezieht sich auf die Beispielrechnung für eine Anlage von 100.000 € gemäß Prospekt (S. 52/53). Der Steuerbescheid für 2014 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor, daher sind in der Ist-Angabe für den Steuersaldo nur die Werte bis einschließlich 2013 berücksichtigt.
- 9) Die Auszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.



#### **Wichtiger Hinweis**

Diese Broschüre „Buss Capital: Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2014“ enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der darin genannten unternehmerischen Beteiligungen sowie der Entwicklung unterschiedlicher Märkte. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar, sondern dienen ausschließlich der Information und Produktbeschreibung. Weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und den Risiken, enthalten die jeweiligen Verkaufsprospekte.

Zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen der in der Leistungsbilanz angeführten Märkte und unternehmerischen Beteiligungen. Prognosen unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Aus den Ergebnissen der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Ergebnisse geschlossen werden. Bei unternehmerischen Beteiligungen mit Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die steuerliche Behandlung der jeweiligen Beteiligung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die in der Broschüre enthaltenen Marktangaben hat die Buss Capital GmbH & Co. KG Quellen entnommen, die sie als zuverlässig erachtet. Gleichwohl kann sie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernehmen.

---

#### **Buss Capital GmbH & Co. KG**

Am Sandtorkai 48 | 20457 Hamburg

Tel: +49 40 3198-1600

Fax: +49 40 3198-1648

info@buss-capital.de | www.buss-capital.de

